

ZA – Archiv Nr. 0134

Umgang mit Geld

(September 1959)



C O D E - B U C H

- Studie 233 -

Haushaltsquerschnitt

UNTERSUCHUNGSDATEN

Befragter Personenkreis:

Die Stichprobe umfaßt einen repräsentativen Querschnitt aller Haushalte im Bundesgebiet und West-Berlin. In diesen Haushalten sind grundsätzlich alle Haushaltsangehörige von 16 Jahren an befragt worden.

(In 90 Prozent aller Haushalte war es möglich, sämtliche erwachsenen Haushaltsangehörigen von 16 Jahren an zu befragen; in den restlichen 10 Prozent der Haushalte war dies nicht möglich, doch ist auch in diesem Fall zumindest der Haushaltsvorstand befragt worden.)

Auswahlmethode:

Die Auswahl der Haushalte geschah nach dem Quotenverfahren. Dem Interviewer werden dabei sogenannte Quoten vorgegeben, die ihm zeigen, in wievielen Haushalten er Interviews durchzuführen hat und welche Bedingungen diese Haushalte erfüllen müssen.

Bindend vorgeschrieben waren:

- Der Regierungsbezirk
- Die Ortsgröße
- Die Haushaltsgröße
- Der Beruf des Haushaltsvorstands, unterteilt nach berufstätigen und nicht-berufstätigen Haushaltsvorständen (nicht mehr berufstätige Haushaltsvorstände wurden nach ihrem früheren Beruf, Witwen nach dem Beruf ihres verstorbenen Mannes eingestuft).

Nicht bindend vorgeschrieben, aber nach Möglichkeit zu berücksichtigen waren:

- Das Geschlecht des Haushaltsvorstands
- Das Alter des Haushaltsvorstands

Anzahl der Haushalte:

Die Stichprobe umfaßt 1050 im Herbst 1959 befragte Haushalte

Anzahl aller Haushalte im Bundesgebiet und West-Berlin nach den fortgeschriebenen Zahlen der amtlichen Statistik, auf die Haushaltsdaten hochgerechnet werden können:

ca. 18,0 Millionen Haushalte im Jahre 1959

Einige nachfolgend verwendete Abkürzungen:

ALLE: Alle befragten Personen im Haushalt
HHV: Haushaltsvorstand) Beide zusammen gelten als
HF: Hausfrau) Haushaltskern (HK)
Hptv.: Hauptverdiener
AS: Außenseiter
HKa : Haushaltskasse

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	Codespalte		Seite	Codespalte
Wer wurde befragt?	1, 2	1, 80	Logenplatz im Kino?	26	28
Allgemeine statistische Daten zum Haushalt, HHV und zur HF	2 bis 11	2 bis 13	Heimfahrt mit Taxe?	26	28
Umgang mit Geld	11	11, 13	Bedauern über zuviel ausgegebenes Geld	26	28
Plankäufe	11	13	Ausgaben für Tabakwaren	26	28
Eine Mark für eine Ge- fälligkeit	12	13	Haushaltshilfe, Haus- haltsbuch, Einkaufs- zettel	27	29
Sparbüchse, Sparsamkeit .	12	14	Telefon im Haushalt	27	29
Wieviel kann man sich in zehn Jahren für zwanzig Mark kaufen?	13	14	Kinder, die nicht im HH leben oder die finanziell unterstützt werden	27	29
Geld zurücklegen?	13	14, 47	Andere, nicht im HH le- bende Personen, die un- terstützt werden	28	29
Welches Wohnzimmer gefällt?	13	14	Mitgliedschaft der Kran- kenversicherung	28	29
Besitz im Haushalt, Kon- sum-Ausstattung	14, 15	15 bis 17	Gesundheitszustand	28	30, 29
Für die nächsten drei Jahre geplante Anschaf- fungen	14, 15	18 bis 20	Mitgliedschaft in der Invaliden-, Angestellten- oder Knappschaftsver- sicherung	29	30
Kostenrahmen der An- schaffungswünsche	16	21	Andere Versicherungen ..	29	30, 31, 80
Preisniveau ausgewählter Gegenstände (Staubsauger, Radioapparat, Teewagen, großer Bodenteppich)	17	16	Einstellung zum Sparen .	30, 31	30, 31, 32
Was fehlt noch zum ange- messenen Lebensstandard?	17, 18	22 bis 24	Waren die Eltern spar- sam?	31	32
Anspruchsniveau	18	25, 17	Toto, Lotto, Lotterie?	31	32
Fixierung der Anschaf- fungswünsche	19	18, 19, 20, 24	Was sollte mit einem hohen Lottogewinn ge- schehen?	32, 33	32 bis 35
PKW im Haushalt	19	22,23,25	Praxis in Bankgeschäften	33	33
Vergleich der heutigen Lage mit der vor fünf Jahren	20	25	Wer kennt sich in Geld- dingen aus?	34	33
Auskommen ohne Einkommen.	20	26	Aktien, Volksaktien	34, 35	33,37,80,31
Geldleihen bei Schwierig- keiten?	21	26	Urlaubsreise	35	36
Gesprächsthemen der letzten Zeit	21, 22	26, 80	HHV und Ehefrau: Wer achtet mehr aufs Geld? .	35	36
Vorzüge und Fehler (Charakterisierung nach Bedingungen)	22 bis 25	27, 28	Fragen zur eigenen Wohnung, Bauabsichten, Grundstück	36, 37	36,37,38,79
			Sparbücher, nicht-ge- schäftliche Konten	37	38, 80

	Seite	Codespalte		Seite	Codespalte
Postspargbuch	38	38, 39, 80	Ausgaben für:		
Postcheckkonto	39	39	Miete und Heizung	52, 53	48, 47
Konto bei der Sparkasse oder Bank	40	40	Wohnungs- u. Fahrtkosten.	53, 54	49, 50
Sparverträge	40, 41	39, 40	Essen	54	51
Sparbuch bei der Bank ...	41, 42	41, 80	Kleidung	54, 55	52, 53
Sparbuch bei der Spar- kasse	42, 43	41, 80	Kinder	55	54, 53
Giro-Konto bei der Bank .	43	42, 80	Telefon, Kraftfahrzeug, Haushaltshilfe (status- gebundene Ausgaben)	56	55, 56
Giro-Konto bei der Spar- kasse	44	42, 80	Lebenshaltung insgesamt .	56, 57	57,56,79,80
Regelmäßige Einzahlungen. auf ein Konto	45	40	Urlaub	57	58,59
Information über Spar- Zinsen	45	43	Absparen	58	60,59,78
Bargeldlose Zahlungen vom Giro-Konto	46	43	Vertraglich fixiertes Ansparen	59	61,62,78
Konto für Lohn- oder Ge- haltzahlungen	46, 47	43, 44	Vertraglich gestütztes Sparen	59, 60	63,62,78
Geldbörse oder loses Kleingeld	47	44	Freies, regelmäßiges An- sparen	60	64,65,78
Bargeldlose Zahlung im Ladengeschäft	47	44	Ansparen insgesamt	60, 61	66, 65
Schlüsselbund	48	44	Monatliche Sparraten ins- gesamt (Absparen und An- sparen)	61	67, 68
Aufwendige Lebenshaltung.	48	44	Monatliche Ausgaben insg. .	62	68
Hobbies	48, 49	45	Spielraum/Haushaltskasse ..	62	69
Ratenzahlungen	49	45	Spielraum/Haushaltseinkommen	62	70
Wieviel bleibt für An- schaffungen oder zum Sparen (Spielraum)?	49	45, 46	Geschätzter Spielraum	63	71,78,79
Ist es z.Zt. schwer, einen Kredit zu bekommen?	49	45	Bausparkasse (Kontenstand).	63	72
Wertpapier-Besitz	50	46	Bestand auf anderen Konten.	63	72
Vermögenszuwachs	50	46, 47	Wertpapiere und Forderungen	64	73
Vermögenssteuer	50	46	Vermögen insgesamt	64	73, 79
Erbschaft	50	47	Schulden und Verbindlich- keiten	64, 65	74, 79
Erläuterungen zur Ver- schlüsselung des Rechen- blattes	51, 52		Mehr Ausgaben als Einnahmen	65	75, 76
			Laufende Nr. des Haushalts		75 bis 77
			Hunderter-Ziffer		75 (0-9)
			Zehner-Ziffer		76 (0-9)
			Einer-Ziffer		77 (0-9)
			Eintausender		75 (V)

10	1 0	Es konnten alle Erwachsenen des Haushalts interviewt werden (noch Stat. 15) <u>Nicht</u> alle Erwachsenen des Haushalts wurden interviewt
11	1 0	Der Haushaltskern wurde befragt: HHV <u>und</u> HF (Stat. 11 und 27) Haushaltskern konnte nicht komplett (auch: nur einer) befragt werden; auch: die Funktion des HK liegt in einer Hand
12	1 0	Die Hausfrau im Haushalt wurde befragt (auch alleinstehende Hausfrauen) (Stat. 27) Die Hausfrau wurde nicht befragt bzw. es gibt sie im betreffenden Haushalt nicht
13	1 0	FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt: - (Stat. 22 und 27) Die Hausfrau ist berufstätig (auch mithelfend im eigenen Betrieb bzw. in Ausbildung) Die Hausfrau ist nicht berufstätig , TNZ
14	1 0	<u>ALLE:</u> Mindestens <u>ein</u> nicht-berufstätiger Erwachsener ist im Haushalt vorhanden (auch nicht-berufstätige Alleinstehende) (Stat. 15 und 17) Im Haushalt gibt es <u>nur</u> berufstätige Erwachsene (auch Mithelfende bzw. in Ausbildung Stehende) (In diese Gruppe fallen auch alle berufstätigen Alleinstehenden)
15	1 2 3 0	FALLS C 1 (9) - Haushaltskern befragt und FALLS HHV und HF miteinander verheiratet sind: (Stat. 31) Ehemann ist berufstätig, Frau nicht Beide sind berufstätig Nur die Ehefrau ist berufstätig Keiner ist berufstätig bzw. HHV und HF sind nicht verheiratet , TNZ

		<u>ALLE:</u>																						
16	1	<p>Unter den Erwachsenen im Haushalt gibt es in mindestens einem Fall einen Altersabstand (Generationsunterschied) von 20 Jahren oder mehr (Stat. 6)</p> <p>Zur Berechnung können folgende Durchschnittsalter in den einzelnen Klassen herangezogen werden:</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr><td>16 - 17 Jahre</td><td>17</td></tr> <tr><td>18 - 21 Jahre</td><td>20</td></tr> <tr><td>22 - 24 Jahre</td><td>23</td></tr> <tr><td>25 - 29 Jahre</td><td>27</td></tr> <tr><td>30 - 34 Jahre</td><td>32</td></tr> <tr><td>35 - 39 Jahre</td><td>37</td></tr> <tr><td>40 - 44 Jahre</td><td>42</td></tr> <tr><td>45 - 49 Jahre</td><td>47</td></tr> <tr><td>50 - 54 Jahre</td><td>52</td></tr> <tr><td>55 - 59 Jahre</td><td>57</td></tr> <tr><td>60 Jahre und älter</td><td>70</td></tr> </table>	16 - 17 Jahre	17	18 - 21 Jahre	20	22 - 24 Jahre	23	25 - 29 Jahre	27	30 - 34 Jahre	32	35 - 39 Jahre	37	40 - 44 Jahre	42	45 - 49 Jahre	47	50 - 54 Jahre	52	55 - 59 Jahre	57	60 Jahre und älter	70
	16 - 17 Jahre	17																						
18 - 21 Jahre	20																							
22 - 24 Jahre	23																							
25 - 29 Jahre	27																							
30 - 34 Jahre	32																							
35 - 39 Jahre	37																							
40 - 44 Jahre	42																							
45 - 49 Jahre	47																							
50 - 54 Jahre	52																							
55 - 59 Jahre	57																							
60 Jahre und älter	70																							
	0	Im Haushalt gibt es keine Generationsunterschiede (automatisch auch alle Alleinstehenden)																						
17	1	<p>ALLE:</p> <p>Außenseiter gibt es im Haushalt, also Erwachsene, die nicht HHV oder HF sind, die also nicht zum HK zählen (Stat. 11 und 27)</p>																						
	0	Kein Außenseiter im Haushalt (automatisch auch alle Alleinstehenden)																						
18	1	<p><u>FALLS C 1 (6) - Außenseiter im Haushalt:</u></p> <p>Berufstätige Außenseiter im Haushalt, die nicht ihre ganzen Einkünfte in die gemeinsame Haushaltskasse geben, die 150 DM oder mehr davon für sich behalten (Stat. 23, 24 und 26)</p>																						
	2	Code 1 und 3																						
	0	Nur Außenseiter im Haushalt, die von ihren Einkünften weniger als 150 DM behalten oder die nicht berufstätig sind, TNZ																						
	3	Mindestens ein Außenseiter hat ein Einkommen von 150 DM oder mehr																						
19-20		<p>HHV:</p> <p><u>Wohnsitz im Land:</u> (Stat. 1)</p>																						
	1	Schleswig-Holstein																						
	2	Hamburg																						
	4	Bremen																						
	3	Niedersachsen																						
	5	Nordrhein-Westfalen																						
	6	Hessen																						
	7	Rheinland-Pfalz																						
	8	Baden-Württemberg																						
	9	Bayern																						
	10	Saarland																						
11	West-Berlin																							

21	1	ALLE: <u>Flüchtlinge oder Vertriebene im Haushalt?</u> (Stat. 2) Der HHV ist Flüchtling oder Vertriebener)
	2	Irgend jemand anderes im Haushalt ist) evtl. MEHRFACH ! Flüchtling oder Vertriebener
	0	Kein Flüchtling bzw. Vertriebener im Haushalt
	3	Code 1 und 2
22	1	<u>FALLS C 1 (V:X) - Flüchtlinge oder Vertriebene im Haushalt:</u> (Stat. 2) Mindestens ein Flüchtling oder Vertriebener stammt aus dem NICHT zur DDR zählenden Gebiet (jenseits der Oder-Neiße-Linie, Ostpreußen, Tschechei usw.)
	0	Es handelt sich bei den Flüchtlingen ausschließlich um sogenannte 'Zonenflüchtlinge' , TNZ
23	1	HHV: <u>Wohnortgröße:</u> (Stat. 3)
	2	Unter 2.000 Einwohner
	3	2 - u. 20.000 Einwohner
	4	20 - u. 100.000 Einwohner 100.000 Einwohner und mehr
24	1	<u>FALLS C 3 (1:2) - in Landgemeinden bzw. Kleinstädten ansässig:</u> Es handelt sich um eine stadtnahe Gemeinde: Entfernung zur nächsten Stadt mit 50.000 und mehr Einwohnern in Luftlinie nicht mehr als 15 Kilometer entfernt (siehe Einsatzliste, S)
	0	In keiner stadtnahen Gemeinde , TNZ
25	1	<u>FALLS C 3 (V) - ansässig in stadtnaher Gemeinde:</u> Diese Stadt, höchstens 15 km in Luftlinie entfernt, ist eine Großstadt mit 100.000 Einwohnern und mehr (S 6)
	0	Dabei handelt es sich um eine Mittelstadt mit 50.000 - 99.999 Einwohnern (S 6) , TNZ

26	1 2 0 3	<p>ALLE: <u>Konfession:</u> (Stat. 4) 1 Protestanten im Haushalt) 2 Katholiken im Haushalt) evtl. MEHRFACH ! 0 Nur andere oder ohne Konfession im Haushalt 3 <i>Code 1 und 2</i></p>
27	1 2	<p>HHV: <u>Geschlecht des HHV:</u> (Stat. 5) 1 MÄNNLICH 2 WEIBLICH</p>
28	1 2 3 4	<p>HHV: <u>Alter des HHV:</u> (Stat. 6) 1 16 - 29 Jahre 2 30 - 44 Jahre 3 45 - 59 Jahre 4 60 Jahre und älter</p>
29	1 2 3	<p>HHV: <u>Schulabschluß des HHV:</u> (Stat. 7) 1 Volksschule 2 Mittlere Reife 3 Abitur (Universität)</p>
30	1 2 3 4 5 6	<p>HHV: <u>"Sind Sie berufstätig?"</u> (Stat. 9) 1 JA 2 JA, mithelfend im eigenen Betrieb → (Dieses Feld kann es nur bei Angehörigen des Inhabers geben, der Inhaber selbst wird unter (*) geschlüsselt!) 3 In Berufsausbildung 4 Rentner, Ruhestand 5 Arbeitslos 6 Hausfrau bzw. ohne Beruf</p> <p>FALLS 'berufstätig' und 'Hausfrau' sticht 'BERUFSTATIG' 'berufstätig' und 'Rentner' sticht 'BERUFSTATIG' 'Rentner' und 'Hausfrau' sticht 'RENTNER'</p>

		<p>ALLE:</p> <p><u>Irgend jemand im Haushalt (incl. HHV) ist - (Stat. 8)</u></p> <p>31 In Berufsausbildung)</p> <p>32 Rentner, Ruhestand) MEHRFACH möglich !</p> <p>33 Arbeitslos)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>9 Niemand im Haushalt ist Rentner, Pensionär, in Ausbildung oder arbeitslos bzw. nicht feststellbar</p> <p>1 genannt</p> <p>0 nicht genannt</p> </div>
34	0 1 2 3 : 6	<p>ALLE:</p> <p><u>Anzahl der Berufstätigen (C 4 (V-0)) im Haushalt (incl. HHV): (Stat. 17a)</u></p> <p>Keiner</p> <p>Einer Höhere Werte durch Kombination mit der jeweils höchsten möglichen Zahl: 'fünf' = 2, 3</p> <p>Zwei</p> <p>Drei</p> <p>Bei unvollständig befragten Haushalten fehlende Person nach Geschlecht und Familieneinkommen evtl. mit einrechnen!!</p> <p><u>Sechs</u> Anmerkung für den Sortierer: bei Sortierung von C 5 (I-3)</p> <p>Liegen im Sortierfach 3 : Haushalte mit 3 und mehr Berufstätigen</p> <p>2 : Haushalte mit 2 Berufstätigen</p> <p>1 : Haushalte mit nur einem Berufstätigen</p> <p>R-Fach : Haushalte ohne Berufstätige</p>
35-36	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 00	<p>HHV:</p> <p><u>Berufsstellung:</u> (des Befragten bzw. bei Nichtberufstätigen des Ernährers, bei Rentnern frühere Berufsstellung) (Stat. 10)</p> <p><u>/Berufskreise:</u></p> <p>01 Selbständige Geschäftsleute, Inhaber größerer Unternehmen</p> <p>02 Mittlere und kleinere Geschäftsleute, selbständige Handwerker</p> <p>03 Leitende Angestellte</p> <p>04 Übrige Angestellte</p> <p>05 Leitende Beamte</p> <p>06 Übrige Beamte</p> <p>07 Inhaber großer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gärtnereien</p> <p>08 Inhaber mittlerer und kleiner land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gärtnereien</p> <p>09 Landwirtschaftliche Arbeiter</p> <p>10 Arbeiter und nicht selbständige Handwerker</p> <p>11 Freie Berufe</p> <p>00 Sonstiges und ohne Beruf wird eingeschlüsselt (nach Stat. (9)) KA</p>

	ALLE:	
	<u>FALLS C 5 (2:3) mindestens zwei Berufstätige im Haushalt: (Stat. 10)</u>	
37	Alle Berufstätigen haben die gleiche Berufsstellung wie der HHV	
	<u>FALLS (V):</u>	
	<u>Im Haushalt kommen unter den übrigen Berufstätigen (nicht HHV) folgende andere Berufsstellungen vor:</u>	
38	Selbständige Geschäftsleute, Unternehmensinhaber bzw. selbständige Handwerker, Freie Berufe	
39	Angestellte bzw. Beamte	1. genannt 0. nicht genannt
40	Inhaber land- und forstwirtschaftlicher Betriebe	
41	Arbeiter und nicht selbständige Handwerker	
42	Nur Landarbeiter (außer dem HHV, der in diesem Fall einen anderen Beruf hat) bzw. nicht feststellbar	
	- MEHRFACH -Verschlüsselung möglich ! -	

	HHV:	
	<u>Netto-Monatsverdienst: (Zusammenfassung der Einkünfte aus Berufsarbeit bzw. sonstige Einkünfte wie Renten, Pension, Miete usw.) des Haushaltsvorstands: (Stat. 13a und 14a)</u>	
43-44	01	Unter 100 DM
	02	100 - 299 DM
	03	300 - 399 DM
	04	400 - 499 DM
	05	500 - 599 DM
	06	600 - 699 DM
	07	700 - 799 DM
	08	800 - 999 DM
	09	1000 - 1249 DM
	10	1250 - 1499 DM
	11	1500 DM und mehr
		ANMERKUNG: Die Gruppe J (100 - 1499 DM) wird in zwei Gruppen aufgeteilt, und zwar in die Gruppen 1000 - 1249 DM bzw. 1250 - 1499 DM. Diese Aufteilung wird nach den Angaben der Fragen 13 b und 14 c vorgenommen. Liegen keine genauen Verdienstangaben vor, wird der ermittelte Durchschnittswert für die Gesamtgruppe J eingesetzt.
		Durchschnittswert der Gruppe J (1000 - 1499) DM - 1200 DM
		Im übrigen wird bei Angaben zu Frage 13 und 14 die Gruppenmitte addiert, um festzustellen, ob durch die Addition der Beträge der Betreffende in eine höhere Gruppe eingestuft werden muß.

JP

		<u>Durchschnittliche Gruppenwerte für die Einkommensgruppe:</u>	
		Einkünfte aus Berufsarbeit	Sonstige eigene Einkünfte
		Unter 100 DM	75 DM
		100 - 299 DM	220 DM
		300 - 399 DM	350 DM
		400 - 499 DM	450 DM
		500 - 599 DM	550 DM
		600 - 699 DM	650 DM
		700 - 799 DM	750 DM
		800 - 999 DM	875 DM
		1000 - 1499 DM	1200 DM
		1500 DM und mehr	1800 DM
45	1 0	HHV: Das Einkommen des HHV setzt sich überwiegend aus Einkünften aus der Berufsarbeit zusammen (mindestens 90 Prozent seines Einkommens stammt aus Berufsarbeit) (Stat. 13) 10 Prozent oder mehr des Einkommens des HHV stammt nicht aus der Berufsarbeit	
46	1 0	HHV: Das Einkommen mußte ergänzt werden Einkommensangabe war vorhanden	
47-48	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11	HHV: (übrige Bogen zur Überprüfung herausziehen) <u>Netto-Monatseinkommen des Haushalts insgesamt: (Stat. 19a)</u> Unter 100 DM (A : 1) 100 - 299 DM (B : 2) 300 - 399 DM (C : 3) 400 - 499 DM (D : 4) 500 - 599 DM (E : 5) 600 - 699 DM (F : 6) 700 - 799 DM (G : 7) 800 - 999 DM (H : 8) 1000 - 1249 DM (J : 9) 1250 - 1499 DM (J : 9) 1500 DM und mehr (K : 0)	
49	1 0	Einkommen mußte ergänzt werden Einkommensangabe war vorhanden	
		Die Aufgliederung der Gruppe J (1000 - 1499 DM) muß hier durch Addition der Mittel- werte sämtlicher Einkünfte aller Haushaltsangehörigen erfolgen. ACHTUNG: Falls nur ein Erwachsener im Haushalt bzw. nur einer von mehreren ein Ein- kommen irgendwelcher Art bezieht, wird das Netto-Monatseinkommen des Haushaltsvor- standes auch hier wieder als Netto-Monatseinkommen des Haushalts verschlüsselt. ANMERKUNG: Falls dieser eine unter mehreren nicht der HHV ist, muß das Einkommen aus seinem Bogen übernommen werden nach Stat. 23 und 24	

Jf0

50	1 2 3 : 6 9	<p>ALLE:</p> <p><u>Wieviele Personen im Haushalt haben Einkünfte: (Stat. 17b)</u></p> <p>Eine Zwei Drei : sechs KA</p> <p>Höhere Werte durch Kombination mit der jeweils höchsten möglichen Zahl!</p> <p>Die Angabe 'Keine' darf es nicht geben. Muß eingeschlüsselt werden nach Prüfung aller im Haushalt Befragten.</p> <p>Es werden die Einkünfte für HHV nach Stat. 13 und 14 ermittelt, für alle anderen nach Stat. 23 und 24.</p>
51 52 53 54		<p>Falls Außenseiter im HH - C 1(6) <u>und der HF</u> <u>Alle Personen im Haushalt, abgesehen vom HHV, die irgendwelche Einkünfte haben:</u> <u>Wieviel geben die Mitverdiener von ihren Einkünften für die gemeinsame Haushaltskasse?</u></p> <p>Mindestens einer gibt - 75 % und mehr 50 % - 74 % 25 % - 49 % Weniger als 25 %</p> <p>Evtl. MEHRFACH, da die Mitverdiener-Einkünfte nicht addiert werden, sondern für jeden einzeln seine Beitragsklasse festgestellt wird.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>9. Keine Mitverdiener neben dem HK im Haushalt 1. genannt 0. nicht genannt</p> </div>
55	1 2 3 0	<p>HHV:</p> <p><u>FALLS mehr als ein Erwachsener im Haushalt, und der HHV nicht selbst kocht:</u> <u>behält der HHV des Haushalts das Geld oder gibt er es ganz oder überwiegend der Hausfrau? (Stat. 21)</u></p> <p>Gibt das Geld ganz oder überwiegend der Hausfrau Gibt nur einen Teil ab Ganz unregelmäßig Nur ein Erwachsener im Haushalt bzw. HHV kocht selbst</p>
56	1 0	<p><u>FALLS C 9 (1) = Verdienener gibt ganz oder überwiegend das Geld der Hausfrau:</u></p> <p>Der Verdienener behält ein festes Taschengeld für sich Behält <u>kein</u> festes Taschengeld für sich</p>

57	1 2 3 0	<p>ALLE:</p> <p><u>"Wenn Sie nach dieser Liste hier sagen sollten, wie Sie das Wirtschaftsgeld im allgemeinen einteilen - wie machen Sie es: mehr so wie oben oder mehr so wie unten?" (Listenvorlage) (Stat. 16b)</u></p> <p>Wie OBEN: Ich teile am Monatsanfang das Wirtschaftsgeld genau in verschiedene Posten auf, wie Miete, Essen, Strom, Wäsche usw., so daß dieses Geld erstmal weg ist</p> <p>Wie UNTEN: Ich teile das Wirtschaftsgeld nicht in einzelne Posten auf, sondern zahle alles, was bezahlt werden muß, so wie es gerade kommt und solange das Geld reicht</p> <p>Andere Antworten Keine (konkrete) Angabe</p> <p><u>ACHTUNG:</u> bei Alleinstehenden kommt die Einstufung nach Stat. 16 b zustande. Falls mehrere Erwachsene im Haushalt sind, und die Angabe zu dieser Frage nur von der Hausfrau vorliegt, erfolgt die entsprechende Verschlüsselung nach der Stat. 27 *** c).</p> <p>Sind mehrere Erwachsene im Haushalt und die Angabe zu dieser Frage ist sowohl von Stat. 27***c) als auch von Statistik 21 *** vorhanden, so sticht bei der Verschlüsselung bei Statistik 27 a) 'Ja' (Hausfrauen, die ein festes Wirtschaftsgeld bekommen) die Angabe der Hausfrau;</p> <p>in den Fällen, in denen die Hausfrau kein festes Wirtschaftsgeld bekommt [Stat. 27*** a) 'Nein'] die Angabe des HHV von Stat. 21 ***.</p>
58	1 0	<p>HF:</p> <p><u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau im Haushalt befragt:</u></p> <p>Die Hausfrau bekommt einen festen Geldbetrag in der Woche oder im Monat als Wirtschaftsgeld, mit dem sie immer rechnen kann</p> <p>Die Hausfrau bekommt <u>keinen</u> festen Geldbetrag</p>
59-60	1 2 3 4 5 :	<p>HHV:</p> <p><u>Haushaltsbeschreibung:</u> (Stat. 15)</p> <p>Alleinstehend</p> <p>2-Personen-Haushalt</p> <p>3-Personen-Haushalt</p> <p>4-Personen-Haushalt</p> <p>5-Personen-Haushalt</p> <p>:</p> <p>Hoherer Werte durch Kombination mit der höchsten möglichen Zahl</p>
61	0 1 2 3 4	<p>Keine Kinder unter 16 Jahre im Haushalt</p> <p>1 Kind</p> <p>2 Kinder</p> <p>3 Kinder</p> <p>KA</p> <p>Höhere Werte durch Kombination mit der höchsten möglichen Zahl</p>
62	1 2 3	<p>Nur Frauen ab 16 Jahre im Haushalt (auch alleinstehende Frauen)</p> <p>Nur Männer ab 16 Jahre im Haushalt (auch alleinstehende Männer)</p> <p>Männer und Frauen ab 16 Jahre im Haushalt</p>
63	1 0	<p>Kinder unter 6 Jahren im Haushalt</p> <p>Keine Kinder unter 6 Jahren im Haushalt</p>

64	1	ALLE: <u>Haushaltstyp:</u> Junge Alleinstehende und Ehepaare (1 - 2 Erwachsene, jeder unter 35 Jahre, keine Kinder)
	2	Kleine Familie mit Kindern (1 - 2 Erwachsene mit 1 - 2 Kindern)
	3	Kernfamilie mit mehr als 2 Kindern (1 - 2 Erwachsene und 3 oder mehr Kinder)
	4	Große Familie, Familie mit 3 oder mehr Erwachsenen
	5	Alleinstehende, Ehepaare im mittleren Alter (1 - 2 Personen zwischen 35 - 50 Jahren, keine Kinder; bei 2 Erwachsenen genügt es, wenn einer in die Altersgruppe 35 - 50 Jahre fällt)
	6	Ältere Leute (1 - 2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder mehr im Haushalt)
	7	Andere, nicht einzustufende Sonderfälle
65	1	HHV <u>Familienstand des HHV:</u> (Stat. 31) Verheiratet
	0	Nicht verheiratet (ledig, verwitwet oder geschieden)
66-67	01	<u>HAUSHALTSKASSE:</u> <u>Zusammenfassung der gesamten Einkünfte des HHV</u> <u>und der HF sowie</u> <u>der Abgaben aller Mitglieder an</u> <u>die Haushaltskasse:</u> (Stat. 19a) Unter 100 M
	02	100 - 299 DM
	03	300 - 399 DM
	04	400 - 499 DM
	05	500 - 599 DM
	06	600 - 699 DM
	07	700 - 799 DM
	08	800 - 999 DM
	09	1000 - 1249 DM
	10	1250 - 1499 DM
	11	1500 DM und mehr
68	1	Angabe mußte ergänzt werden
	0	Angabe war vorhanden
69	1	HHV: <u>Soziale Schicht:</u> (Stat. Interv.-Notiz a) A-Schicht
	2	B-Schicht
	3	C-Schicht
	4	D-Schicht

70	1 2 0	<u>Umgang mit Geld (Stat. 29):</u> <u>"Was würden Sie von sich selber sagen: können Sie sehr gut mit Geld umgehen, es immer ganz genau einteilen, oder sind Sie eher ein bißchen großzügig im Geldausgeben?" (Stat. 29)</u> HHV: - Kann genau einteilen Eher großzügig Unentschieden
71	1 2 0	HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u> Kann genau einteilen Eher großzügig Unentschieden
72	1 2 3 0	HHV: (andere Bogen zur Überprüfung mit heranziehen) <u>Eindruck vom Haushalt (Stat. Interv.-Notiz c)</u> Sehr gepflegt Ordentlich Unordentlich KA
73	1 2 0	HHV: <u>Intelligenz des Haushaltsvorstandes: (Stat. Interv.-Notiz d)</u> Überdurchschnittlich Unterdurchschnittlich Durchschnittlich
74	1 2 0	HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u> <u>Intelligenz der Hausfrau:</u> Überdurchschnittlich Unterdurchschnittlich Durchschnittlich
75	1 0	<u>Plankaufe?(Stat. 28): (Stat. 28)</u> <u>"Wie machen Sie es in allgemeinen, wenn Sie größere Anschaffungen vorhaben: rechnen Sie da im allgemeinen genau im voraus durch, was Sie kaufen können, oder rechnen Sie es nicht im voraus durch, sondern sagen sich, wenn ich was Günstiges sehe, kaufe ich es eben?"</u> HHV: Rechne im voraus durch, was ich kaufen kann Rechne <u>nicht</u> immer im voraus durch
76	1 0	<u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u> Rechne im voraus durch, was ich kaufen kann Rechne <u>nicht</u> immer im voraus durch

77	1 0	<p><u>"Angenommen, Sie beobachten zufällig, wie eine Frau einem fremden Jungen eine Mark gibt, weil er ihr geholfen hat, einen schweren Korb drei Treppen hochzutragen. Finden Sie das zuviel oder nicht zuviel?" (Frage 1)</u></p> <p>HHV:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Mark ist zuviel - Ist nicht zuviel bzw. 'unentschieden'
78	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Eine Mark ist zuviel Ist nicht zuviel bzw. 'unentschieden'
79	1 0	<p><u>"Haben Sie als Kind eine Sparbüchse gehabt, in der Sie auch wirklich eine Zeitlang etwas gespart haben?" (Frage 4)</u></p> <p>HHV:</p> <ul style="list-style-type: none"> JA, Sparbüchse gehabt NEIN, keine Sparbüchse gehabt
80	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> JÄ, Sparbüchse gehabt NEIN, keine Sparbüchse gehabt
10	1 0	<p><u>"Würden Sie sagen, Sparsamkeit ist eine sehr wichtige Eigenschaft, die unbedingt zu einem guten Charakter gehört, oder würden Sie das nicht sagen?" (Frage 5)</u></p> <p>HHV:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sparen ist eine sehr wichtige Eigenschaft Würde ich nicht sagen bzw. 'unentschieden'
11	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sparen ist eine sehr wichtige Eigenschaft Würde ich nicht sagen bzw. 'unentschieden'

		<p>ACHTUNG: Bei Meinungs- und Einstellungsfragen generell doppelt verschlüsseln, wenn HHV und HF dieselbe Person ist</p> <p><u>"Stellen Sie sich vor, jemand verlegt heute dummerweise zwanzig Mark und findet sie in zehn Jahren - also 1969 - wieder. Was meinen Sie: wird er sich dann für die zwanzig Mark soviel kaufen können wie heute oder mehr oder weniger?" (FALLS: 'Weiß nicht' - "Was vermuten Sie?") (Frage 6)</u></p> <p><u>FALLS 'weniger': "Etwas weniger oder viel weniger?"</u></p>
12	1 2 0	<p>HHV</p> <p>- Kann sich viel weniger dafür kaufen</p> <p>- Kann sich etwas weniger dafür kaufen bzw. es ist unmöglich zu sagen, wieviel weniger</p> <p>- Kann sich mehr oder genau soviel wie heute dafür kaufen bzw. unmöglich zu sagen, ob mehr oder weniger</p>
13	1 2 0	<p>HF <u>FALLS C 1(0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>- Kann sich viel weniger dafür kaufen</p> <p>- Kann sich etwas weniger dafür kaufen bzw. es ist unmöglich zu sagen, wieviel weniger</p> <p>- Kann sich mehr oder genau soviel wie heute dafür kaufen bzw. unmöglich zu sagen, ob mehr oder weniger</p>
14	1 0	<p><u>"Konnten Sie sich in den letzten Monaten etwas Geld zurücklegen, ich meine für eine spätere Anschaffung oder aufs Sparbuch, oder war das nicht möglich?" (Frage 7)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Konnte etwas zurücklegen</p> <p>War nicht möglich</p>
15	1	<p><u>FALLS (7):</u></p> <p>Immer ungefähr dasselbe</p>
16	1 0	<p>HF <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Konnte etwas zurücklegen</p> <p>War nicht möglich</p>
17	1	<p><u>FALLS (8):</u></p> <p>Immer ungefähr dasselbe</p>
18	1 0	<p><u>"Hier sind vier Wohnzimmer abgebildet. Welches von diesen Zimmern gefällt Ihnen am besten - ich meine: für welches würden Sie sich entscheiden, wenn Sie in einem davon wohnen sollten?" (Bei Rückfragen: "Einmal ganz abgesehen von den Preisen der Möbel.*)" (Bildblattvorlage)(Frage 8)</u></p> <p>HHV <u>und</u> HF:</p> <p>Mindestens einer von beiden zeigt einen Zug zur moderneren Wohnkultur (Typ 1 oder 4)</p> <p>Keiner zeigt den Zug zur moderneren Wohnkultur</p>

"Würden Sie sich jetzt bitte diese Bilder hier einmal ansehen. Vielleicht könnten Sie mir zwei Stöße machen: auf den einen legen Sie bitte alle Karten mit Sachen, die Sie oder jemand anders in Ihren Haushalt besitzen, und auf den anderen Stoß die übrigen Karten."
(Kartenspielvorlage) (Frage 9)

ALLE:

Ausgewählter Durchschnittspreis für Anschaffungen

Im Haushalt vorhanden:

19	Nahmaschine (1)	700 DM
20	Staubsauger (2)	150 DM
21	Elektrischer Kühlschrank (3)	450 DM
22	Wäscheschleuder (4)	200 DM
23	Elektrische Waschmaschine (5)	1000 DM
24	Bücherschrank (6)	300 DM
25	Radioapparat (7)	300 DM
26	Musikschrank (8)	700 DM
27	Fernsehempfänger (9)	900 DM
28	Elektroherd (10)	450 DM
29	Gasherd (11)	400 DM
30	Kombinierter Herd (12)	600 DM
31	Kohleherd (13)	250 DM
32	Kabinenroller (14)	2500 DM
33	Fotoapparat (15)	100 DM
34	Elektrischer Rasierapparat (16)	60 DM
35	Elektrisches Bügeleisen (17)	25 DM
36	Elektrische Kuchenmaschine (18)	150 DM
37	Fahrrad (19)	150 DM
38	Silberbesteck (20)	200 DM
39	Teewagen (21)	80 DM
40	Polstersessel (22)	150 DM
41	Couch (23)	500 DM
42	Moped (24)	600 DM
43	Motorroller (25)	1500 DM
44	Motorrad (26)	1500 DM
45	Lederkoffer (27)	70 DM
46	Personenwagen (28)	4000 DM bzw. 2000*
47	Großer Bodenteppich (29)	350 DM
48	Ölgemälde (30)	200 DM

- Sehr oft MEHRFACH-Verschlüsselung -

1. genannt
0, nicht genannt
9, KA

ACHTUNG:

Bei Ersatzbeschaffung, wenn also bereits ein Wagen vorhanden ist, nur mit 2000 DM, es sei denn, es handelt sich um einen Wagen mit 1,8 Liter und mehr.

Anschaffungen in den nächsten drei Jahren (Zusammenfassung von Frage 19 und 21):

HHV und HF:
oder

49	Nahmaschine
50	Staubsauger
51	Elektrischer Kühlschrank
52	Wäscheschleuder
53	Elektrische Waschmaschine
54	Bücherschrank
55	Radioapparat
56	Musikschrank
57	Fernsehempfänger
58	Elektroherd

Fortsetzung Seite 15

Fortsetzung von Seite 14

59	Gasherd	
60	Kombinierter Herd	
61	Kohleherd	
62	Kabinenroller	
63	Fotoapparat	
64	Elektrischer Rasierapparat	
65	Elektrisches Bügeleisen	
66	Elektrische Küchenmaschine	
67	Fahrrad	
68	Silberbesteck	Sehr oft MEHRFACH-Verschlüsselung!
69	Teewagen	
70	Polstersessel	
71	Couch	
72	Moped	
73	Motorroller	
74	Motorrad	
75	Lederkoffer	
76	Personenwagen	
77	Großer Bodenteppich	
78	Olgemälde	
	<p>9. Vom HHV bzw. von der HF werden für die nächsten drei Jahre keine Anschaffungen geplant</p> <p>1. genannt</p> <p>0. nicht genannt</p>	

		<p>ALLE:</p> <p><u>Zusatzverschlüsselung zu Frage 9 und Stat. INTERVIEWER-NOTIZ b):</u></p> <p><u>Konsum-Ausstattung:</u></p> <p><u>Es werden dabei berücksichtigt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Wohnung ist sehr gut eingerichtet (Stat. 31 b) - Elektrischer Kühlschrank im Haushalt (3) - C 15 (3) - Wascheschleuder (4) - C 15 (4) - Elektrische Waschmaschine (5) - C 15 (5) - Bücherschrank (6) - C 15 (6) - Musikschrank (8) - C 15 (8) - Fernsehempfänger (9) - C 15 (9) - Elektroherd (10) - C 15 (0) - Gasherd (11) - C 16 (1) - Elektrische Küchenmaschine (18) - C 16 (8) - Silberbesteck (20) - C 16 (0) - Polstersessel (22) - C 17 (2) - Couch (23) C 17 (3) - Lederkoffer (27) - C 17 (7) - Personenwagen (28) - C 17 (8) - Großer Bodenteppich (29) - C 17 (9)
79	1	<p>Gute Konsum-Ausstattung</p> <p>Die Wohnung ist sehr gut eingerichtet und sechs oder mehr der oben genannten insgesamt 15 Gegenstände sind im Haushalt vorhanden</p>
	3	<p>Schlechte Konsum-Ausstattung</p> <p>Nur höchstens drei der insgesamt 15 Gegenstände sind im Haushalt vorhanden und die Wohnung ist nicht gut eingerichtet</p>
	2	<p>Mittlere Konsum-Ausstattung</p> <p>Vier oder fünf der insgesamt 16 Gegenstände sind im Haushalt vorhanden oder aber sechs und mehr, ohne daß in diesem letzten Fall die Wohnung jedoch sehr gut eingerichtet ist, oder Wohnung ist sehr gut eingerichtet, aber es sind weniger als 6 der insgesamt 15 Gegenstände vorhanden</p>

10

		<u>Anschaffungswünsche:</u> (Fragen 19 und 21)
		Kostenrahmen des HHV:
10	1	Hohes Anschaffungsniveau: Kosten etwa DM 4.500 und mehr
	2	Überdurchschnittliches Anschaffungsniveau Kosten etwa DM 2.000 - u. DM 4.500
	3	Durchschnittliches Anschaffungsniveau Kosten etwa: DM 1.000 - u. DM 2.000
	4	Unterdurchschnittliches Anschaffungsniveau Kosten etwa DM 500 - u. DM 1.000
	5	Geringes Anschaffungsniveau (autom. bei C 20 (X)) Kosten unter DM 500 (auch keine Wünsche)
	0	KA

		<u>Kostenrahmen der HF: FALLS C 1 (0) = Hausfrau befragt:</u>
11	1	Hohes Anschaffungsniveau: Kosten etwa DM 4.500 und mehr
	2	Überdurchschnittliches Anschaffungsniveau Kosten etwa DM 2.000 - u. DM 4.500
	3	Durchschnittliches Anschaffungsniveau Kosten etwa DM 1.000 - u. DM 2.000
	4	Unterdurchschnittliches Anschaffungsniveau Kosten etwa DM 500 - u. DM 1.000
	5	Geringes Anschaffungsniveau (autom. bei C 20 (X)) Kosten unter DM 500 (auch keine Wünsche)
	0	KA, TNZ
		<u>FALLS C 1 (0) = Hausfrau befragt:</u>
12	1	HHV hat Wünsche, die im Kostenrahmen 20 Prozent oder mehr über denen der Hausfrau liegen
	2	Die Hausfrau hat Wünsche, die im Kostenrahmen 20 Prozent oder mehr über denen des HHV liegen
	0	Die Anschaffungswünsche klaffen finanziell weniger als 20 Prozent auseinander, stimmen weitgehend überein

HHV und HF:
oder

EINKAUFSNIVEAU (Fragen 10 - 18):

Ist im Haushalt ein Staubsauger vorhanden? - Falls 'Ja': Ist der Staubsauger nach der Währungsreform gekauft oder schon vor 1948? - Wieviel hat der Staubsauger gekostet? (Die entsprechenden Fragen wurden für Radioapparat, Teewagen und großen Bodenteppich gestellt.)

13

1 Alles oder überwiegend teuer eingekauft

2 Alles oder überwiegend billig eingekauft Keine MEHRFACH-
verschlüsselung!

3 - Alles oder überwiegend in der mittleren
Preislage eingekauft

..... Keinen der vier Gegenstände nach der Währungsreform gekauft bzw. nicht feststellbar

Differieren die Angaben von HHV und HF zum gleichen Gegenstand, so sticht die präzisere DM-Angabe, im Zweifelsfalle die höhere!

Es gilt als - - teuer - - billig

bei Staubsaugern	220 DM und mehr	130 DM und weniger
Radioapparaten	über 400 DM	Unter 300 DM
Teewagen	120 DM und mehr	50 DM und weniger
Großen Bodenteppichen	über 300 DM	Unter 150 DM

Ist ein Gegenstand teuer, ein anderer nicht als teuer gekauft, so sticht beispielsweise der mit dem höheren Preisniveau, also Radioapparat gegenüber großem Bodenteppich gegenüber Staubsauger gegenüber Teewagen.

'Nicht feststellbar' wird nach dem sonstigen Niveau eingesetzt und entsprechend berücksichtigt.

HHV und HF: (Frage 20):
oder

"Was meinen Sie: was von diesen Dingen müßten Sie noch besitzen, um sagen zu können: jetzt geht es mir gut, jetzt habe ich einen angemessenen Lebensstandard?" (Kartenspielvorlage)

Angemessener Lebensstandard: (nur Sachen, die der Haushalt noch nicht hat)

14	Nähmaschine (1)
15	Staubsauger (2)
16	Elektrischer Kühlschrank (3)
17	Wascheschleuder (4)
18	Elektrische Waschmaschine (5)
19	Bücherschrank (6)
20	Radioapparat (7)
21	Musikschrank (8)
22	Fernsehempfänger (9)
23	Elektroherd (10)
24	Gasherd (11)
25	Kombinierter Herd (12)
26	Kohleherd (13)
27	Kabinenroller (14)
28	Fotoapparat (15)
29	Elektrischer Rasierapparat (16)
30	Elektrisches Bügeleisen (17)
31	Elektrische Küchenmaschine (18)
32	Fahrrad (19)
33	Silberbesteck (20)

Fortsetzung auf Seite 18

Fortsetzung von Seite 17

34		Teewagen (21)	
35		Polstersessel (22)	
36		Couch (23)	
37		Moped (24)	
38		Motorroller (25)	
39		Motorrad (26)	
40		Lederkoffer (27)	
41		Personenwagen (28)	
42		Großer Bodenteppich (29)	Sehr oft MEHRFACH-Verschlüsselung!
43		Ölgemälde (30)	
9. Nichts mehr für den Lebensstandard angegeben, keine Angabe zu dieser Frage 1. gewant 0. nicht gewant			
44	1	HHV <u>und</u> HF:	
		oder	
		<u>Kostenrahmen für die zum angemessenen Lebensstandard notwendigen Anschaffungen:</u>	
	2	Hohes Anspruchsniveau:	6000 DM und mehr
	3	Überdurchschnittliches Anspruchsniveau:	4500 DM - unter 6000 DM
	4	Durchschnittliches Anspruchsniveau:	2000 DM - unter 4500 DM
	5	Unterdurchschnittliches Anspruchsniveau:	1000 DM - u. 2000 DM
		Geringes Anspruchsniveau:	Unter 1000 DM (auch keine Wünsche)
		(autom. bei C 24 (X))	
45	1	<u>Falls C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u>	
	2	HHV hat Ansprüche, die im Kostenrahmen 20 Prozent oder mehr über denen der HF liegen	
	0	HF hat Ansprüche, die im Kostenrahmen 20 Prozent oder mehr über denen des HHV liegen	
		Die Ansprüche klaffen finanziell weniger als 20 Prozent auseinander, stimmen weitgehend überein.	

		<p><u>Fixierung der Anschaffungswünsche:</u></p> <p><u>"Hier sind nochmal die Sachen, die Sie in den nächsten Jahren kaufen wollen. Haben Sie schon überlegt, in welcher Reihenfolge Sie es kaufen werden: was als erstes dran kommt, was als zweites usw., oder steht das noch nicht fest?" (Frage 23)</u></p> <p>HHV: Anschaffungswünsche sind -</p>
46	1	- stark fixiert alle sind aufgeführt bei Frage 23 oder mindestens drei von vier und mehr (auch nur einer überhaupt vorhanden!)
	2	- schwach fixiert Reihenfolge steht noch nicht fest
	3	- mittel fixiert alle übrigen, die Anschaffungen in den nächsten drei Jahren planen
	0	Keine Anschaffungspläne des HHV in den nächsten drei Jahren bzw. nicht feststellbar
47	1	HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u> Die Anschaffungswünsche der Hausfrau sind - - stark fixiert (Erläuterung wie oben)
	2	- schwach fixiert
	3	- mittel fixiert
	0	Keine Anschaffungspläne der HF in den nächsten drei Jahren bzw. nicht feststellbar
ALLE		<u>FALLS C 17 (8) PKW im Haushalt:</u>
48	1	PKW ist auf den Namen des HHV oder der HF zugelassen
	0	PKW ist <u>nur</u> auf anderen Namen zugelassen
49	1	<u>FALLS C 22 (V) - PKW auf den Namen des HHV oder der HF zugelassen:</u> Unter 1000 ccm Hubraum (Lloyd, Auto-Union, Fiat 500, Fiat 600, Goliath, Dauphine etc.)
	2	1000 - 1450 ccm Hubraum (VW, Ford 12 N, Opel 1200, Fiat 1100 etc.)
	3	1451 ccm und mehr Hubraum (Opel Rekord, Ford 17 N, Borgward Isabella, Mercedes, BMW 503, Peugeot 403 etc.)
	0	PKW ist <u>nur</u> auf <u>andere</u> Namen zugelassen
50	1	PKW wurde neu gekauft
	0	PKW wurde gebraucht gekauft (auch: gar nicht gekauft)
51	1	Baujahr 1957 oder später
	0	Baujahr 1956 oder davor bzw. nicht ermittelt
52	1	Der PKW wird überwiegend geschäftlich benutzt -
	0	Der PKW wird <u>nicht</u> überwiegend geschäftlich, sondern <u>nur</u> oder viel privat benutzt.

53	1 2 3 0	<p>HHV <u>und</u> HF: (Frage 30) oder</p> <p><u>"Wann Sie einmal an die letzten fünf Jahre denken, also die Zeit seit 1954 - würden Sie sagen, es geht Ihnen heute im Vergleich zu der Zeit damals wirtschaftlich wesentlich besser oder etwas besser, oder stehen Sie sich heute nicht besser als damals?"</u></p> <p>Mindestens einer von beiden gibt an, daß es ihm heute wesentlich besser geht als 1954 und der andere sagt 'nicht schlechter' oder 'gleich' † ±</p> <p>Einer gibt an, daß es ihm wesentlich besser geht als 1954, und einer gibt an, daß es nicht besser als damals geht oder sogar schlechter † -</p> <p>Mindestens einer gibt an, daß es 'nicht besser als damals' geht, oder sogar, daß es 'schlechter' geht, der andere sagt 'nicht wesentlich besser' ± -</p> <p>Beide oder der einzige Befragte sagen, es geht ihnen 'etwas besser' †</p>
54	1 2 0	<p>HHV <u>und</u> HF: (Frage 31) oder</p> <p><u>"Und wenn Sie an die nächsten zwölf Monate denken: rechnen Sie damit, daß Ihr Einkommen steigen, gleich bleiben oder zurückgehen wird?"</u></p> <p>Beide sagen 'steigen' oder einer sagt 'steigen' und der andere 'unmöglich zu sagen' bzw. gleich bleiben', oder nur einer befragt, und der sagt 'steigen'</p> <p>Beide sagen 'gleich bleiben' oder einer sagt 'gleich bleiben' und der andere 'unmöglich zu sagen', ^{oder} nur einer befragt und der sagt 'gleichbleiben'</p> <p>alle anderen Möglichkeiten: einer sagt 'steigen' und der andere 'wird zurückgehen' oder der einzige Befragte oder beide sagen 'wird zurückgehen' oder der einzige Befragte oder beide sagen 'unmöglich zu sagen' oder einer sagt 'gleich bleiben' und der andere 'wird zurückgehen', oder nur einer befragt, und der sagt 'zurückgehen'</p>
55	1 2 3 0	<p>HHV <u>und</u> HF: (Frage 32) oder</p> <p><u>"Angenommen, Sie würden plötzlich alle Ihre Einnahmen verlieren und bekämen auch keine Unterstützung und überhaupt gar nichts - wie lange würden Sie dann noch durchkommen, mit dem, was Sie sich zurückgelegt haben - . Ich meine, bevor Sie sich wesentlich einschränken oder gar anfangen mußten, etwas von ihren Sachen zu verkaufen."</u></p> <p>Kommen nicht länger als einen Monat durch</p> <p>Reicht länger als einen Monat, aber weniger als sechs Monate</p> <p>Reicht sechs Monate oder länger</p> <p>Keine Antwort</p> <p>In der Regel (90 von 100 Fällen) stimmen die Angaben von HHV und HF überein. Weichen sie voneinander ab, so sticht hier die Angabe des HHV</p>

HHV:

56	1 2 0	<p><u>"Was würden Sie im folgenden Fall tun: angenommen, Sie wären etwas in Geldschwierigkeiten. Sie wissen aber von einem Bekannten, daß er Ihnen wahrscheinlich etwas Geld leihen würde. Würden Sie zu dem Bekannten hingehen und Geld ausborgen, oder würden Sie sich lieber sehr einschränken, bevor Sie sich Geld ausleihen?" (Frage 33)</u></p> <p>Würde mir etwas Geld borgen</p> <p>Lieber sehr einschränken</p> <p>Weiß nicht, unentschieden</p> <p>Andere Antworten werden hier, wie überhaupt bei dieser Untersuchung, wenn irgend möglich, eingeschlüsselt, sonst zu 'keine Antwort', 'weiß nicht' oder 'unentschieden' geschlüsselt.</p>
57	1 2 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Würde mir etwas Geld borgen</p> <p>Lieber sehr einschränken</p> <p>Weiß nicht, unentschieden</p>
		<p><u>Worüber wurde in der letzten Zeit gesprochen? (Frage 34)</u></p> <p><u>"Wenn Sie dies hier durchsehen: sind da Punkte dabei, bei denen Sie sagen würden, genau über das habe ich in letzter Zeit auch gesprochen, das habe ich mir auch gedacht?" (Listenvorlage)</u></p> <p><u>Gewertet werden die Themen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Daß ich eigentlich einen neuen Mantel haben müßte (2) Daß es abends gemütlicher wäre, wenn wir ein Fernsehgerät hätten (3) Über neue Kleider, die ich gesehen habe (4) Daß ich mal gern wieder abends nett ausgehen würde (6) Über Sachen, die wir für die Wohnung brauchen (7) Wie schön es wäre, wenn man im eigenen Haus wohnen könnte (8) Daß uns in diesem heißen Sommer ein Kühlschrank besonders gefehlt hat (9) Wie man staunen muß, was sich andere Leute alles kaufen können (10) Daß die Grundstücke immer teurer werden (12) Wohin wir unsere Urlaubsreise im nächsten Jahr machen wollen (13) Daß wir ein Badezimmer haben müßten (14) Daß wir viel mehr unternehmen könnten, wenn wir ein Auto hätten (16) Daß wir Sonntag auswärts essen wollen (17) Daß sich für uns eine Waschmaschine lohnen würde <p>HHV oder HF: (falls divergierend, derjenige, der mehr Angaben hier gemacht hat!)</p> <p><u>Von diesen 14 Themen wurden behandelt:</u></p> <p>1 Weniger als drei (wenige 'Wunsch'-Gespräche)</p> <p>2 Drei bis vier</p> <p>3 Fünf und mehr (viele 'Wunsch'-Gespräche)</p> <p>HHV: HF :</p> <p>1 59 = 60 Über Volksaktien (Listenelement 11)</p> <p>0 Nicht über Volksaktien</p>

Fortsetzung von Seite 21

61	1 0	<p>HHV:</p> <p>Listenpunkt 15 wurde angegeben (Was für ein gutes Gefühl es doch ist, wenn man weiß, man hat wieder etwas dazugespart)</p> <p>Listenpunkt 15 <u>nicht</u> angegeben</p>		

62	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) = HF befragt:</u></p> <p>Listenpunkt 15 wurde angegeben (siehe oben)</p> <p>Listenpunkt 15 <u>nicht</u> angegeben</p>		
<p><u>"Jetzt eine etwas seltsame Frage: bei keinem Menschen sind alle guten Eigenschaften beisammen, jeder hat seine Vorzüge und seine Fehler. Das ist ja ganz allgemein so. Sehen Sie, ich habe hier eine Liste. Könnten Sie mir danach sagen, was für Sie im Grunde genommen zutrifft? - Sie brauchen mir nur die Nummern anzugeben."</u> (Listenvorlage) (Frage 35a)</p> <p><u>"Und jetzt ist hier noch eine Liste mit guten Eigenschaften. Das gibt man eigentlich nicht gern zu, aber warum eigentlich nicht? Könnten Sie mir sagen, was für Sie ganz bestimmt zutrifft?"</u> (Listenvorlage) (Frage 35b)</p> <p>Gelbe Liste 3 (obere Frage) - Minus-Liste, Kennzeichen - Rote Liste 4 (untere Frage) - Plus-Liste, Kennzeichen +</p>				
<p style="text-align: center;"><u>Bedingungen zur Charakterisierung</u></p>				
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> - Vital, starkes Lebensgefühl - 8 Vielleicht etwas hart und rücksichtslos, tue anderen weh, ohne es zu wollen - 11 Etwas jähzornig, ein bißchen unbeherrscht, dagegen kämpfe ich an + 2 Gelte als tüchtig im Beruf + 5 Übernehme gern Verantwortung, Verantwortung reizt mich + 8 Bin sehr energisch, kann mich gut durchsetzen + 11 Ich habe feste Lebensziele, die ich eisern verfolge, da bin ich auch hart gegen mich selbst </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> - Geringe Vitalität, ängstlich, schwächlich - 3 Unentschlossen - 9 Zu nachgiebig - 14 Zu schüchtern + 3 Etwas grüblerisch, hänge gerne meinen Gedanken nach </td> </tr> </table>			<ul style="list-style-type: none"> - Vital, starkes Lebensgefühl - 8 Vielleicht etwas hart und rücksichtslos, tue anderen weh, ohne es zu wollen - 11 Etwas jähzornig, ein bißchen unbeherrscht, dagegen kämpfe ich an + 2 Gelte als tüchtig im Beruf + 5 Übernehme gern Verantwortung, Verantwortung reizt mich + 8 Bin sehr energisch, kann mich gut durchsetzen + 11 Ich habe feste Lebensziele, die ich eisern verfolge, da bin ich auch hart gegen mich selbst 	<ul style="list-style-type: none"> - Geringe Vitalität, ängstlich, schwächlich - 3 Unentschlossen - 9 Zu nachgiebig - 14 Zu schüchtern + 3 Etwas grüblerisch, hänge gerne meinen Gedanken nach
<ul style="list-style-type: none"> - Vital, starkes Lebensgefühl - 8 Vielleicht etwas hart und rücksichtslos, tue anderen weh, ohne es zu wollen - 11 Etwas jähzornig, ein bißchen unbeherrscht, dagegen kämpfe ich an + 2 Gelte als tüchtig im Beruf + 5 Übernehme gern Verantwortung, Verantwortung reizt mich + 8 Bin sehr energisch, kann mich gut durchsetzen + 11 Ich habe feste Lebensziele, die ich eisern verfolge, da bin ich auch hart gegen mich selbst 	<ul style="list-style-type: none"> - Geringe Vitalität, ängstlich, schwächlich - 3 Unentschlossen - 9 Zu nachgiebig - 14 Zu schüchtern + 3 Etwas grüblerisch, hänge gerne meinen Gedanken nach 			
<p><u>Typisierung:</u></p>				
63	1 2 0	<p>HHV:</p> <p>Vital, starkes Lebensgefühl Drei und mehr Bedingungen davon erfüllt, keine oder nur eine für geringe Vitalität</p> <p>Geringe Vitalität, ängstlich, schwächlich Zwei oder mehr Bedingungen davon erfüllt, keine oder nur eine für Vitalität</p> <p>Weder - noch</p>		

64	1 2 0	<p><u>FALLS C 1 (0) = Hausfrau befragt:</u></p> <p>HF:</p> <p>Vital, starkes Lebensgefühl (Bedingungen wie oben)</p> <p>Geringe Vitalität, ängstlich, schwächlich</p> <p>Weder - noch</p>		

Fortsetzung von Seite 22

Bedingungen zur Charakterisierung

- Pedantisch, kleinlich

- Großzügig, nachlässig

- 10 Zu nachtragend, kann Kränkungen nicht vergessen
- 13 Zu pflichtbewußt, ärgere mich manchmal selbst, daß ich alles zu genau nehme
- 15 Gönne mir zu wenig, manche Leute sagen, ich sei geizig
- + 1 Bin sehr gründlich, mache nichts halb
- + 13 Was Sitte und Moral betrifft, bin ich unnachgiebig
- + 15 Ich hasse nichts mehr als Unpünktlichkeit, das gibt es bei mir nicht

- 1 Ein bißchen verschwenderisch, gebe das Geld etwas zu leicht aus
- 4 Nicht genug Ausdauer, verliere schnell die Lust
- 6 Lasse mich manchmal etwas gehen, bin nicht gerade ordnungsliebend
- 12 Zu unbekümmert, etwas leichtsinnig
- 16 Zu begeisterungsfähig, fange etwas mit großem Schwung an, aber lasse es dann auch leicht wieder
- 17 Manchmal unpünktlich

Typisierung:

HHV

65

1

Pedantisch, kleinlich

Vier und mehr Bedingungen davon erfüllt, höchstens zwei für großzügig

2

Großzügig, nachlässig

Drei und mehr Bedingungen davon erfüllt, höchstens zwei für pedantisch

0

Weder - noch

66

1

Pedantisch, kleinlich

2

Großzügig, nachlässig

0

- Weder - noch

HF: FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:

~~(Bedingungen wie oben)~~

Bedingungen zur Charakterisierung

- Extravertiert

- Introvertiert

- 7 Rede manchmal zuviel, kann schwer etwas für mich behalten
- 19 Ein wenig eitel, zu sehr auf das Äußere bedacht
- + 6 Fröhlich, immer gut gelaunt
- + 14 Habe mit anderen Menschen sofort Kontakt, bin gern in Gesellschaft

- 10 Zu nachtragend, kann Kränkungen nicht vergessen
- 14 Zu schüchtern
- + 3 Etwas grüblerisch, hänge gern meinen Gedanken nach
- + 9 Verschwiegen
- + 16 Bemühe mich, auf andere immer gleichmäßig zu wirken, kehre meine Gefühle nicht nach außen
- + 17 Fühle mich eigentlich am wohlsten alleine, kann gut mit mir allein sein

Typisierung:

HHV:

67

1

Extravertiert

Drei und mehr Bedingungen davon erfüllt, höchstens eine für introvertiert, oder aber zwei Bedingungen für extravertiert und keine für introvertiert

2

Introvertiert

Vier und mehr Bedingungen davon erfüllt, höchstens zwei für extravertiert, oder aber drei Bedingungen für introvertiert und keine für extravertiert

0

Weder noch

68

1

Extravertiert

2

Introvertiert

(Bedingungen wie oben)

0

Weder noch

HF: FALLS C 1 (0) = Hausfrau befragt:

Bedingungen zur Charakterisierung

- Starke Selbstdisziplin,
Ausdauer und Zähigkeit

- Mangelnde Selbstdisziplin,
sprunghaft, leicht begeisterungsfähig

- + 4 Bin sehr ausdauernd, wenn ich mir etwas vornehme, führe ich es auch durch
- + 8 Bin sehr energisch, kann mich gut durchsetzen
- + 10 Habe mich gut in der Hand, kann mich gut beherrschen
- + 11 Ich habe feste Lebensziele, die ich eisern verfolge, da bin ich auch hart gegen mich selbst
- + 16 Bemühe mich, auf andere immer gleichmäßig zu wirken, kehre meine Gefühle nicht nach außen

- 2 Etwas bequem
- 5 Lasse andere manchmal meine schlechte Laune spüren
- 6 Lasse mich manchmal etwas gehen, bin nicht gerade ordnungsliebend
- 7 Rede manchmal zuviel, kann schwer etwas für mich behalten
- 9 Zu nachgiebig
- 11 Etwas jähzornig, ein bißchen unbeherrscht, dagegen kämpfe ich an
- 16 Zu begeisterungsfähig, fange etwas mit großem Schwung an, aber lasse es dann auch leicht wieder
- 17 Manchmal unpunktlich
- 18 Nehme mir vor, etwas zu tun, zum Beispiel weniger zu rauchen oder zu trinken, und tue es dann nicht

Typisierung:

HHV:

69

1

Starke Selbstdisziplin, Ausdauer und Zähigkeit:

Drei und mehr Bedingungen davon erfüllt, höchstens eine für mangelnde Selbstdisziplin

2

Mangelnde Selbstdisziplin, sprunghaft, leicht begeisterungsfähig:

Drei und mehr Bedingungen davon erfüllt, höchstens eine für starke Selbstdisziplin

0

Weder - noch

70

1

HF: FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:

Starke Selbstdisziplin, Ausdauer und Zähigkeit

(Bedingungen wie oben)

2

Mangelnde Selbstdisziplin, sprunghaft, leicht begeisterungsfähig

0

Weder - noch

71	1 0	<p><u>"Angenommen, Sie wollen abends ins Kino gehen, und zwar läuft ein Film, den Sie sehr gern sehen möchten. Leider erfahren Sie an der Kasse, daß alles ausverkauft ist, nur noch teurere Logenplätze sind da. Würden Sie sich den Film trotzdem ansehen oder an diesem Abend nicht?" (Frage 36a)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Würde den Film dann nicht ansehen</p> <p>Würde ihn trotzdem ansehen bzw. 'unentschieden'</p>
72	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Würde den Film dann nicht ansehen</p> <p>Würde ihn trotzdem ansehen bzw. 'unentschieden'</p>
73	1 0	<p><u>"Stellen Sie sich vor, Sie waren irgendwo zu Besuch und können von dort nur mit einem Omnibus zurückfahren. Leider fährt Ihnen der Omnibus vor der Nase davon, und Sie haben nun die Wahl, entweder zwei Stunden zu warten oder für ungefähr sechs Mark ein Taxi zu nehmen. Was würden Sie in diesem Fall wahrscheinlich tun?" (Frage 36b)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Würde 2 Stunden warten</p> <p>Würde ein Taxi nehmen bzw. 'unentschieden'</p>
74	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Würde 2 Stunden warten</p> <p>Würde ein Taxi nehmen bzw. 'unentschieden'</p>
75	1 0	<p><u>"Es ist ja so, daß man manchmal aus einer guten Laune heraus mehr Geld ausgibt, als man eigentlich wollte, und einem dieses Geld dann hinterher fehlt. Wie geht es Ihnen in solchen Fällen: tut Ihnen das hinterher ein bißchen leid oder eigentlich nicht?" (Frage 37)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Tut mir hinterher ein bißchen leid</p> <p>Tut mir eigentlich nicht leid</p>
76	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Tut mir hinterher ein bißchen leid</p> <p>Tut mir eigentlich nicht leid</p>
77	1 0	<p>FRAGE an Raucher:</p> <p><u>"Cigaretten und Tabak sind ja heute in Deutschland recht teuer, weil soviel Steuern darauf liegen. Könnten Sie schätzen, wie hoch Ihre Ausgaben für Tabak (Cigaretten, Zigarren, Pfeifentabak) in der Woche etwa sind - könnten Sie das überschlagen?" (Frage 39)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Starker Raucher (gemessen an den Ausgaben pro Woche: bei Männern 10 DM und mehr bei Frauen 7 DM und mehr)</p> <p>Kein starker Raucher, auch Nichtraucher</p>
78	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Starke Raucherin (gemessen an den Ausgaben pro Woche: 7 DM und mehr)</p>

79	1 2	<p align="center"><u>Alleinstehende, Selbstkocher bzw. Auswärtsesser: (- C 29 (V oder X))</u></p> <p><u>"Haben Sie jemand, der im Haushalt hilft, eine Putzfrau oder eine Haushaltshilfe?"</u> (Frage 45)</p> <p>Hausangestellte, Putzfrau oder andere Person als Haushaltshilfe im Haushalt</p> <p>Keine Haushaltshilfe</p>
10	1 0	<p><u>FALLS C 29 (V:X) - Alleinstehende, Selbstkocher bzw. Auswärtsesser:</u></p> <p><u>"Führen Sie ein Haushaltsbuch, ich meine, schreiben Sie auf, was Sie taglich für den Haushalt ausgeben?"</u> (Frage 47)</p> <p>JA, alles oder auch nur zum Teil</p> <p>NEIN, schreibe nichts auf</p>
11	1 0	<p><u>FALLS C 29 (V:X) - Alleinstehende, Selbstkocher bzw. Auswärtsesser: (Frage 48)</u></p> <p><u>"Wenn Sie Lebensmittel einkaufen wollen: machen Sie sich da in allge einen vorher einen Einkaufszettel, oder schreiben Sie im allgemeinen nicht vorher auf, was Sie brauchen?"</u></p> <p>Benutze immer oder meistens einen Einkaufszettel</p> <p>Verwende nur ab und zu oder nie einen einen Einkaufszettel</p>
12	1 0	<p><u>FALLS C 29 (V:X) - Alleinstehende, Selbstkocher bzw. Auswärtsesser:</u></p> <p><u>"Und wie machen Sie es beim Kaufmann: zahlen Sie alles bar, oder können Sie anschreiben lassen?"</u> (Frage 49)</p> <p>Lasse anschreiben; auch 'teils bar, teils anschreiben'</p> <p>Zahle alles bar</p>
13	1 0	<p>HHV <u>und</u> HF: oder</p> <p><u>"Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon?"</u> (Frage 51)</p> <p>Telefon im Haushalt</p> <p>Kein Telefon im Haushalt</p>
14	1 0	<p>HHV <u>und</u> HF: oder</p> <p><u>Haben Sie Kinder unter 16 Jahren, die zur Zeit nicht bei Ihnen leben?</u> (Frage 52)</p> <p>Kinder unter 16 Jahre, die zur Zeit nicht im Haushalt leben</p> <p>Nein</p>
15	1 0	<p>HHV <u>und</u> HF: oder</p> <p><u>Haben Sie Kinder über 16 Jahre, die von Ihnen noch regelmäßig finanziell unterstützt werden, von Ihnen Geld bekommen?"</u> (Frage 53)</p> <p>Kinder über 16 Jahre, die regelmäßig finanziell unterstützt werden</p> <p>Nein</p>

16	1 0	<p>HHV <u>und</u> HF:</p> <p><u>"Und gibt es (sonst) Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben, aber die Sie regelmäßig mit kleineren oder größeren Beträgen unterstützen?" (Frage 54)</u></p> <p>Gibt außerhalb des Haushalts Personen, die regelmäßig unterstützt werden</p> <p>Nein</p>
17	1 2 0	<p><u>"Sind Sie krankenversichert, oder müssen Sie für alle Arztkosten selbst aufkommen, wenn Sie krank sind?" (Frage 56)</u></p> <p><u>FALLS 'versichert':</u></p> <p><u>"Sind Sie pflichtversichert oder nur freiwillig krankenversichert oder beides?"</u></p> <p>HHV:</p> <p>Nicht krankenversichert</p> <p>Nur oder unter anderen freiwillig, privat versichert (teils pflicht-, teils privat)</p> <p>Nur pflichtversichert</p>
18	1 2 0	<p><u>"Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?" (Frage 57)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Sehr guter bzw. ziemlich guter Gesundheitszustand</p> <p>'Es geht', mittlerer Gesundheitszustand</p> <p>Ziemlich schlechter oder sehr schlechter Gesundheitszustand</p>
19	1 2 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Sehr guter bzw. ziemlich guter Gesundheitszustand</p> <p>'Es geht', mittlerer Gesundheitszustand</p> <p>Ziemlich schlechter oder sehr schlechter Gesundheitszustand</p>
20	1 0	<p><u>"Würden Sie sagen, daß das Wetter einen Einfluß darauf hat, wie es Ihnen gesundheitlich geht, oder sind Sie nicht so sehr vom Wetter abhängig?" (Frage 58)</u></p> <p><u>"Und fühlen Sie sich zur Zeit im allgemeinen gut ausgeschlafen, oder haben Sie häufig das Gefühl, daß Sie nicht genug Schlaf bekommen?" (Frage 60)</u></p> <p><u>"Würden Sie sagen, daß Sie manchmal nervös sind?" (Frage 62)</u></p> <p>Bedingungen: 1. Wetter hat viel Einfluß 2. Im allgemeinen nicht gut ausgeschlafen (X:0:1) 3. Häufig nervös</p> <p>HHV:</p> <p>Gesundheitlich gestört: Mindestens zwei dieser Bedingungen erfüllt</p> <p>Gesundheitlich nicht gestört: Keine oder nur eine der vorstehenden Bedingungen erfüllt</p>
21	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Gesundheitlich gestört</p> <p>Gesundheitlich nicht gestört</p>

22	1 2 0	<p><u>"Sind Sie oder jemand anders in Ihrem Haushalt in der Invaliden-, Angestellten- oder Knappschaftsversicherung?" (Frage 63)</u></p> <p>FALLS 'JA': <u>Sind Sie oder HF dort pflichtversichert oder freiwillig versichert? (Frage 64)</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <table border="0"> <tr> <td>Ist freiwilliges Mitglied</td> <td rowspan="2">} Bei verschiedenen Angaben von HHV u.HF sticht die Angabe des HHV</td> </tr> <tr> <td>Ist Pflichtmitglied bzw. HF</td> </tr> </table> <p>Nein, HHV ist nicht in der Invaliden-, Angestellten-, oder Knappschaftsversicherung</p>	Ist freiwilliges Mitglied	} Bei verschiedenen Angaben von HHV u.HF sticht die Angabe des HHV	Ist Pflichtmitglied bzw. HF
Ist freiwilliges Mitglied	} Bei verschiedenen Angaben von HHV u.HF sticht die Angabe des HHV				
Ist Pflichtmitglied bzw. HF					
23	1 0	<p><u>"Sind Sie selbst in einer privaten Lebensversicherung?" (Frage 65)</u></p> <p>HHV <u>und</u> HF: oder</p> <p>SELBST in der Lebensversicherung</p> <p>NEIN, nicht in einer Lebensversicherung</p>			
24	1 2 3 0	<p><u>FALLS C 30(67) in der Lebensversicherung:</u></p> <p><u>"Was ist im Vertrag vorgesehen: soll eine laufende Rente bezahlt werden oder soll der gesamte Betrag auf einmal ausbezahlt werden oder ist es nur eine Versicherung auf den vorzeitigen Todesfall?" (Frage 66b)</u></p> <p>HHV oder HF: (Liegen Angaben von beiden v.r., so sticht hier die Angabe des HHV)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laufende Rente ist vorgesehen - Der Betrag wird auf einmal ausbezahlt - ist nur bei vorzeitigem Todesfall ausbezahlt - Nicht ermittelt 			
25	1 0	<p><u>"Haben Sie selbst noch eine Versicherung abgeschlossen, die hier auf dieser Liste steht?" (Frage 67a)</u></p> <p>HHV <u>und</u> HF: oder</p> <p>JA, Sterbekassen-, Feuererstattungs-, Aussteuer- oder Ausbildungsver-sicherung abgeschlossen</p> <p>NEIN, keine derartige Versicherung abgeschlossen</p>			
26	1 0	<p><u>"Und haben Sie selbst irgendeine Versicherung abgeschlossen, die hier draufsteht?" (Listenvorlage)</u></p> <p>HHV <u>und</u> HF: oder</p> <p>Irgendeine der genannten 5 Risikoversicherungen (Feuer-, Einbruch-, Diebstahlver., Private Haftpflichtversicherung (aber nicht Kraftfahrzeugversicherung) - private Unfallversicherung, Hausratsversicherung) abgeschlossen</p> <p>Keine dieser Risikoversicherungen abgeschlossen</p>			

27	1 0	<p><u>"Ein altes Sprichwort sagt: Spare in der Zeit, so hast Du in der Not. Kann man das für die heutige Zeit wieder anwenden, oder hat es heutzutage wenig Sinn, für Notzeiten zu sparen?" (Frage 69)</u></p> <p>HHV</p> <p>Sprichwort kann man heute wieder anwenden</p> <p>Unentschieden bzw. Sparen hat wenig Sinn</p>
28	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Sprichwort kann man heute wieder anwenden</p> <p>Unentschieden bzw. Sparen hat wenig Sinn</p>
29	1 2 3 0	<p><u>"Hier unterhalten sich gerade drei Männer über das Sparen. Welcher von denen sagt das, was auch Sie über das Sparen denken - der Linke, der Mittlere oder der Rechte?" (Bildblattvorlage) (Frage 70)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Denke wie der LINKE: "Sparen? Ich finde, man sollte sich von dem, was man hat, lieber ein schönes Leben machen. Wer weiß, ob das gesparte Geld nicht doch wieder verloren geht."</p> <p>Denke wie der MITTLERE: "Meiner Ansicht nach sollte man jede Mark dreimal um drehen, soviel wie möglich sparen und dafür ruhig auf manches im Leben verzichten."</p> <p>Denke wie der RECHTE: "Ich finde es sehr vernünftig, Geld zurückzulegen, aber mit Maßen. Ich habe keine Lust, mich allzusehr dafür einzuschränken."</p> <p>Unentschieden</p>
30	1 2 3 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Denke wie der LINKE (Text siehe oben)</p> <p>Denke wie der MITTLERE</p> <p>Denke wie der RECHTE</p> <p>Unentschieden</p>
31	1 2 3 4 5	<p><u>"Wenn Sie nach dieser Liste hier sagen sollten, was auf Sie persönlich zutrifft: Welchen Punkt würden Sie ankreuzen?" (Frage 71)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Ich spare so, daß ich regelmäßig einen ganz bestimmten Betrag weglege. Darauf habe ich mich eingerichtet und so komme ich am weitesten (1)</p> <p>Ich spare immer dann, wenn ich eine größere Anschaffung vor habe. Da nehme ich mir dann vor, das will ich dann und dann haben und spare daraufhin (2)</p> <p>Ich spare so, wie ich gerade Geld habe. Einen festen Betrag nehme ich mir nicht vor, sondern bleibt mal viel übrig, dann lege ich viel weg, bleibt nichts übrig, dann lege ich nichts weg. Im voraus kann ich das nie sagen (3)</p> <p>Ich würde gern sparen, aber kann es mit dem besten Willen nicht. Was ich habe, reicht gerade zum Leben (4)</p> <p>Keine Antwort</p>

Fortsetzung von Seite 30

32	1 2 3 4 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Ich spare so, daß ich regelmäßig einen ganz bestimmten Betrag weglege. Darauf habe ich mich eingerichtet und so komme ich am weitesten (1)</p> <p>Ich spare immer dann, wenn ich eine größere Anschaffung vorhabe. Da nehme ich mir dann vor, das will ich dann und dann haben und spare daraufhin (2)</p> <p>Ich spare so, wie ich gerade Geld habe. Einen festen Betrag nehme ich mir nicht vor, sondern bleibt mal viel übrig, dann lege ich viel weg, bleibt nichts übrig, dann lege ich nichts weg. Im voraus kann ich das nie sagen (3)</p> <p>Ich würde gern sparen, aber kann es mit dem besten Willen nicht. Was ich habe, reicht gerade zum Leben (4)</p> <p>Keine Antwort, TNZ</p>
33	1 2 3 0	<p><u>"Wie war das bei Ihnen zu Hause, als Sie klein waren: würden Sie sagen, daß Ihr Vater und ihre Mutter beide sparsam waren, das Geld gut eingeteilt haben, oder würden Sie das nicht sagen?" (Frage 72)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Mutter war sparsam, der Vater nicht</p> <p>Beide waren sparsam: der Vater und die Mutter</p> <p>Vater war sparsam, die Mutter nicht</p> <p>Keiner war sparsam bzw. keine Angabe (Lebte nicht bei den Eltern)</p>
34	1 2 3 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Mutter war sparsam, der Vater nicht</p> <p>Beide waren sparsam, der Vater und die Mutter</p> <p>Vater war sparsam, die Mutter nicht</p> <p>Keiner war sparsam bzw. keine Angabe (Lebte nicht bei den Eltern)</p>
35	1 0	<p><u>"Spielen Sie im Fußballtoto oder Zahlenlotto?" (Frage 73a)</u> <u>"Spielen Sie in einer Klassenlotterie?" (Frage 74a)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Regelmäßiger Tipper oder Spieler (V.4)</p> <p>Nur gelegentlich oder nie</p>
36	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Regelmäßiger Tipper oder Spieler (V.4)</p> <p>Nur gelegentlich oder nie</p>

37	1 2 0	<p><u>"Es würde mich interessieren, was Sie im folgenden Fall raten würden: Ein Familienvater hat im Lotto zehntausend Mark gewonnen, und nun überlegt er sich, ob er das Geld zur Sparkasse bringen oder bei sich zu Hause aufbewahren soll. Dazu muß ich noch sagen, daß er eigentlich nichts notwendig braucht, aber er denkt sich, sicher ist sicher. Was würden Sie ihm raten: sollte er das Geld zu Hause aufbewahren oder zur Sparkasse bringen?" (Frage 75)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Sollte das Geld zu Hause aufbewahren</p> <p>Sollte das Geld zur Sparkasse bringen</p> <p>Unentschieden</p>
38	1 2 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Sollte das Geld zu Hause aufbewahren</p> <p>Sollte das Geld zur Sparkasse bringen</p> <p>Unentschieden</p>
39-40	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 00	<p><u>"Und wenn Sie selbst nun diese zehntausend Mark gewonnen hatten - was würden Sie wohl damit machen, was wäre da eine gute Geldanlage?" (Listenvorlage) (Frage 76)</u></p> <p><u>"Und was davon erscheint Ihnen persönlich am günstigsten?" (Frage 78)</u></p> <p>Am <u>günstigsten</u> oder als <u>einziges</u>:</p> <p>HHV:</p> <p>Ein Sparkonto, von dem man das Geld jeden Tag wieder abheben kann (1)</p> <p>Ein Sparkonto, auf dem das Geld längere Zeit festliegt und man dafür einen höheren Zins bekommt (2)</p> <p>Grundstück kaufen (3)</p> <p>Einzahlungen bei einer Bausparkasse, ein Haus bauen (4)</p> <p>Pfandbriefe kaufen und/oder Kauf von Staatsanleihen, also Wertpapieren, die der Staat ausgibt (5 u/o 9)</p> <p>Kauf von Volksaktien / Kauf von Investmentcertifikaten / Kauf von Aktien, Obligationen (6:7:8)</p> <p>Kauf von Wertsachen wie Schmuck, Gold, Edelsteine / Kauf von Kunstschätzen (10:11)</p> <p>Mit dem Geld ein eigenes Geschäft anfangen, mich selbständig machen / Das Geld ins Geschäft stecken (12:13)</p> <p>Das Geld sicher zu Hause aufbewahren (14)</p> <p>Das Geld in Sachwerte stecken: gute Kleidung, gute Wohnungseinrichtung usw. (15)</p> <p>Abschluß einer Lebensversicherung (16)</p> <p>Keine Angabe, TNR</p>

Fortsetzung von Seite 32

<p>41-42</p>	<p>01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 00</p>	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Sparkonto, von dem man das Geld jeden Tag wieder abheben kann (1) - Ein Sparkonto, auf dem das Geld längere Zeit festliegt und man dafür einen höheren Zins bekommt (2) - Grundstück kaufen (3) - Einzahlungen bei einer Bausparkasse, ein Haus bauen (4) - Pfandbriefe kaufen und/oder Kauf von Staatsanleihen, also Wertpapieren, die der Staat ausgibt (5 u/o 9) - Kauf von Volksaktien / Kauf von Investmentcertifikaten / Kauf von Aktien, Obligationen (6:7:8) - Kauf von Wertsachen wie Schmuck, Gold, Edelsteine / Kauf von Kunstschatzen (10:11) - Mit dem Geld ein eigenes Geschäft anfangen, mich selbständig machen / Das Geld ins Geschäft stecken (12:13) - Das Geld sicher zu Hause aufbewahren (14) - Das Geld in Sachwerte stecken: gute Kleidung, gute Wohnungseinrichtung usw. (15) - Abschluß einer Lebensversicherung (16) - Keine Angabe, TWE
<p>43</p>	<p>1 0</p>	<p>HHV:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Frage 76 (was wäre da eine gute Geldanlage) mindestens eine Angabe von 5 - 9 der <u>Liste</u> (eingeklammerte Zahlen): Kauf von Aktien, Wertpapieren - Bei Frage 76 keine Angabe von 5 - 9 der <u>Liste</u>
<p>44</p>	<p>1 0</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Frage 76 (was wäre da eine gute Geldanlage) mindestens eine Angabe von 5-9 der <u>Liste</u> (eingeklammerte Zahlen): Kauf von Aktien, Wertpapieren - Bei Frage 76 keine Angabe von 5 - 9 der <u>Liste</u>
<p>45</p>	<p>1 2 3</p>	<p><u>"Steht irgend etwas auf dieser Liste hier, was Sie persönlich schon irgendwann einmal gemacht haben?" (Listenvorfälle) (Frage 79)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Konto bei der Sparkasse oder Bank eingerichtet - Eine Steuererklärung ausgefüllt - Ein Antrag gestellt, um Kredit von der Sparkasse oder Bank zu bekommen - Einen Versicherungsvertrag geprüft, ob nichts vergessen ist - Eine Abzahlungsvertrag abgeschlossen - Wertpapiere gekauft oder verkauft - Einen Wechsel unterschrieben - Auf mein Konto einen Scheck ausgestellt - Von meinem Konto Geld überwiesen <p>HHV oder HF: (Verschlüsselung für denjenigen, der die meisten Angaben hat)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Viel Praxis: 6 und mehr Angaben - Einige Erfahrungen : 4 bis 5 Angaben - Keine oder wenig Erfahrung : 0 bis 2 Angaben

Fortsetzung von Seite 33

46	1 0	HHV oder HF: (derjenige, der die meisten Angaben gemacht hatte) - Wertpapiere gekauft oder verkauft (Nr. 6 auf Liste 10) - Keine Wertpapiere gekauft oder verkauft
47	1 2 3	"Wenn es um solche Gelddinge geht oder um schriftliche Sachen für Anschaffungen usw. Wer in Ihrem Haushalt kennt sich in solchen Dingen am besten aus, wer macht das im allgemeinen?" (Frage 81) (bei Übereinstimmung Angabe aus dem Bogen, sonst HHV oder HF: Derjenige, der bei Liste 10 die meisten Angaben gemacht hat): <u>Am besten kennt sich in Gelddingen aus:</u> Eine Frau Ein Mann Mann und Frau gemeinsam
48	1 2	<u>Es handelt sich dabei um -</u> - den Haushaltsvorstand bzw. die Hausfrau (automatisch bei Alleinstehenden) - eine andere Person im Haushalt
49	1 2	"Je nachdem, was Sie gehört oder gelesen haben: sind die Aktienkurse in den letzten Monaten im allgemeinen gestiegen oder gefallen oder gleichgeblieben?" (Frage 82) HHV: Aktienkurse sind in den letzten Monaten im allgemeinen gestiegen Sind gleichgeblieben, gefallen, auch: weiß nicht
50	1 0	HF: <u>FALLS C 1(0) - Hausfrau befragt:</u> - Aktienkurse sind in den letzten Monaten im allgemeinen gestiegen - Sind gleichgeblieben, gefallen, auch: weiß nicht, TN2
51	1 2 3 0	"Hier unterhalten sich drei Männer über Aktien. Welcher davon sagt das, was auch Sie darüber denken: der LINKE, der MITTLERE oder der RECHTE?" (Bildblattvorlage) (Frage 83) HHV: Denke so wie der LINKE darüber: "Aktien sind nur etwas für Leute mit dickem Geldbeutel. Unsereiner kann dabei doch bloß sein bißchen Geld verlieren." Denke so wie der MITTLERE darüber: "Aktien zu kaufen, ist bestimmt eine gute Sache. Man hat dann einen Anteil an einem soliden Unternehmen, und der kann nicht so schnell entwertet werden." Denke so wie der RECHTE darüber: "Aktien sind ja sicher eine gute Geldanlage, aber man muß schon etwas davon verstehen, damit man nicht hereinfällt." Unentschieden
52	1 2 3 0	HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u> Denke so wie der LINKE darüber: <u>Negative Einstellung zu Aktien</u> Denke so wie der MITTLERE darüber: <u>Positive Einstellung zu Aktien</u> Denke so wie der RECHTE darüber: <u>Ambivalente Einstellung zu Aktien</u> Unentschieden

53	1 2 3 4	<p>(Fragen 87a u. 87b)</p> <p><u>"Haben Sie selbst schon einmal überlegt, ob Sie sich eventuell Volksaktien kaufen sollten?"</u></p> <p><u>"Was meinen Sie: werden Sie sich wahrscheinlich (noch) Volksaktien kaufen oder bestimmt nicht?"</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <p>Möchte welche kaufen, bin sehr daran interessiert</p> <p>Vielleicht bzw. darf keine kaufen, mit zu hohem <u>Einkommen</u></p> <p>Bestimmt nicht</p> <p>..... Von Volksaktien noch nichts gehört</p> <p>Skatprinzip: Eine in der Zeile höher stehende Angabe sticht in der Verschlüsselung gegenüber nachfolgenden</p>
54	1 2 0	<p><u>"Haben Sie in diesem oder im letzten Jahr eine Urlaubs- oder Erholungsreise gemacht?" (Frage 89)</u></p> <p><u>"Haben Sie in den vorhergehenden Jahren (auch) eine Urlaubsreise gemacht?" (Frage 92)</u></p> <p>HHV:</p> <p>In den Jahren 1954 bis 1959 vier oder mehr Urlaubsreisen gemacht oder aber in jedem der drei letzten Jahre 1957 und 1958 und 1959</p> <p>Nur wenig Urlaubsreisen gemacht</p> <p>1954 - 1959 keine Urlaubsreise gemacht</p>
55	1 2 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) = Hausfrau befragt:</u></p> <p>In den Jahren 1954 bis 1959 vier oder mehr Urlaubsreisen gemacht oder aber in jedem der drei letzten Jahre, 1957 und 1958 und 1959</p> <p>Nur wenig Urlaubsreisen gemacht</p> <p>1954 - 1959 keine Urlaubsreise gemacht</p>
56	1 2 3 0	<p><u>"Um noch einmal auf das Thema Sparen zu kommen: es ist ja in den einzelnen Familien ganz verschieden - wenn Sie einmal lesen, was diese drei Männer/Frauen hier sagen:"(Bildblattvorlage)</u></p> <p><u>"welcher sagt das, was für Sie selbst am ehesten zutrifft - der Linke, der Mittlere oder der Rechte?" (Frage 94)</u></p> <p><u>FALLS C 9 (9) HHV verheiratet:</u></p> <p>HHV</p> <p>Der LINKE: "Meine Frau achtet eigentlich mehr aufs Geld als ich, Sie ist die Sparsamere von uns beiden."</p> <p>Der MITTLERE: "Meine Frau spart eigentlich gar nicht so gern. Ich wünsche mir oft, sie würde mehr aufs Geld achten."</p> <p>Der RECHTE: "Was das Sparen angeht, sind meine Frau und ich uns meistens ziemlich einig."</p> <p>Unentschieden</p>
57	1 2 3 4 0	<p><u>Ehefrau des HHV befragt: (- C 36 (5-8))</u></p> <p>Die LINKE: "Mein Mann achtet eigentlich mehr aufs Geld als ich, Er ist der Sparsamere von uns beiden."</p> <p>Die MITTLERE: "Mein Mann spart eigentlich gar nicht so gern. Ich wünsche mir oft, er würde mehr aufs Geld achten"</p> <p>Die RECHTE: "Was das Sparen angeht, sind mein Mann und ich uns meistens ziemlich einig."</p> <p>Unentschieden</p> <p>TN2</p>

JP

<p>58</p>	<p>1 2 0</p>	<p><u>"Haben Sie die Absicht, jetzt oder später ein Haus zu bauen oder eine Eigentumswohnung zu kaufen?" (Frage 95)</u> HHV: Haus oder Eigentumswohnung innerhalb der nächsten fünf Jahre Erst innerhalb der nächsten sechs bis zehn Jahre oder noch später Keine Absicht, ein Haus zu bauen oder eine Eigentumswohnung zu kaufen</p>
<p>59</p>	<p>1 0</p>	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - HF befragt:</u> Es besteht der Plan, jetzt oder später ein Haus zu bauen bzw. eine Eigentumswohnung zu kaufen Kein derartiger Plan bei der Hausfrau vorhanden</p>
<p>60</p>	<p>1 2 0</p>	<p><u>Wieviele Bausparverträge haben Sie selbst abgeschlossen, ich meine Verträge, um die Sie sich selber kümmern, über die Sie Bescheid wissen?" (Frage 97)</u> HHV oder HF: (gleiche Verträge aber nur einmal werten!) Mehrere Bausparverträge im Haushaltskern Nur ein Bausparvertrag im Haushaltskern Kein Bausparvertrag im Haushaltskern</p>
<p>61</p>	<p>1</p>	<p>Bauspar-Einzahlung im HH</p>
<p>62</p>	<p>1 2 3 0</p>	<p><u>Wie wohnt der/die Befragte heute?" (Frage 99)</u> HHV: Wohnt zur Miete Wohnt zur Untermiete Wohnt im eigenen Haus oder in Eigentums-Etagenwohnung Andere Angaben: Im Lager oder in Dienstwohnung</p>
<p>63</p>	<p>1 2 0 3</p>	<p><u>FALLS C 37 (4) - nicht im eigenen Haus oder in Eigentums-Etagenwohnung gewohnt wird:</u> <u>"Haben Sie ein Grundstück oder ein eigenes Haus, in dem Sie nicht wohnen? (Bei Rückfragen: "In der Bundesrepublik oder West-Berlin)" (Frage 101)</u> HHV oder HF: Besitzt eigenes Haus, das nicht selbst bewohnt wird Besitzt eigenes Grundstück Jeder Haus noch Grundstück im Besitz 1 + 2 } Mehrfach !</p>

64	1 2 0	<p>FALLS C 37 (4:5:6) = Wohnung im eigenen Besitz bzw. sonstigen Haus- oder Grundbesitz: HHV oder HF:</p> <p><u>"Haben Sie auf dem Haus / der Eigentumswohnung / dem Grundstück / Hypotheken laufen, die Sie zurückbezahlen oder wofür Sie Zinsen zahlen?" (Frage 102)</u></p> <p>JA, Hypothekentilgung JA, nur Zinsenzahlung NEIN, keine Hypothekentilgung oder Zinszahlung</p>
65	1 2	<p>HHV oder HF:</p> <p><u>"Haben Sie persönlich ein Postsparbuch, das auf Ihren Namen läuft?" (Frage 105)</u></p> <p>JA, auf den Namen laufendes Postsparbuch vorhanden NEIN</p>
66	1 2	<p>HHV oder HF: <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u></p> <p><u>Kaufen Sie persönlich zur Zeit (solche) Sparmarken, Sparlose ? (Frage 107)</u></p> <p>JA, kaufe persönlich Sparmarken, Sparlose (HHV oder HF hat die 4 eingekreist) NEIN</p>
67	1 2	<p>HHV oder HF:</p> <p><u>"Haben Sie ein Postscheck-Konto, das auf Ihren Namen läuft, oder bei dem Sie zeichnungs- berechtigt sind?" (Bei Rückfragen: "Reines Geschäftskonto ist nicht gemeint!") (Frage 110)</u></p> <p>JA, auf eigenen Namen laufendes Postscheck-Konto bzw. eines, für das 'ich zeichnungs- berechtigt bin' NEIN</p>
68	1 2	<p>HHV oder HF:</p> <p><u>"Abgesehen vom Postscheck-Konto: haben Sie sonst irgendein Konto bei der Sparkasse oder bei den Bank, das auf Ihren Namen läuft, oder bei dem Sie zeichnungsberechtigt sind - ein Spar- buch oder ein laufendes Konto, ganz egal?" (Auch Raiffeiser- oder Darlehenskassen zählen hier mit!) (Frage 111)</u></p> <p>JA, auf eigenen Namen laufendes Bank- oder Sparkassenkonto oder eines, für das 'ich zeichnungsberechtigt bin' NEIN</p>
69	1 0	<p>HHV unterhält ein Konto bei der Sparkasse oder Bank, aber die HF ist nicht zeichnungs- berechtigt (Bei mehreren Konten, HF auf keinem Konto zeichnungsberechtigt)</p> <p>JA</p>

		<p><u>FALLS C 38 (0) - Postspargbuch des HHV oder der HF:</u> <u>HHV oder HF:</u> <u>Sparformen auf dem Postspargbuch:</u></p> <p><u>"Ein paar Fragen zu Ihrem Postspargbuch: Könnten Sie mir nach dieser Liste hier sagen, was Sie innerhalb der letzten 12 Monate von diesem Postspargbuch bezahlt haben?" (Frage 113)</u> (Verschlüsselung nur für die Kontenart, nicht für jedes einzelne Konto gesondert; falls mehrere Konten dieser Kontenart vorhanden sind, müssen alle, auch für evtl nur ein Konto zutreffende Angaben wie folgt verschlüsselt werden):</p>
70		<p><u>Totes Konto</u> mit niedrigem Betrag (darf für ein und dasselbe Konto nur ausschließlich, nie in Verbindung mit (5-8) verschlüsselt werden!)</p> <p>Bedingung: Unter DM 50 zur Zeit auf dem Konto, gleichzeitig in den letzten <u>3 Jahren höchster Stand nicht über DM 50</u></p>
71		<p>Postspargbuch zur Bestreitung laufender Haushaltskosten</p> <p>Bedingung: <u>Frage 113(1)</u> = laufende Haushaltskosten und <u>Kontenbewegung</u> (Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Stand in den letzten 3 Jahren)</p>
72		<p>Dient zum Konsum-Sparen</p> <p>Bedingung: <u>Frage 113 (2-5)</u> = Größere Anschaffungen für den Haushalt / Kleidung / Urlaubsreise, Erholung / Geschenke / <u>und bewegtes Konto</u></p> <p>oder: nur Listenpunkt (9) = andere Ausgaben oder nur Listenpunkt (1)^u(9) = laufende Haushaltskosten und andere Ausgaben angegeben, keine eiserne Reserve, aber <u>regelmäßige Einzahlung auf das Konto *</u></p>
73		<p>Dient zur Vorsorge</p> <p>Bedingung: <u>Frage 113 (6) = Arztkosten, Arzneikosten</u> und/oder <u>Frage 119 (3-8) = Für unvorhergesehene Anschaffungen, wenn man plötzlich was kaufen muß / Für einen eventuellen Krankheitsfall / Für den Fall, daß sich beruflich etwas ändert / Falls der Wagen einmal ausfällt, größere Reparaturen kommen / Ganz allgemein zur Sicherheit, einen Notgroschen muß man haben</u> oder <u>keine Angabe zu den Fragen 113 und 119</u> aber eine <u>eiserne Reserve von DM 100,-- oder mehr bei Frage 118</u></p>
74		<p>Dient zum Vermögenssparen</p> <p>Bedingungen: <u>Frage 113 (7:8) = Kauf von Aktien (Volksaktien), Wertpapieren / Grundstückskauf, Hauskauf</u> und/oder <u>119 (1:2) = Für eine Aussteuer / Für die Kinder</u> oder durchgängiges <u>Vermögen</u> in den letzten 3 Jahren von mindestens <u>DM 500</u> und <u>gleichzeitig keine Angabe bei der Frage 113 (1-6)</u>, oder aber <u>jetziger Stand und höchster Stand des Spargbuches gleich</u>, jedoch der <u>niedrigste mindestens 20 Prozent darunter</u> und <u>gleichzeitig keine Angabe zu den Punkten 1 - 6 bei der Frage 113</u></p>
		<p>ANMERKUNG: Die Codungen 4, 5, 6, 7, & können, insbesondere beim Vorhandensein mehrerer Postspargbücher, in allen Kombinationen auftreten.</p> <p>1: genannt 0: nicht genannt 8: Angabe verweigert</p>
75	1 0	<p><u>FALLS C 38 (0) - Postspargbuch des HHV oder der HF:</u> <u>HHV oder HF:</u></p> <p>Postspargbuch dient ausschließlich zur Bestreitung laufender Haushaltskosten - Frage 113 nur (1), ohne ein 'totes Konto' zu sein</p> <p>Postspargbuch dient auch anderen Zwecken oder ist nur 'totes Konto'</p>

*) oder: im Laufe der letzten 12 Monate nichts abgehoben, aber (meist starke) Kontenbewegung innerhalb der letzten drei Jahre

76	1 0	<p><u>FALLS C 38 (0) - Postspargbuch des HHV oder der HF:</u> <u>HHV oder HF:</u> <u>"Ist es so, daß Sie auf Ihr Postspargbuch immer regelmäßig einen bestimmten Betrag einzahlen, der gespart werden soll?" (Frage 117)</u> Regelmäßiger Betrag wird auf Postspargbuch eingezahlt (Frage 117 (V:X)) Keine regelmäßigen Einzahlungen</p>
77	1 2 0	<p><u>FALLS C 38 (0) - Postspargbuch des HHV oder der HF:</u> <u>HHV oder HF:</u> <u>"Wissen Sie das zufällig: bekommt man für das Geld, das auf dem Postspargbuch liegt, Zinsen, oder bekommt man da keine Zinsen?" (Frage 120)</u> <u>"Und wie hoch sind die Zinsen im Augenblick genau, ich meine wieviel Prozent im Jahr?"</u> <u>Informationsgrad (der besser informierte sticht!) (Frage 121a)</u> Genauere Angabe der augenblicklichen Zinshöhe (3 %) Falsch informiert (weniger oder mehr als 3 % angegeben bzw. 'Weiß nicht genau') Uninformiert, man bekommt keine Zinsen, weiß nicht, ob es Zinsen gibt</p>
78	1 0	<p><u>FALLS C 39 (X:0) - Darüber informiert, daß es Zinsen gibt:</u> Richtig informiert über die Richtung des Zinssatzes in den letzten 1 - 2 Jahren (Von 3 1/4 bzw. 3 1/2 auf 3 Prozent zurückgegangen) Keine genauere Information über die Zinsentwicklung</p>
79	1 2 3 0	<p><u>FALLS C 38 (V) - Postscheck-Konto des HHV oder der HF:</u> <u>HHV oder HF:</u> <u>"Von einem Postscheck-Konto kann man ja, wenn man etwas bezahlen will, entweder überweisen lassen oder einen Scheck ausstellen, Wie machen Sie es?" (Frage 124)</u> Zahle nur durch Überweisung Zahle durch Überweisung <u>und</u> Scheck Zahle nur durch Scheck Weder - noch, zahle nichts direkt vom Postscheck-Konto</p>
80	1 0	<p><u>FALLS C 39 (2:3) - Postscheck-Konto, das für bargeldlose Zahlungen verwendet wird:</u> <u>HHV oder HF:</u> <u>"Was von dieser Liste hier zahlen Sie regelmäßig oder zumindest häufiger von Ihrem Postscheck-Konto, ich meine direkt durch Überweisung oder mit Scheck?" (Frage 125)</u> Zwangloses Umgehen mit dem Konto, Benutzung für nicht regelmäßig wiederkehrende Zahlungen (Listepunkte 9 - 17) Heizmaterial, Holz, Kohlen, Öl / Die Lebensmittelrechnung bei meinem Kaufmann / Rechnungen vom Versandhaus / Im Textilgeschäft, wenn ich dort Kleidung kaufe / Rechnungen vom Möbelgeschäft / Rechnung an Handwerker / Rechnungen von meiner Autowerkstatt, Tankstelle / Arztrechnungen / Schneiderrechnungen Kein zwangloses Umgehen mit dem Konto</p>

<p>10</p>	<p>A 0</p>	<p><u>FALLS C 39 (4):</u> Frage 125 (Listenpunkt 10 oder 12) angegeben: Sehr weitgehender freier Umgang mit dem Konto Die Lebensmittelrechnung bei meinem Kaufmann / Im Textilgeschäft, wenn ich dort Kleidung kaufe Nicht so weitgehender Umgang mit dem Konto</p>
<p>11 12 13 14</p>		<p><u>HHV oder HF:</u> <u>"Eine Frage zu dem Konto bei der Sparkasse oder Bank: da gibt es ja verschiedene Möglichkeiten, was für Konten man dort einrichten kann. Hier ist eine Liste. Was davon haben Sie oder sind zumindest zeichnungsberechtigt?" (Frage 127)</u> <u>Konten im Haushalt (für HHV oder HF):</u> Steuerbegünstigtes Konto (1) Neues Sparprämienkonto (2) Sparbuch bei der Sparkasse oder Bank (3) Mehrfachverschlüsselung! Girokonto bei der Sparkasse oder Bank (4) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>9. Kein derartiges Konto im Besitz des Haushaltskerns 1. genannt 0. nicht genannt</p> </div> </p>
<p>15</p>	<p>0 1 2 3</p>	<p><u>FALLS C 40 (1:2) - Steuerbegünstigtes Sparen:</u> (Fragen 129 u. 132) <u>"Sie sagten, sie sparen steuerbegünstigt: haben Sie einen oder mehrere steuerbegünstigte Sparverträge abgeschlossen?"</u> <u>"Sie sagten, Sie sparen prämienbegünstigt: haben Sie einen oder mehrere prämienbegünstigte Sparverträge abgeschlossen?"</u> <u>Insgesamt im Haushaltskern:</u> Keinen steuer- oder prämienbegünstigten Sparvertrag, TNZ Einen Zwei Drei und mehr</p>
<p>16</p>	<p>1 0</p>	<p><u>FALLS C 40 (1:2) - Steuerbegünstigtes Sparen:</u> <u>HHV oder HF:</u> <u>"Zahlen Sie regelmäßig Sparraten ein, oder wurde der gesamte Betrag auf einmal einbezahlt?" (Fragen 130 und 133)</u> Regelmäßige Einzahlungen von steuerbegünstigten oder Prämien-Sparverträgen Keine regelmäßigen Einzahlungen</p>

	<p>HHV oder HF: <u>Fragen 136 und 142:</u></p> <p>Sparbuch bei der Sparkasse (Frage 136)</p> <p>Sparbuch bei der Bank (Frage 136)</p> <p>Giro-Konto bei der Sparkasse (Frage 142)</p> <p>Giro-Konto bei der Bank (Frage 142)</p> <p>9: <u>Kein Sparbuch bei Sparkasse bzw. Bank und kein Giro-Konto im Besitz des Haushaltskerns</u></p>
17	
18	
19	
20	
	<p><u>FALLS C 40 (X) - Sparbuch bei der Bank:</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <p><u>Sparformen auf dem Sparbuch-Konto bei der Bank:</u></p> <p><u>Was wurde innerhalb der letzten 12 Monate von diesem Sparbuch bezahlt? (Listenvorlage)</u> (Verschlüsselung nur für die Kontenart, nicht für jedes einzelne Konto gesondert; falls mehrere Konten dieser Kontenart vorhanden sind, müssen <u>alle</u>, auch für evtl. nur ein Konto zutreffende Angaben wie folgt verschlüsselt werden):</p>
21	<p><u>Notes Konto mit niedrigem Betrag (darf für ein und dasselbe Konto nur ausschließlich, nie in Verbindung mit (X-2) verschlüsselt werden!)</u></p> <p>Bedingung: <u>Unter DM 50 zur Zeit auf dem Konto, gleichzeitig in den letzten 3 Jahren höchster Stand nicht über DM 50</u></p>
22	<p>Sparbuch-Konto dient zur Bestreitung laufender Haushaltskosten</p> <p>Bedingung: <u>Frage 136 (1) - laufende Haushaltskosten und <u>Kontenbewegung</u> (Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Stand in den letzten 3 Jahren)</u></p>
23	<p>Dient zum Konsum-Sparen</p> <p>Bedingung: <u>Frage 136 (2-5) - Größere Anschaffungen für den Haushalt / Kleidung / Flaubsreise, Erholung / Geschenke / und bewegtes Konto</u></p> <p>oder: nur Listenpunkt (9) - andere Ausgaben oder nur Listenpunkt (1)^U(9) - laufende Haushaltskosten und andere Ausgaben angegeben, keine eiserne Reserve, aber regelmäßige Einzahlung auf das Konto *)</p>
24	<p>Dient zur Vorsorge</p> <p>Bedingung: <u>Frage 136 (6) - Arztkosten, Arzneikosten und/oder Frage 136 (letzte Spalte)(3-8) - Für unvorhergesehene Anschaffungen, wenn man plötzlich was kaufen muß / Für einen eventuellen Krankheitsfall / Für den Fall, daß sich beruflich etwas ändert / Falls der Wagen einmal ausfällt, größere Reparaturen kommen / Ganz allgemein zur Sicherheit, einen Notgroschen muß man haben oder <u>keine Angabe zu den beiden Listenspalten (Liste 14 und 15) von Frage 136, aber bei dieser Frage eine eiserne Reserve von DM 100,- und mehr</u></u></p>
25	<p>Dient zum Vermögenssparen</p> <p>Bedingungen: <u>Frage 136 (7:8) - Kauf von Aktien(Volksaktien), Wertpapieren / Grundstückskauf</u></p> <p>und/oder <u>Frage 136 (letzte Spalte) (1:2) - Für eine Aussteuer / Für die Kinder</u></p> <p>oder <u>durchgängiges Vermögen in den letzten 3 Jahren von mindestens DM 500 und gleichzeitig keine Angabe bei Frage 136, Liste 14 (1-6), oder aber <u>jetziger Stand und höchster Stand des Sparbuches gleich</u>, jedoch der niedrigste mindestens 2,0 Prozent darunter und gleichzeitig keine Angabe zu den Punkten 1-5 bei Frage 136, Liste 14</u></p> <p>ANMERKUNG: Die Codungen V, X, 0, 1, 2 können, insbesondere beim Vorhandensein mehrerer Sparbücher bei der Bank, in allen Kombinationen auftreten.</p>
	<p>*) oder: im Laufe der letzten 12 Monate nichts abgehoben, aber (meist starke) Kontenbewegung innerhalb der letzten 3 Jahre</p>

26	1 0	<p><u>FALLS C 40 (X) - Sparbuch bei der Bank des HHV oder der HF:</u></p> <p>Sparbuch dient ausschließlich zur Bestreitung laufender Haushaltskosten - Frage 136, Liste 14 (1), ohne ein 'Totes Konto' zu sein</p> <p>Sparbuch dient auch anderen Zwecken oder ist nur 'totes Konto'</p>
		<p><u>FALLS C 40 (V) - Sparbuch bei der Sparkasse:</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <p><u>Sparformen auf dem Sparbuchkonto bei der Sparkasse</u></p> <p><u>Was wurde innerhalb der letzten 12 Monate von diesem Sparbuch bezahlt? (Listenvorlage)</u> (Frage 113)</p> <p>(Verschlüsselung nur für die Kontenart, nicht für jedes einzelne Konto gesondert; falls mehrere Konten dieser Kontenart vorhanden sind, müssen <u>alle</u>, auch für evtl. nur ein Konto zutreffende Angaben wie folgt verschlüsselt werden):</p>
27		<p><u>Totes Konto</u> mit niedrigem Betrag (darf für ein und dasselbe Konto nur ausschließlich, nie in Verbindung mit (5-8) verschlüsselt werden!)</p> <p>Bedingung: <u>Unter DM 50 zur Zeit auf dem Konto, gleichzeitig in den letzten 3 Jahren höchster Stand nicht über DM 50</u></p>
28		<p>Sparbuch-Konto dient zur Bestreitung laufender Haushaltskosten</p> <p>Bedingung: <u>Frage 136 (1), Liste 14 = laufende Haushaltskosten und Kontenbewegung (Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Stand in den letzten 3 Jahren)</u></p>
29		<p>Dient zum Konsum-Sparen</p> <p>Bedingung: <u>Frage 136, Liste 14 (2-5) = Größere Anschaffungen für den Haushalt / Kleidung / Urlaubsreise, Erholung / Geschenke / und bewegtes Konto</u></p> <p>oder: nur Listenpunkt (9) = andere Ausgaben oder nur Listenpunkt (1) u (9) = laufende Haushaltskosten und andere Ausgaben angegeben, keine eiserne Reserve, aber regelmäßige Einzahlung auf das Konto *)</p>
30		<p>Dient zur Vorsorge</p> <p>Bedingung: <u>Frage 136, Liste 14 (6) = Arztkosten, Arzneikosten und/oder Frage 136, Liste 15 (3-8) = Für unvorhergesehene Anschaffungen, wenn man plötzlich was kaufen muß / Für einen eventuellen Krankheitsfall / Für den Fall, daß sich beruflich etwas ändert / Falls der Wagen einmal ausfällt, größere Reparaturen kommen / Ganz allgemein zur Sicherheit, einen Notgroschen muß man haben oder keine Angabe zu den beiden Listenspalten (Liste 14 und 15) von Frage 136, aber bei dieser Frage eine <u>eiserne Reserve von DM 100,-- oder mehr</u></u></p>
31		<p>Dient zum Vermögenssparen</p> <p>Bedingungen: <u>Frage 136, Liste 14 (7:8) = Kauf von Aktien (Volksaktien), Wertpapieren / Grundstückskauf</u></p> <p>und/oder <u>Frage 136 (letzte Spalte) (1:2) = Für eine Aussteuer / Für die Kinder</u></p> <p>oder <u>durchgängiges Vermögen in den letzten 3 Jahren von mindestens DM 500 und gleichzeitig keine Angabe bei Frage 136, Liste 14 (1-6), oder aber jetziger Stand und höchster Stand des Sparbuches gleich, jedoch der niedrigste mindestens 20 Prozent darunter und gleichzeitig keine Angabe zu den Punkten 1-6 von Frage 136, Liste 14</u></p> <p>ANMERKUNG: Die Codungen 4, 5, 6, 7 & 8 können, insbesondere beim Vorhandensein mehrerer Sparbücher bei der Sparkasse, in allen Kombinationen aufgetreten.</p> <p>Keine Angabe</p>

*) oder: im Lauf der letzten 12 Monate nichts abgehoben, aber (meist starke) Kontenbewegung innerhalb der letzten drei Jahre

32	1 0	<p><u>FALLS C 40 (V) - Sparbuch bei der Sparkasse:</u></p> <p>Sparbuch dient ausschließlich zur Bestreitung laufender Haushaltskosten Frage 136, Liste 14 (1), ohne ein 'totes Konto' zu sein</p> <p>Sparbuch dient auch anderen Zwecken oder ist nur 'totes Konto'</p>
33		<p><u>FALLS C 40 (5) - Giro-Bankkonto:</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <p><u>Sparformen auf dem Giro-Konto bei der Bank:</u></p> <p>* Was wurde innerhalb der letzten 12 Monate von diesem Konto bezahlt? (Listenvorlage) (Fr. 113) (Verschlüsselung nur für die Kontenart, nicht für jedes einzelne Konto gesondert; falls mehrere Konten dieser Kontenart vorhanden sind, müssen alle, auch für evtl. nur ein Konto zutreffende Angaben wie folgt verschlüsselt werden):</p> <p><u>Totes Konto</u> mit niedrigem Betrag (darf für ein und dasselbe Konto nur ausschließlich, nie in Verbindung mit (X-2) verschlüsselt werden!)</p> <p>Bedingung: <u>Unter DM 50 zur Zeit auf dem Konto, gleichzeitig in den letzten 3 Jahren höchster Stand nicht über DM 50</u></p>
34		<p>Giro-Konto dient zur Bestreitung laufender Haushaltskosten</p> <p>Bedingungen: <u>Frage 142 (1), Liste 14 - laufende Haushaltskosten und Kontenbewegung (Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Stand in den letzten 3 Jahren)</u></p>
35		<p>U Dient zum Konsum-Sparen</p> <p>Bedingungen: <u>Frage 142, Liste 14 (2-3) - Größere Anschaffungen für den Haushalt / Kleidung / Urlaubsreise, Erholung / Geschenke / und bewegtes Konto</u></p> <p>oder: nur Listenpunkt (9) - andere Ausgaben oder nur Listenpunkt (1) u (9) - laufende Haushaltskosten und andere Ausgaben angegeben, keine eiserne Reserve, aber regelmäßige Einzahlung auf das Konto *)</p>
36		<p>Dient zur Vorsorge</p> <p>Bedingung: <u>Frage 142, Liste 14 (6) - Arztkosten, Arzneikosten und/oder Frage 142, Liste 15 (3-8) - Für unvorhergesehene Anschaffungen, wenn man plötzlich was kaufen muß / Für einen eventuellen Krankheitsfall / Für den Fall, daß sich beruflich etwas ändert / Falls der Wagen einmal ausfällt, größere Reparaturen kommen / Ganz allgemein zur Sicherheit, einen Notgroschen muß man haben</u></p> <p>oder <u>keine Angabe zu den beiden Listenspalten (Liste 14 und 15) von Frage 142, aber bei dieser Frage eine eiserne Reserve von DM 100,-- oder mehr</u></p>
37		<p>Dient zum Vermögenssparen</p> <p>Bedingungen: <u>Frage 142, Liste 14 (7:8) - Kauf von Aktien (Volksaktien), Wertpapieren / Grundstückskauf</u></p> <p>und/oder <u>Frage 142, Liste 15 (1:2) - Für eine Aussteuer / Für die Kinder oder durchgängiges Vermögen in den letzten 3 Jahren von mindestens DM 500 und gleichzeitig keine Angabe bei Frage 142, Liste 14 (1-6), oder aber jetziger Stand und höchster Stand des Sparbuches gleich, jedoch der niedrigste mindestens 20 Prozent darunter und gleichzeitig keine Angabe zu den Punkten 1-6 von Frage 142, Liste 14</u></p>
38	1 0	<p>Keine Angabe</p> <p><u>FALLS C 40 (5) - Girokonto bei der Bank:</u></p> <p>Girokonto dient ausschließlich zur Bestreitung laufender Haushaltskosten - Frage 142, Liste 14 (1), ohne ein 'totes Konto' zu sein</p> <p>Girokonto dient auch anderen Zwecken oder ist nur 'totes Konto'</p>

*) oder: in Laufe der letzten 12 Monate nichts abgehoben, aber (meist starke) Kontenbewegung innerhalb der letzten drei Jahre

39
40
41
42
43
44
1
0

FALLS C 40 (0) - Girokonto bei der Sparkasse:

HHV oder HF:

Sparformen auf dem Giro-Konto bei der Sparkasse:

Was wurde innerhalb der letzten 12 Monate von diesem Konto bezahlt? (Listenvorlage)(Fr. 113)

(Verschlüsselung nur für die Kontenart, nicht für jedes einzelne Konto gesondert; falls mehrere Konten dieser Kontenart vorhanden sind, müssen alle, auch für evtl. nur ein Konto zutreffende Angaben wie folgt verschlüsselt werden):

Totes Konto mit niedrigem Betrag (darf für ein und dasselbe Konto nur ausschließlich, nie in Verbindung mit (5-8) verschlüsselt werden!)

Bedingungen: Unter DM 50 zur Zeit auf dem Konto, gleichzeitig in den letzten 3 Jahren höchster Stand nicht über DM 50

Giro-Konto dient zur Bestreitung laufender Haushaltskosten

Bedingungen: Frage 142 (1), Liste 14 - laufende Haushaltskosten und Kontenbewegung (Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Stand in den letzten 3 Jahren)

Dient zum Konsum-Sparen

Bedingungen: Frage 142, Liste 14 (2-5) - Größere Anschaffungen für den Haushalt / Kleidung / Urlaubsreise, Erholung / Geschenke / und bewegtes Konto

oder: nur Listenpunkt (9) - andere Ausgaben oder nur Listenpunkt (1) ^u (9) - laufende Haushaltskosten und andere Ausgaben angegeben, keine eiserne Reserve, aber regelmäßige Einzahlung auf das Konto *

Dient zur Vorsorge

Bedingungen: Frage 142, Liste 14 (6) - Arztkosten, Arzneikosten und/oder Frage 142, Liste 15 (3-8) - Für unvorhergesehene Anschaffungen, wenn man plötzlich was kaufen muß / Für einen eventuellen Krankheitsfall / Für den Fall, daß sich beruflich etwas ändert / Falls der Wagen einmal ausfällt, größere Reparaturen kommen / Ganz allgemein zur Sicherheit, einen Notgroschen muß man haben oder keine Angabe zu den beiden Listenspalten (Liste 14 und 15) von Frage 142, aber bei dieser Frage eine eiserne Reserve von DM 100,- oder mehr

Dient zum Vermögenssparen

Bedingungen: Frage 142, Liste 14 (7:8) - Kauf von Aktien (Volksaktien), Wertpapieren / Grundstückskauf und/oder Frage 142, Liste 14, Liste 15 (1:2) - Für eine Aussteuer / Für die Kinder oder durchgängiges Vermögen in den letzten 3 Jahren von mindestens DM 500 und gleichzeitig keine Angabe bei Frage 142, Liste 14 (1-6), oder aber jetziger Stand und höchster Stand des Sparbuches gleich, jedoch der niedrigste mindestens 20 Prozent darunter und gleichzeitig keine Angabe zu den Punkten 1-6 von Frage 142, Liste 14

ANMERKUNG: Die Codungen 4, 5, 6, 7, 8 können, insbesondere bei Vorhandensein mehrerer Girokonten bei der Sparkasse, in allen Kombinationen auftreten.

Keine Angabe

FALLS C 40 (0) - Girokonto bei der Sparkasse:

Girokonto dient ausschließlich zur Bestreitung laufender Haushaltskosten - Frage 142, Liste 14 (1), ohne ein "totes Konto" zu sein

Girokonto dient auch anderen Zwecken oder ist nur "totes Konto"

*) oder: im Laufe der letzten 12 Monate nichts abgehoben, aber (meist starke) Kontenbewegung innerhalb der letzten drei Jahre

Fortsetzung von Seite 44

		<p>ANMERKUNG: Sind im Haushalt mehrere Konten einer Kontenart bei HHV oder HF vorhanden, werden die Angaben von jedem Konto verschlüsselt, ohne daß man später unterscheiden kann, auf welche einzelnen Konten sie sich beziehen.</p> <p><u>FALLS C 40 (X) - Sparbuchkonto bei der Bank:</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <p>Regelmäß.Einzahlungen (Frage 136 (V:X))</p> <p>Keine regelmäßigen Einzahlungen</p>
45	1 0	
46		<p><u>FALLS C 40 (V) - Sparbuchkonto bei der Sparkasse :</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <p>Regelmäß.Einzahlungen (Frage 136 (V:X))</p> <p>Keine regelmäßigen Einzahlungen</p>
47		<p><u>FALLS C 40 (5) - Girokonto bei der Bank:</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <p>Regelmäß.Einzahlungen (Frage 142 (V:X))</p> <p>Keine regelmäßigen Einzahlungen</p>
48		<p><u>FALLS C 40 (0): - Girokonto bei der Sparkasse:</u></p> <p>HHV oder HF:</p> <p>Regelmäß.Einzahlungen (Frage 142 (V:X))</p> <p>Keine regelmäßigen Einzahlungen</p>
49	1 0	<p><u>FALLS C 40 (V:X) - Sparbuch vorhanden:</u> HHV oder HF (der besser Informierte sticht):</p> <p><u>"Wissen Sie, wieviel Zinsen Sie im Augenblick dafür bekommen, ich meine wieviel Prozent im Jahr?" (Frage 138)</u></p> <p><u>"Wissen Sie das zufällig; hat sich der Zinssatz bei Sparbüchern in den letzten ein, zwei Jahren geändert oder nicht geändert?" (Frage 139)</u></p> <p><u>"Wie war es genau, ich meine: ist der Zinssatz gestiegen oder gefallen oder wie?" (Fr. 139)</u></p> <p>Genau Angabe der augenblicklichen Zinshöhe (3 %) (bei Kündigungsfrist von 6 - 12 Monaten 3 1/4 %, bei 12 Monaten und mehr 4 %)</p> <p>Keine bzw. falsche Angaben</p>
50	1 0	<p>Richtige Angabe über die Entwicklung des Zinssatzes in den letzten 1-2 Jahren</p> <p>Ist gefallen: von 3 1/2 bzw. 3 1/4 % oder bei längeren Kündigungsfristen von 4 1/2 bzw. 5 1/2 %</p> <p>Keine genauere Information über die Zinsentwicklung</p>

51	1 2 3 0	<p><u>FALLS C 40 (0:5) - Girokonto vorhanden:</u></p> <p>HHV oder HF: <u>"Von einem solchen Konto kann man ja, wenn man etwas bezahlen will, entweder überweisen lassen oder einen Scheck ausstellen. Wie machen Sie es?" (Frage 143)</u></p> <p>Zahle nur durch Überweisung</p> <p>Zahle durch Überweisung <u>und</u> Scheck</p> <p>Zahle nur durch Scheck</p> <p>Weder - noch, zahle nichts direkt vom Konto</p>
52	1 0	<p><u>FALLS C 43 (V:X) - Bargeldlose Zahlungen mit Girokonto:</u></p> <p><u>"Was von dieser Liste hier zahlen Sie regelmäßig oder zumindest häufiger von Ihrem Konto, ich meine direkt durch Überweisung oder mit Scheck?" (Frage 144)</u></p> <p>Zwangloses Umgehen mit Girokonten, Benutzung für nicht regelmäßig wiederkehrende Zahlungen (Listepunkte 9-17)</p> <p>Heizmaterial, Holz, Kohlen, Öl / Die Lebensmittelrechnung bei meinem Kaufmann / Rechnungen vom Versandhaus / Im Textilgeschäft, wenn ich dort Kleidung kaufe / Rechnungen von Möbelgeschäft / Rechnung an Handwerker / Rechnungen von meiner Autowerkstatt, Tankstelle / Arztrechnungen / Schneiderrechnungen</p> <p>Kein zwangloses Umgehen mit dem Konto</p>
53	1 0	<p><u>FALLS C 43 (2):</u></p> <p>Frage 144 (Listenpunkt 10 oder 12) angegeben: Sehr weitgehender freier Umgang mit dem Giro-Konto</p> <p>Die Lebensmittelrechnung bei meinem Kaufmann / Im Textilgeschäft, wenn ich dort Kleidung kaufe</p> <p>Nicht so weitgehender Umgang mit dem Giro-Konto</p>
54	1 2 3	<p>HHV oder HF: <u>FALLS berufstätig als Arbeiter, Angestellter oder Beamter - C 43 (B:9)</u> <u>Lassen Sie sich Ihren Lohn/Ihr Gehalt bar auszahlen oder vom Betrieb aus gleich auf Ihr Konto überweisen? (Frage 145a)</u></p> <p>Lasse Einkünfte nur bar auszahlen</p> <p>Nur über Konto</p> <p>Teils so, teils so</p>
55	1 0	<p><u>FALLS nur Barauszahlung im HF: C 43 (B:9):</u> <u>Heben Sie das Geld zu Hause auf, oder zahlen Sie es vorübergehend auf ein Konto, Sparbuch oder Postspargbuch? (Frage 145b)</u></p> <p>Hebe Geld zu Hause auf</p> <p>Zahle es vorübergehend auf Konto, Sparbuch oder Postspargbuch ein</p>

56	1 2 3 0	<p><u>FALLS HHV u. HF nur Barauszahlung = C 43 (8 9):</u></p> <p><u>"Kürzlich ist der Vorschlag gemacht worden, man sollte sämtliche Löhne und Gehälter nicht mehr bar auszahlen, sondern jeder Arbeiter und Angestellte bekommt ein Konto auf der Sparkasse oder Bank, und die Betriebe überweisen das Geld gleich auf das Konto. Haben Sie von diesem Vorschlag schon gehört, oder hören Sie das jetzt zum ersten Mal?"</u></p> <p><u>"Was ist Ihre Meinung dazu: wäre es Ihnen persönlich recht oder nicht recht, wenn Ihr Lohn/Ihr Gehalt auf ein Konto überwiesen würde, von dem Sie es dann abheben könnten?"</u></p> <p>HHV:</p> <p>Wäre mir recht, wenn es auf ein Konto überwiesen würde</p> <p>Wäre mir nicht recht</p> <p>Unentschieden</p> <p>Andere oder keine Antwort</p>
57	1 2 3 0	<p><u>HF: FALLS C 1 (0) u. C 44 (2,3,4) - Hausfrauen, deren Ernährer Barauszahlung bekommt</u></p> <p>Wäre mir recht, wenn er's auf ein Konto überwiesen bekäme</p> <p>Wäre mir nicht recht</p> <p>Unentschieden</p> <p>Andere oder keine Antwort, auch falls HF berufstätig [C 1(1)]</p>
58	1 0	<p><u>HHV - nur MÄNNER = C 3 (0)</u></p> <p><u>"Haben Sie eine Geldbörse, oder tragen Sie Ihr Kleingeld lose in der Tasche?" (Frage 146)</u></p> <p>Trage Kleingeld lose in der Tasche</p> <p>Habe Geldbörse</p>
59	1 0	<p><u>"In manchen Ladengeschäften kann man ja mit Scheck bezahlen oder den Kaufbetrag überweisen. Stellen Sie sich vor, Sie kaufen in einem Geschäft etwas, das sagen wir, 30 Mark kostet. Finden Sie es praktisch, da mit Scheck oder Überweisung zu zahlen, oder finden Sie, das ist übertrieben, das zahlt man besser in bar?" (Frage 147)</u></p> <p>HHV:</p> <p>Scheck oder Überweisung praktisch</p> <p>Lieber bar, bzw. unentschieden</p>
60	1 0	<p>HF:</p> <p>Scheck oder Überweisung praktisch</p> <p>Lieber bar bzw. unentschieden</p>

61	1 0	<p><u>"Tragen Sie meist ein Schlüsselbund bei sich?"</u> <u>"Wieviele Schlüssel tragen Sie im allgemeinen bei sich?" (Große und kleine Schlüssel, ganz egal!) (Frage 148a)</u> HHV: FALLS MÄNNLICH: trägt fünf oder mehr Schlüssel FALLS FRAU: vier oder mehr Schlüssel</p> <p>Haushaltsvorstand trägt weniger oder keine Schlüssel</p>
62	1 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) = Hausfrau befragt:</u> Hausfrau trägt vier oder mehr Schlüssel Hausfrau trägt weniger oder keine Schlüssel</p>
63	1 2 0	<p>(Fragen 150 u. 151) <u>"Würden Sie ganz allgemein sagen, daß Sie häufiger ausgehen oder nicht sehr häufig oder so gut wie nie?"</u> <u>"Ist auf dieser Liste was dabei, für das Sie persönlich regelmäßig Geld ausgeben, ich meine jeden Monat?"</u> Aufwendige Lebenshaltung - Bedingungen <u>Frage 150 (V)</u> = Häufiger bzw. <u>Frage 151 (5, 9, 12, 13, 14, 15, 16)</u> = Ich fotografiere viel / Geld für Süßigkeiten, Schokolade / Ausgaben für Gäste, wenn jemand zu Besuch kommt / Geld für die Conditorei, gehe ab und zu in ein Cafe / Geld fürs Ausgehen, gut essen, tanzen usw. / Ausgaben für Getränke, trinke gern einen guten Tropfen (V) von Frage 150 wird hierfür mit 2 Punkten berücksichtigt HHV: 4 oder mehr Punkte in dieser Beziehung: Ziemlich aufwendiges Leben 2 oder 3 Punkte: mittlerer Aufwand 0 oder 1 Punkt: Kein aufwendiges Leben</p>
64	1 2 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) = Hausfrau befragt:</u> 4 oder mehr Punkte in dieser Beziehung: Ziemlich aufwendiges Leben 2 oder 3 Punkte: mittlerer Aufwand 0 oder 1 Punkt: Kein aufwendiges Leben</p>
65	1 2 0	<p><u>Von den Punkten 1-7 / 10 / 11 / 18 = Hobbies:</u> Kinogeld / Geld für Theaterbesuch / Konzertbesuch / Kauf von Schallplatten / Geld für Schnittblumen / Topfpflanzen / Für meine Fotos, ich fotografiere viel / Geld für Sportausrüstung und was ich sonst brauche, weil ich Sport treibe / Kauf von Büchern / Futter und Pflege für Tiere (nicht Nutztiere) / Ausgaben für den Garten / Ausgaben für meine Sammlung HHV: 4 oder mehr Punkte: Viele Hobbies 2 oder 3 Punkte: Nicht sehr viele Hobbies 0 oder 1 Punkt: Keine oder nur ein Hobby</p>

Fortsetzung

66	1 2 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - HF befragt:</u></p> <p><u>Von den Punkten 1-7 / 10 / 11 / 18 = Hobbies</u></p> <p>4 oder mehr Punkte: Viele Hobbies</p> <p>2 oder 3 Punkte: Nicht sehr viele Hobbies</p> <p>0 oder 1 Punkt: Keine oder nur ein Hobby</p>
67	1 0	<p>HHV oder HF: (Frage 152)</p> <p><u>"Darf ich für eine Statistik fragen: haben Sie in den letzten 4 Wochen irgendwelche Raten bezahlt für Sachen, die angeschafft wurden?"</u></p> <p>JA, in den letzten 4 Wochen Ratenzahlungen geleistet</p> <p>NEIN</p>
68-70		<p><u>"Wenn Sie einmal abziehen, was Sie im Monat der Haushalt kostet, was so fürs Leben weggeht - wieviel Mark bleiben da im Monat übrig, ich meine, für besondere Anschaffungen oder zum Sparen?"</u> (Frage 154)</p> <p>HHV:</p> <p>Überhaupt nichts</p> <p>Etwa 10 DM</p> <p>" 25 DM</p> <p>" 50 DM</p> <p>" 100 DM</p> <p>" 200 DM</p> <p>" Keine Angabe</p> <p>Andere Werte durch Kombination mit der jeweils höchsten möglichen Zahl!</p>
71-73		<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Überhaupt nichts</p> <p>Etwa 10 DM</p> <p>" 25 DM</p> <p>" 50 DM</p> <p>" 100 DM</p> <p>" 200 DM</p> <p>Keine Angabe</p> <p>Andere Werte durch Kombination mit der jeweils höchsten möglichen Zahl!</p>
74	1 0	<p>HHV oder HF: (Frage 155)</p> <p><u>"Es gibt ja Zeiten, da ist es sehr schwer, von der Sparkasse oder Bank einen Kredit zu bekommen, und dann wieder gibt es Zeiten, wo man leichter einen Kredit bekommt. Wissen Sie zufällig, wie es im Augenblick ist: ist es zur Zeit sehr schwer oder nicht sehr schwer?"</u></p> <p>Kredit zu bekommen ist nicht sehr schwer</p> <p>Ist sehr schwer bzw. weiß nicht</p>

75	1 2 0	<p>HHV oder HF: (Frage 157) <u>"Haben Sie irgend etwas von dieser Liste hier?" (Liste 22)</u></p> <p>Irgendeine Angabe von 1 - 3 Volksaktien / Investmentcertifikate / Aktien</p> <p>Irgendeine Angabe von 4 - 6 Staatsanleihen (Schuldverschreibungen der Länder oder Gemeinden, Kommunal-Obligationen) / Industrie-Obligationen / Hypotheken-Besitz, Pfandbrief-Besitz</p> <p>Nichts davon</p>
76	1 2 3 0	<p>(Frage 158 a) <u>"Es ist ja so, daß zum Vermögen eines Haushalts alles gehört, was man besitzt, also Geld, Möbel, Kleidung und überhaupt alles. Das kann man natürlich nicht genau in Geld abschätzen, aber vielleicht können Sie mir für eine Statistik trotzdem helfen. Ich habe hier ein Blatt, das wäre Ihr gesamtes Vermögen, das Sie vor 5 Jahren hatten - wieviel größer oder kleiner müßte der Strich heute sein, vielleicht können Sie ihn um so viel verlängern oder kürzer machen?"</u></p> <p>HHV:</p> <p>Kein. oder geringfügiger Vermögenszuwachs: (bis zu 1/4) Mittlerer Vermögenszuwachs (1/4 bis incl. 3/4) Größerer Vermögenszuwachs (Mehr als 3/4) KA, TNZ</p>
77	1 2 3 0	<p>HF: <u>FALLS C 1 (0) - Hausfrau befragt:</u></p> <p>Kein oder geringfügiger Vermögenszuwachs (bis zu 1/4) Mittlerer Vermögenszuwachs: (1/4 bis incl. 3/4) Größerer Vermögenszuwachs (Mehr als 3/4) KA, TNZ</p>
78	1 0	<p>HHV oder HF: (Frage 158 b) <u>Zahlen Sie Vermögenssteuer?</u></p> <p>Vermögenssteuer wird bezahlt Es wird keine Vermögenssteuer bezahlt</p>
79	1 0	<p>HHV oder HF: <u>"Um nichts zu vergessen: Haben Sie oder jemand anders in Ihrem Haushalt innerhalb der letzten fünf Jahre zufällig eine Erbschaft gemacht?" "Im Wert von mehr als 1000 Mark oder weniger als 1000 Mark?" (Frage 159)</u></p> <p>Erbschaft von 1000 Mark oder mehr in den letzten 5 Jahren gemacht Keine Erbschaft von 1000 Mark oder mehr in den letzten 5 Jahren</p>

Für die Verschlüsselung der Ausgaben gilt ganz allgemein folgendes:

Bei widersprechenden Angaben verschiedener Haushaltsmitglieder soll diejenige für die Verschlüsselung benutzt werden, die die zuverlässigere erscheint, die also die genauere Preisangabezahl gibt.

Ein Beispiel: Gibt die Hausfrau an, die Miete beträgt DM 70,--, der Haushaltsvorstand hingegen, gibt an, sie betrage DM 72,--, so wird in diesem Fall also die Angabe des Haushaltsvorstandes, nämlich diejenige mit DM 72,-- verschlüsselt.

In all den Fällen, in denen Bausparer bereits im eigenen Haus oder in einer Eigentumswohnung wohnen, und die bereits Tilgungen eines Bausparvertrages leisten, wird dieser Betrag wie Miete behandelt und als Miete gerechnet. Er findet sich aus der Frage 98.

Der Betrag für die Heizungskosten im Verlaufe eines Winters, Kohlen, Holz und Ölverbrauch ergibt sich aus den Angaben der Frage 41. Es handelt sich dabei um Angaben für den ganzen Winter, die nicht in dieser Höhe in unser Rechenblatt eingetragen werden. Wir verschlüsseln ja nur monatliche Ausgaben, das heißt also diese Angaben, die bei der Frage 41 gemacht werden, müssen durch 12 geteilt werden, um zu einem Monatswert zu gelangen.

Im übrigen gilt für die Positionen 1 und 2 (Miete und Heizung), daß sie nicht einzeln geschlüsselt werden, sondern nur zusammengefaßt als Punkt 'Miete und Heizung'.

Der Punkt Hypothekendienst, die Position 3 auf unserem Rechenblatt kommt nur dann in Frage, wenn Befragte im eigenen Haus oder in einer Etagenwohnung wohnen, und praktische Hypothekentrückzahlungen oder Zinszahlungen leisten. Erkennbar aus den Angaben der Frage 102 und 103.

Aus der Frage 50 ergeben sich die Angaben über den Strom-, Gas- und Wasseraufwand im Monatsdurchschnitt.

Bei den Angaben zu den Fahrtkosten, die sich in der Statistik unter dem Punkt 30 finden, muß eine Zusammenzählung aller Fahrtkosten aller Haushaltsmitglieder erfolgen, um den gesamten Fahrtkostenaufwand des Haushaltes zu ermitteln.

Die Angaben des Essens, d.h. die Angaben über den Essensaufwand finden sich bei der Frage 44. In der Regel wird nur ein einziges Mitglied, nämlich die für das Kochen verantwortliche Person diese Frage beantwortet haben. Nur in den Fällen, in denen mehrere Personen immer auswärts essen, kann die Angabe mehrfach gemacht worden sein. In diesen Fällen muß geprüft werden, ob die Beträge zusammengezählt werden müssen, oder ob beide oder alle Personen zur gleichen Frage zu den gleichen Ausgaben die gleichen Angaben gemacht haben, so daß man sich auf die Verschlüsselung einer einzigen beschränken muß.

Die Angaben über den Aufwand für die Anschaffung von Kleidung im Laufe eines Jahres, wie sie sich aus der Frage 153 ergeben, müssen wieder für alle Haushaltsangehörige addiert, also zusammengezählt werden, das heißt, hier darf also keine Generalisierung oder kein Durchschnittswert genommen werden, sondern jede einzelne Ausgabe für jeden einzelnen Haushaltsangehörigen muß addiert werden und in der Verschlüsselung nur als Gesamtwert erscheinen.

Bei dem Punkt Kleidung muß weiter berücksichtigt werden, daß diese Angaben sich ja auf die Ausgaben eines Jahres beziehen, das heißt diese Endsumme, die sich aus der Addition aller Angaben des Haushaltes ergibt, muß noch durch 12 geteilt werden.

Monatliche Aufwendungen für Kinder, die in oder außerhalb der Haushaltsgemeinschaft leben, können unter Umständen von mehreren Personen des Haushaltes gemacht worden sein, das heißt die Ehefrau könnte beispielsweise denselben Betrag angeben wie der Ehemann; in diesem Fall dürften wir die Angaben nicht addieren. Es könnte andererseits aber auch einen Fall geben, in dem die Ehefrau beispielsweise ein Kind mit einem Beitrag persönlich unterstützt, über den der Mann überhaupt nicht informiert ist. In solchem Fall selbstverständlich müßte zu dem Betrag des Mannes derjenige der Ehefrau addiert werden. Man muß also in jedem Fall genau prüfen, um dem wahren Wert nahezukommen.

Bei den Ausgaben, die stark status-gebunden sind, also Ausgaben für Telefon, für Kraftfahrzeuge und Haushaltshilfe, muß insbesondere bei den Angaben für Kraftfahrzeuge überprüft werden, ob sie realistisch sind. Es gibt aus früheren Untersuchungen des Instituts Unterlagen, wieviel Kilometer im Durchschnitt

*) Keinen Bausparvertrag laufen haben

ein Wagen eines bestimmten Typs etwa monatlich fährt, und es gibt weiterhin Unterlagen darüber, wie hoch die Steuern und die Versicherungsprämien sind, so daß auch in den Fällen, in denen Wagen zum Teil privat, zum Teil geschäftlich benutzt werden, ein Schätzwert für den privaten Rechnungsteil, der privat getragen werden muß, für die Benutzung von Kraftfahrzeugen eingesetzt werden kann.

Zu den Ausgabeposten sei hier ganz allgemein eine Zwischenbemerkung eingefügt. Es wird Fälle geben, in denen bei der einen oder anderen Position steht 'darüber kann ich keine Angabe machen, darüber mache ich keine Angabe'. In all diesen Fällen muß ein Wert, der sich aus vergleichbaren Haushalten ergibt, eingesetzt werden; das heißt, es soll nicht ganz grob über den Daumen ein Wert gewählt werden, sondern man sollte etwa, wenn es der Aufwand erlaubt, fünf bis zehn vergleichbare Haushalte aussuchen, die für den betreffenden Punkt eine Angabe gemacht haben.

Bei der Frage 56 muß darauf geachtet werden, daß sowohl die Angaben der freiwilligen Krankenversicherung als auch diejenigen, die privat selbst zur Zeit pro Monat etwa zusätzlich aufgebracht werden müssen, zusammengezählt werden und daß bei den nicht Krankenversicherten wie auch bei den Krankenversicherten etwaige Angaben der Ausgaben pro Jahr zunächst in Angaben pro Monat umzuschlüsseln sind. Bei diesem Krankenversicherungspunkt muß wieder ganz besonders darauf geachtet werden, ob gleiche Beträge nicht eventuell von mehreren Personen des Haushalts wiederum angegeben werden; das heißt: ursprünglich sollte jede Person nur jede auf sich entfallende Ausgabe in diesem Fall angegeben haben, jedoch kann es durchaus sein, daß hin und wieder die Ehefrau die gleichen Ausgaben, die an sich der Ehemann macht, in diesem Fall auch wieder in ihrem Bogen mit angegeben hat.

Zusammenfassend sei hier einmal angegeben, welche Positionen unter den Lebenshaltungskosten im einzelnen geschildert werden:

1. Miete und Heizung
2. Die gesamten Wohnungs- und Fahrkosten
3. Ausgaben fürs Essen
4. Kleidung
5. Für Kinder
6. Stark status-gebundene Ausgaben

Die Positionen 1 bis 17 des Rechenblattes ergeben die Lebenshaltungskosten insgesamt.

Die Position 18 des Rechenblattes nimmt den Urlaubsstat auf. Er ergibt sich aus den Fragen 89 bis 92. Er wird in seiner vollen Höhe eingesetzt, wenn innerhalb der letzten 6 Jahre mindestens in 4 Jahren eine Urlaubs- oder Erholungsreise gemacht worden ist, oder aber in jedem der letzten 3 Jahre. In allen anderen Fällen wird nur die Hälfte des für den letzten Urlaub aufgewendeten Geldbetrages eingesetzt, es sei denn, in den Jahren 1959 und 1958 wurde keine Urlaubsreise gemacht.

In den Fällen, in denen es nicht möglich war, alle erwachsenen Haushaltsmitglieder zu befragen [c 1(8)], werden nur diejenigen Ausgabebeträge verschlüsselt, die von den Befragten für den ganzen Haushalt vollständig angegeben werden können, das sind in der Regel die Angaben zu Position 1 und 2, 6, (falls die Hausfrau befragt ist) 9 bis 11 und der geschätzte Spielraum. Alle anderen Positionen für Ausgaben und Vermögen, können, da nur unvollständige Angaben vorliegen, nicht verschlüsselt werden.

Im folgenden werden die genauen Schlüsselgruppen und die Schlüssel-symbole für die Verschlüsselung der Ausgabeposten zur Lebenshaltung und zum Urlaubsstat, also zu den Positionen 1-18 des Rechenblattes angegeben:

10-12	<u>Miete und Heizung:</u>	Der genaue Mietwert wird durch Kombination mit den jeweils höchsten möglichen Zahlen gebildet.
	10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM	Zum Beispiel: monatlicher Aufwand für Miete und Heizung beträgt DM 80. Es wird geschlüsselt <u>C 48 (01)</u> Ein anderes Beispiel: Es werden 350 DM im Monat für Miete und Heizung angesetzt. Die Verschlüsselung ist <u>C 48 (3,2 u. 1)</u> .
	<p>Bei der Sortierung dieses Punktes werden folgende Gruppen gebildet:</p> <p>Im Fach 48 (3) liegen alle diejenigen Haushalte, in denen der Aufwand für Miete und Heizung monatlich 200 DM oder mehr beträgt.</p> <p>Im Fach C 48 (2) findet man diejenigen, bei denen der Aufwand im Monat 100 bis unter 200 DM beträgt.</p> <p>Im Fach C 48 (1) schließlich diejenigen, die einen Aufwand im Monat von 50 bis unter 100 DM haben und so weiter.</p>	
13-14	<u>Verschlüsselung des Prozentanteils, der auf Miete und Heizung entfällt, gemessen an der Haushaltskasse:</u>	Der ganz genaue Prozentwert wird durch Kombination der jeweils höchsten möglichen Zahlen gebildet. ----- Noch ein Beispiel: Der Mief- und Heizaufwand in einem Haushalt beträgt beispielsweise 12 Prozent der Haushaltskasse. In diesem Fall muß also <u>C 48 (8 und 5)</u> geschlüsselt werden.
	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent	
15-16	<u>Verschlüsselung des monatlichen Aufwandes für Miete und Heizung in Beziehung zum gesamten Haushaltseinkommen:</u>	Genaue Werte werden wieder durch Kombination mit den jeweils höchsten möglichen Zahlen gebildet.
	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent	
17-19	<u>Verschlüsselung der Wohnungs- und Fahrtkosten:</u> <u>Sie setzen sich zusammen aus der Position Miete, Heizung, Hypothekendienst, Strom-, Gas-, Wasserrechnung und Fahrtkosten.</u>	Genauer Wert durch Kombination mit den höchsten möglichen Zahlen!
	10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM	

20-21	<u>Prozentsatz des Aufwandes für Wohnungs- und Fahrtkosten in Beziehung zur Haushaltskasse gesetzt:</u>	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent	Genauer Prozentsatz wird wieder durch Kombination mit den jeweils höchsten möglichen Zahlen gebildet.
22-23	<u>Die Wohnungs- und Fahrtkosten in Beziehung zum gesamten Haushaltseinkommen:</u>	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent	Der genaue Prozentsatz läßt sich wiederum durch eine Kombination der entsprechenden Zahlen verschlüsseln.
24-26	<u>Monatliche Ausgaben für das Essen:</u>	10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM	Der genaue Wert wird wieder durch entsprechende Kombination mit den höchsten möglichen Zahlen gebildet.
27-29	<u>Ausgaben für das Essen, in Beziehung gesetzt zur Haushaltskasse:</u>	2,5 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent 40 Prozent	Durch die Kombination dieser Schlüsselssymbole soll eine möglichst genaue Annäherung an den echten Prozentwert erreicht werden. Es fehlt hierbei die Feineinteilung 1 bzw. 2 Prozent, doch spielt das bei den Ausgaben für das Essen kaum eine Rolle.
30-32	<u>Verschlüsselung des monatlichen Aufwandes für das Essen in Beziehung zum gesamten Haushaltseinkommen:</u>	2,5 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent 40 Prozent	Die bestmögliche Annäherung erfolgt gegebenenfalls durch Kombination.
33-35	<u>Ausgaben pro Monat für Kleidung:</u>	10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM	Genauer Wert wird durch entsprechende Kombination verschlüsselt.

36-37	<u>Kleidungsafwand pro Monat in Relation zur Haushaltskasse:</u>
	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent Genauere Werte durch Kombination bilden
38-39	<u>Ausgaben für die Kleidung pro Monat in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u>
	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent Die genauen Prozentwerte werden gegebenenfalls durch Kombination verschlüsselt.
40-42	<u>Ausgaben für in und außerhalb des Haushalts lebende Kinder:</u> <u>(Verschlüsselung der Position 8 des Rechnungsbl. aus den Fragen 52, 53 und 55 des Fragebogens)</u>
	10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM Der genaue Wert wird gegebenenfalls durch Kombination verschlüsselt
43-44	<u>Ausgaben für Kinder pro Monat in Relation zur Haushaltskasse:</u>
	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent Der genaue Wert wird gegebenenfalls wieder durch Kombination gebildet
45-46	<u>Ausgaben für Kinder pro Monat in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u>
	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent Der genaue Wert wird gegebenenfalls durch Kombination verschlüsselt

47-49	<u>Verschlüsselung der stark status-gebundenen Ausgaben:</u> (Positionen 9, 10 und 11 des Rechnungsblattes, die sich ergeben aus den Fragen 51, 26, 29 und 45 des Fragebogens)
	10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM <p style="margin-left: 150px;">Der genaue Wert läßt sich gegebenenfalls wieder durch Kombination der entsprechenden Schlüssel-symbole bilden</p>
50-51	<u>Status-gebundene Ausgaben in Beziehung zur Haushaltskasse:</u> 1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent <p style="margin-left: 150px;">Genauer Wert durch Kombination.</p>
52-53	<u>Status-gebundene Ausgaben in Beziehung gesetzt zum gesamten Haushaltseinkommen:</u> 1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent <p style="margin-left: 150px;">Der genaue Wert läßt sich erneut durch Kombination bilden</p>
54-57	<u>Monatliche Ausgaben des Haushalts für die Lebenshaltung insgesamt:</u> (Addition der Positionen 1 - 17 des Rechnungsblattes) 25 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM <p style="margin-left: 150px;">Der Betrag läßt sich also bis auf 25 DM genau verschlüsseln; er wird auf volle 25 DM auf- bzw. abgerundet.</p> <p style="margin-left: 150px;">Die bestmögliche Annäherung muß gegebenenfalls durch Kombination der entsprechenden Schlüssel-symbole gefunden werden.</p>
58-61	<u>Monatliche Lebenshaltungskosten in Relation zur Haushaltskasse:</u> 2,5 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent 30 Prozent 40 Prozent <p style="margin-left: 150px;">Die Verschlüsselung kann also bis zu einer Genauigkeit von 2,5 Prozent erfolgen, Die Zwischenwerte müssen wieder gegebenenfalls auf- oder abgerundet werden.</p> <p style="margin-left: 150px;">Ein Beispiel: .. Die Lebenshaltungskosten eines Haushalts betragen 55 Prozent der gesamten Haushaltskasse. Verschlüsselt wird in diesem Fall <u>C 57 (9, 6 und 5)</u>.</p> <p style="margin-left: 150px;">Betragens: nur 52 Prozent, dann würde die Verschlüsselung lauten: <u>C 57 (9, 6 und 4)</u></p>
62	1 <u>Zusatzpunkt:</u> Irgend ein Posten der Lebenshaltung - soweit er 10 Prozent der gesamten Haushaltskasse übersteigt - wurde ergänzt

63-66		<p><u>Monatliche Lebenshaltungskosten in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u></p> <p>2,5 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent 30 Prozent 40 Prozent</p> <p>Der genaue Wert läßt sich gegebenenfalls durch Kombination der entsprechenden Schlüssel-symbole bilden</p>
67-69	000	<p><u>Ausgaben für den Urlaub: (Posten Position 18 des Rechnungsblattes, Fragen 89 - 92)</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM</p> <p>1958, 1959 keine Urlaubsreise gemacht</p> <p>Der genaue Wert pro Monat wird durch Kombination dieser Schlüssel-symbole gebildet</p>
70-71		<p><u>Urlaubsaufwand in Relation zur Haushaltskasse:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p>1958, 1959 keine Urlaubsreise gemacht</p> <p>Der genaue Wert wird gegebenenfalls durch Kombination gebildet</p> <p>ACHTUNG: Es muß hier erwähnt werden, daß die Berechnung der Urlaubsausgaben von der Haushaltskasse nicht unbedingt zutreffend sein müssen. Es kann durchaus sein, daß ein Außenseiter des Haushalts seinen Urlaub aus eigenem Einkommen finanziert, aus Einkommen, das er nicht in die Haushaltskasse abführt. In diesem Fall erscheint es sinnvoller bei den Relationen nur auf die Prozentsumme des Urlaubsetats vom gesamten Haushaltseinkommen einzugehen. Die Verschlüsselung erfolgt hierfür auf C 59.</p>
72-73		<p><u>Wieviel Prozent des gesamten Haushaltseinkommens entfällt auf den Urlaub?</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p>Der genaue Wert des Prozentsatzes, der vom gesamten Haushaltseinkommen auf Urlaub entfällt, wird gegebenenfalls durch eine Kombination entsprechender Schlüssel-symbole gebildet.</p> <p>Bei der Verschlüsselung des Urlaubsgeldes sei auf die Anweisung hingewiesen, daß zum Teil der Urlaubsbetrag des Fragebogens ganz in die Rechnung eingeht, zum Teil nur zur Hälfte.</p>

74-76		<p>Positionen 19, 20 und 21 des Rechnungsblattes: <u>Absparen:</u> Ratenzahlungen - Frage 152 Schuldendienst - Frage 156 und Hypothekendienst für nicht selbstbewohnten Besitz - Frage 103, falls Frage 101(V:X)</p> <p>Allgemein gilt, daß bei dem Punkt Ratenzahlungen (Frage 152 im Fragebogen) darauf geachtet werden muß, daß jede Rate, die im Haushalt gezahlt wird, in die Rechnung mit eingeht, hingegen die gleiche Rate nicht von evtl. 2 Personen zusammengezählt werden darf.</p> <p>Beim Schuldendienst (Frage 156) ist zu prüfen, welcher Betrag in etwa pro Monat von dem betreffenden Haushalt aufgebracht werden muß. In der Regel soll der Betrag der Liste 13 von der Frage 156 b durch 24 geteilt werden. Es liegt dabei die Annahme zugrunde, daß in der Regel die Schulden innerhalb von 2 Jahren getilgt sein müssen. Der Betrag sollte dann im allgemeinen nicht 100 DM übersteigen, ausgenommen in den Fällen, in denen der Haushalt über einen finanziellen Spielraum verfügt, der es möglich erscheinen läßt, daß auch mehr als 100 DM Schuldentilgung pro Monat geleistet werden kann.</p> <p>Wenn bei der Frage 156 a nur (4) oder (6) angegeben ist, das heißt Hypothek, Grundschuld aufgenommen, Bauspardarlehen oder nur Kredit beim Kaufmann, in einem Geschäft, dann wird überhaupt kein Schuldendienst-Betrag eingesetzt. (siehe auch Seite 65!)</p> <p>Als Schlüssel gilt folgendes:</p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM</p> <p>Der genaue Wert wird durch entsprechende Kombination dieser Schlüsselzahlen gebildet.</p>
77-78		<p><u>Absparen in Relation zur Haushaltskasse:</u></p> <p>1 Prozent monatlich 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p>
79-80		<p><u>Absparen in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p>Die genauen Prozentwerte sowohl bei der <u>Relation der Haushaltskasse</u> wie bei der <u>Relation zum gesamten Haushaltseinkommen</u> werden selbstverständlich wieder gegebenfalls durch die entsprechenden höchsten möglichen Schlüsselzahlen gebildet.</p>
10	1 0	<p>Sammelpunkt für Absparen KA</p>

11-13		<p><u>Vertraglich fixiertes und damit regelmäßiges Ansparen:</u> (Positionen 22, 23, 24 und 25 des Rechnungsblattes)</p> <p>Der Punkt setzt sich im einzelnen zusammen aus den Beiträgen zur freiwilligen Invaliden-, Angestellten- und Knappschaftsversicherung (Frage 64), Beiträgen zur Lebensversicherung (Frage 66), Beiträgen zur sonstigen Vorsorge-Versicherung (Frage 67) und Bausparen, soweit noch nicht eine Tilgung eines Bausparvertrages erfolgt, also der Bausparvertrag noch nicht zugeteilt ist (Frage 98).</p> <p><u>Monatlicher Betrag, der für vertraglich fixiertes Ansparen aufgewendet wird:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM 300 DM <p>Der genaue Wert wird durch eine entsprechende Kombination der Schlüssel-symbole gebildet.</p>
14-15		<p><u>Die vertraglich fixierten Ansparaufwendungen in Relation zur Haushaltskasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent <p>Der genaue Prozentsatz wird gegebenenfalls durch Kombination gebildet</p>
16-17		<p><u>Vertraglich fixiertes Ansparen in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent <p>Der genaue Wert wird wieder durch Kombination der entsprechenden Schlüsselzahlen gebildet</p>
18	1	Sammelpunkt für vertraglich fixiertes Ansparen
19-21		<p><u>Vertraglich gestütztes Sparen:</u> (Positionen 26 und 27 des Haushaltsrechnungsblattes)</p> <p>Im einzelnen setzt sich die Verschlüsselung dieses Punktes aus den Fragen 130 (steuerbegünstigte Sparverträge) und der Frage 133 (prämienbegünstigte Sparverträge) zusammen.</p> <p>Die Verschlüsselung erfolgt nach dem Schlüssel:</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM 300 DM <p>Genauere Werte wieder gegebenenfalls durch Kombination</p>
22-23		<p><u>Vertraglich gestütztes Sparen in Relation zur Haushaltskasse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent <p>Genauere Prozentwerte werden durch Kombination der entsprechenden Zahlen geschlüsselt.</p>

24-25		<p><u>Vertraglich gestütztes Sparen, monatlicher Aufwand in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p style="text-align: center;">Genauere Werte durch Kombination</p> <p>Sammelpunkt für vertraglich gestütztes Sparen</p>
26	1	<p><u>Freies, regelmäßiges Ansparen: (Positionen 28 - 31 des Rechnungsblattes)</u></p> <p>Frage 108 - Lose zum Prämiensparen, 136 - Einzahlungen auf Sparbuch, 117 - Einzahlungen auf ein Postspargbuch, 142 - Einzahlungen auf Giro-Konto</p> <p>Keine (konkrete) Angabe zu diesem Punkt</p>
27-29		<p><u>FALLS C 78 (2):</u></p> <p>10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM 300 DM</p> <p style="text-align: center;">Genauere Werte durch Kombination</p>
30-31		<p><u>Freies, regelmäßiges Ansparen in Relation zur Haushaltskasse:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p style="text-align: center;">Genauere Werte durch Kombination</p>
32-33		<p><u>Freies, regelmäßiges Ansparen in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p style="text-align: center;">Genauere Werte werden ev. wieder durch Kombination der entsprechenden Schlüsselzahlen gebildet.</p>
34	1	<p>Sammelpunkt für freies, regelmäßiges Ansparen</p>
35-37		<p><u>FALLS C 78 (2):</u></p> <p>Die Positionen 22 - 31 werden zusätzlich noch einmal zusammengefaßt, verschlüsselt für <u>Ansparen insgesamt:</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM</p> <p style="text-align: center;">Genauere Werte durch Kombination</p>

38-39		<p><u>Ansparen in Relation zur Haushaltskasse:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p>Genauere Werte durch Kombination der entsprechenden Schlüssel-symbole</p>
40-41		<p><u>Ansparen in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p>Genauere Werte werden durch Kombination der entsprechenden Schlüssel-symbole gebildet</p>
42-44		<p><u>FALLS C 78 (2):</u> <u>Monatliche Sparraten insgesamt:</u> (Zusammenfassende Addition der Positionen 19 - 31 des Rechnungsblattes)</p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM</p> <p>Andere Werte durch Kombination</p>
45-46		<p><u>Sparraten in Relation zur Haushaltskasse:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p>Andere Werte durch Kombination</p>
47-48		<p><u>Sparraten in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p>Andere Werte durch Kombination</p>

FALLS C 78 (2): (gilt bis C 70 (4-9))

49-52	<u>Monatliche Ausgaben insgesamt:</u> (Zusammenfassende Addition der Positionen 1 - 31 des Rechnungsblattes)
	25 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM Andere Werte durch Kombination
53-55	<u>Spielraum: Betrag der Haushaltskasse minus den monatlichen Ausgaben, also der Zusammenfassung der Positionen 1-31):</u>
	10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM 300 DM Andere Werte durch Kombination
56-57	<u>Spielraum: Haushaltskasse minus monatliche Ausgaben in Relation zum Betrag der Haushaltskasse:</u>
	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent Andere Werte durch Kombination
58-60	<u>Spielraum: Haushaltseinkommen minus monatliche Ausgaben :</u>
	10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 150 DM 300 DM Andere Werte durch Kombination
61-62	<u>Spielraum: Haushaltseinkommen minus monatliche Ausgaben in Relation zum gesamten Haushaltseinkommen:</u>
	1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent Andere Werte durch Kombination
	<u>Verschlüsselung des geschätzten Spielraums nach der Angabe der Frage 154 des Fragebogens:</u> Es wird hierbei verwiesen auf die Seite 49 des Code-Buches, Punkt 45 und 46 auf der Lochkarte. C 45 hatte die Angaben des Haushaltsvorstandes aufgenommen, C 46 die Angaben der Hausfrau. Differieren die Angaben zum geschätzten Spielraum zwischen dem Haushaltsvorstand und der Hausfrau, so wird bei der Verschlüsselung des Prozentsatzes, den der geschätzte Spielraum im Vergleich zur Haushaltskasse bzw. zum gesamten Haushaltseinkommen ausmacht (die Verschlüsselung erfolgt auf C 71), die Relation für die Person des Haushalts berechnet, die mit ihren Angaben den objektiven Angaben nach dem Rechnungsblatt näher kam.

Fortsetzung auf Seite 63

63-64	99	<p><u>Der geschätzte Spielraum nach Frage 154 beträgt in Relation zur Haushaltskasse:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p style="text-align: right;">Andere Werte durch Kombination</p> <p>Nicht ermittelt</p>
65-66	99	<p><u>Relation des geschätzten Spielraums zum gesamten Haushaltseinkommen:</u></p> <p>1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent</p> <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination</p> <p>Nicht ermittelt</p>
67	1 2	<p>Geschätzter Spielraum der HF über 20 Prozent mehr als HHV Geschätzter Spielraum des HHV über 20 Prozent mehr als HF</p>
68	1 2 3 4 5 0	<p><u>Verschlüsselung des Kontenstandes bei der Bausparkasse:</u> (Frage 98, Position B 1 auf dem Rechnungsblatt)</p> <p>Unter 1000 DM 1000 bis unter 2000 DM 2000 bis unter 5000 DM 5000 bis unter 10000 DM 10000 DM und mehr</p> <p>Keine Bauspareinzahlung/keine (konkrete) Angabe</p>
69	1 2 3 4 5 6 7 0	<p><u>Verschlüsselung des Betrags, der auf anderen Konten insgesamt steht:</u> Die Verschlüsselung setzt sich zusammen aus den Positionen B 2 - B 7 des Rechnungsblattes, umfaßt also die Konten Postsparbuch (114) Postscheck (123) steuerbegünstigte Sparverträge (130) prämienbegünstigte Sparverträge (133) Sparbücher (136) und Giro-Konten (142)</p> <p>Unter 100 DM 100 - unter 500 DM 500 - unter 1000 DM 1000 - unter 2000 DM 2000 - unter 5000 DM 5000 - unter 10000 DM 10000 DM und mehr</p> <p>Keine sonstigen Kontenbestände</p>

Wertpapiere und Forderungen: (Position 8 B des Rechnungsblattes, Frage 157)

70	1 2 3 4 5 0	<p>Unter 100 DM</p> <p>100 - unter 500 DM</p> <p>500 - unter 1000 DM</p> <p>1000 - unter 2000 DM</p> <p>2000 DM und mehr</p> <p>Keine Wertpapiere und Forderungen</p>
71	1 2 3 4 5 6 7 0 9	<p><u>Zusammenfassende Verschlüsselung des Vermögens insgesamt:</u></p> <p>Es zählt dazu: Geldvermögen, Wertpapiere und Sachwerte; nicht enthalten in dieser Verschlüsselung ist jedoch die Konsumausstattung, vgl. Codespalte 15 auf Seite 15 des Codebuches, sowie Hausbesitz</p> <p>Unter 100 DM Vermögen</p> <p>100 - unter 500 DM</p> <p>500 - unter 1000 DM</p> <p>1000 - unter 2000 DM</p> <p>2000 - unter 5000 DM</p> <p>5000 - unter 10000 DM</p> <p>10000 DM und mehr</p> <p>Kein Vermögen</p> <p>Nicht ermittelt</p> <p>Unter diesem Sammelpunkt 'Vermögen' sind also die Positionen B 1 - B 8 des Rechnungsblattes zusammengefaßt.</p> <p>Bedingungen, damit ein Betrag auf einem Konto als Vermögen gilt: <u>Bei Postsparbüchern, Sparbüchern, Girokonten:</u> Auf alle Fälle die eiserne Reserve, (außerdem) mindestens 100 DM, nicht nur (1) u./o. (6) von Liste 14 . Beispiel: Falls nur (1) u./o. (6): kein Vermögen Falls (1) u./o. (6) in Verbindung mit anderen Nummern der Liste 14: halber Betrag</p> <p style="text-align: right;">Betrag</p> <p>Falls nicht (1) u./o. (6), sondern nur andere Nummern von der Liste 14: ganzer Betrag</p> <p style="text-align: right;">Betrag</p> <p><u>Bei Postscheck-Konten:</u> Mindestens 100 DM, nicht nur 1-10:14:15 von Liste 16 Beispiel: Falls nur 1-10:14:15: kein Vermögen Falls 1-10:14:15 in Verbindung mit anderen Nummern der Liste 16: halber Betrag</p> <p style="text-align: right;">Betrag</p> <p>Falls nur andere Nummern der Liste 16: ganzer Betrag</p> <p><u>Bei steuerbegünstigten und prämienvorgünstigten Sparverträgen:</u> Hier gilt jeder Betrag als Vermögen, unabhängig von der Höhe</p> <p>Bei der Vermögensrechnung aufgrund der Frage 157 kann, sobald nur der Punkt 9 der Liste 22 eingekreist wird, ein Vermögen nur dann geschlüsselt werden, wenn der Be- trag über 500 DM liegt. Es soll damit ausgeschaltet werden, daß Bagatell-Beträge für vielleicht Ringe oder Uhren mit in die Rechnung eingehen.</p>
72	1 2 3 4 5 0 9	<p>Schulden und Verbindlichkeiten: (Frage 156) Punkte der Liste 21 eingekreist</p> <p>Darlehen vom Betrieb (1)</p> <p>Kredit von der Sparkasse, von der Bank (2) oder (3)</p> <p>Hypothek, Grundschuld aufgenommen, Bauspardarlehen (4)</p> <p>Darlehen von privater Seite bzw. sonstige Darlehen oder Kredite (5) oder (7)</p> <p>Kredit beim Kaufmann, in einem Geschäft habe ich was anschreiben lassen (6)</p> <p>Keine derartigen Schulden bzw. Verbindlichkeiten</p> <p>Nicht feststellbar</p>
73	-1	<p>Haushalt hat Schulden oder Verbindlichkeiten (unabhängig von Raten)</p>

74	1 2 3 4 5 6 7	<p><u>FALLS C 74 (V-2):</u></p> <p><u>Höhe der Schulden:</u></p> <p>Unter 100 DM 100 - unter 500 DM 500 - unter 1000 DM 1000 - unter 2000 DM 2000 - unter 5000 DM 5000 - unter 10000 DM 10000 DM und mehr</p> <p>Bei der Verschlüsselung der Schulden und Verbindlichkeiten müssen die Bogen des Haushaltes wieder streng verglichen werden, um eventuell festzustellen, ob Beträge addiert werden dürfen oder nicht addiert werden dürfen.</p> <p>Bei der Verschlüsselung der Schuldenhöhe wird der Listenpunkt 6 (Kredit beim Kaufmann) nicht berücksichtigt. Ist der Listenpunkt 6 in Verbindung mit anderen Punkten genannt, wird die angegebene Schuldenhöhe um einen angemessenen Betrag verringert, ist der Punkt 6 allein genannt, bleibt C 74 (3-9) leer, da mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, daß dieser Betrag schon in dem Betrag fürs Essen enthalten ist. (gilt auch für Seite 58!)</p>
		<p>Noch einige Anmerkungen zur Verschlüsselung der Geldbeträge nach dem Rechenblatt und zur Rubrizierung der Relationen zur Haushaltskasse bzw. zum Haushaltseinkommen:</p> <p>Oberstes Ziel bei der Verschlüsselung des absoluten Geldbetrages ist jeweils, den gesamten Aufwand des Haushalts für den betreffenden Posten festzustellen und zu verschlüsseln. Dabei muß beachtet werden, daß alle Ausgaben der betreffenden Position addiert werden, daß aber ein und dieselbe Ausgabe nur einmal von einer einzigen Person genommen werden darf und nicht eventuell von zwei oder gar mehreren Erwachsenen berücksichtigt wird.</p> <p>Die gleichen Prinzipien gelten bei der Schlüsselung der Relationszahlen zum gesamten Haushaltseinkommen.</p> <p>Anders liegt der Fall hingegen bei der Verschlüsselung der Relationszahlen zur Haushaltskasse. Hier darf jeweils nur der Geldbetrag in die Prozentrechnung eingehen, der vom Haushaltskern und solchen Familienmitgliedern, die selbst nicht mehr als 150 DM monatlich für sich behalten, die also keine Außenseiter sind, ausgegeben, angespart oder abgespart wird.</p> <p>Beträge von Außenseitern, die diese offensichtlich selbst aufbringen, ohne sie zuvor in die gemeinsame Haushaltskasse abgeführt zu haben (wir denken dabei an Ausgaben für Urlaub, Cigaretten, Krankenversicherung, Spar- und Giro-Konten usw., nicht aber an Ausgaben fürs Essen, wohl aber wieder Ausgaben für die Kleidung), solche Beträge müssen also beim Schlüsselung der Relationszahl zur Haushaltskasse zuvor vom absoluten Geldbetrag im Rechnungsblatt abgezogen werden, erst dann läßt sich die Prozentzahl errechnen.</p> <p>Auf dem Rechnungsblatt ist als Beleg für diesen Rechengang in den betreffenden Zeilen ein entsprechender Vermerk mit den Korrekturzahlen anzubringen.</p>
75	1 2 3 0	<p><u>Mehr Ausgaben als Einnahmen?</u></p> <p><u>Die Ausgaben überschreiten das Haushaltseinkommen:</u></p> <p>Bis 10 Prozent 11 bis zu 20 Prozent Um 20 Prozent oder mehr Keine höheren Ausgaben als Einnahmen</p>

INHALTSVERZEICHNIS								
	Seite	Karte	Spalten		Seite	Karte	Spalten	
Allgemeine statistische Daten zur Person und zum Haushalt	1 - 11	I II	12-80 12-24	Motorrad, Motorroller im Haushalt? (Kosten des Kraftfahrzeuges pro Monat)	19	VI	12-15	
Eine Park für eine Gefälligkeit	12	II	25	Vergleich der heutigen Lage mit der vor 5 Jahren	20	VI	16	
Taschengeld, Sparbüchse	12	II	26-28	Einkommenserwartungen für die nächsten 12 Monate	20	VI	17	
Sparsamkeit wichtige Eigenschaft?	12	II	29	Auskommen ohne Einkommen	20	VI	18-20	
Wieviel kann man sich in 10 Jahren für 20 Mark kaufen?	12	II	30-31	Geldleihe bei Schwierigkeiten?	20	VI	21	
Geld zurücklegen?	13	II	32-33	Gesprächsthemen in der letzten Zeit	21	VI	23-39	
Welches Wohnzimmer gefällt?	13	II	34	Fehler (Charakterisierung nach Bedingungen)	21,22	VI	40-58	
Besitz im Haushalt, Konsum-Ausstattung	13	II	35-64	Vorzüge (dito)	22	VI	59-75	
Preisniveau ausgewählter Gegenstände (Staubsauger, Radiapparat, Teewagen, Boden Teppich)	14,15	II III	66-77 12-16	Logenplatz im Kino?	22	VI	76	
Was fehlt noch zum angemessenen Lebensstandard?	16	III IV	17-76 12-42	Heimfahrt mit Taxi?	22	VI	77	
Fixierung der Anschaffungswünsche	17	IV V	43-72 12-71	Bedauern über zuviel ausgegebenes Geld	22	VI	78	
PKW im Haushalt (Marke, Hubraum, Baujahr, neu oder gebraucht gekauft?), Benutzung, Kosten des PKW pro Monat)	18,19	V	72-80	<u>jeweils Karten I bis XVI</u> Spalte 1-4 : ZA-Studiennummer '0134' " 5-8 : Kennzeichnung Haushalt " 9 : Kennzeichnung Person im Haushalt " 10-11 : Kartenart				

Maximal können 6 Personen innerhalb eines Haushalts befragt werden sein, wobei diese willkürlich, d.H. entsprechend der Fragebogennummer abgelocht sind.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	Karte	Spalte		Seite	Karte	Spalte
Sparsamkeit wichtige Eigenschaft?	23	VII	12	Mitgliedschaft in der Invaliden-, Angestellten- oder Knappschäftsversicherung	31, 32	VIII	22-26
Geld zurückerlegen?	23	VII	13, 14	Private Lebensversicherung	32	VIII	27-31
Logenplatz im Kino?	23	VII	15	Andere Versicherungen	33	VIII	32-47
Heimfahrt mit Taxi?	23	VII	16	Einstellung zum Sparen	34	VIII	48-50
Bedauern über zuviel ausgegebenes Geld	23	VII	17	Waren die Eltern sparsam?	34	VIII	51
Ausgaben für Tabakwaren	24	VII	18-22	Toto, Lotto, Lotterie?	35	VIII	52-55
Heizungskosten	24	VII	23-25	Praxis in Bankgeschäften	35	VIII	56-64
Kosten für das Essen	24, 25	VII	26-32	Wer kennt sich in Gelddingen aus?	35	VIII	66-67
Haushaltshilfe	25	VII	33-36	Fragen zur eigenen Wohnung, Eigenheim Grundstück	36-37	VIII	68-80
Reinigung der Kleidung	26	VII	37-38	Aufwendige Lebensweise, Hobbies	37-38	IX	12-34
Haushaltsbuch, Einkaufszettel, Barkauf oder nicht?	26	VII	39-41	Ratenzahlungen	38	IX	35-36
Strom, Gas, Wasser	26	VII	42-44	Anschaffung von Kleidungsstücken	38, 39	IX	37-51
Telefon im Haushalt	27	VII	45-48	Wieviel bleibt für Anschaffungen oder zum Sparen (Spielraum)	39	IX	52-55
Kinder, die nicht im Haushalt leben und finanziell unterstützt werden	27	VII	49-56	Einige Umgebungsdaten insbesondere für die Außenseiter	39-43	IX	56-77
Andere, nicht im Haushalt lebende Personen, die unterstützt werden	28	VII	57-60				
Aufwand für im Haushalt lebende Kinder	28	VII	61-64				
Mitgliedschaft in der Krankenversicherung	28-30	VII VIII	65-78 12-14				
Gesundheitszustand	30	VIII	15-16				
Schlaf, Wohlbefinden	31	VIII	17-21				

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite	Karte	Spalte		Seite	Karte	Spalte
				Regelmäßige Einzahlungen auf dem Postsparbuch	54	XI	57-59
Was sollte mit einem hohen Lotto-gewinn geschehen?	44,45	X	12-47	Eiserne Reserve auf dem Postsparbuch	54	XI	60-70
Praxis in Bankgeschäften	45	X	48-56	Informationen über Spar-Zinsen	55	XI	71-78
Wer kennt sich in Gelddingen aus?	45	X	57-62	Postscheckkonto	55	XI	79-80
Aktien, Volksaktien	45-48	X	63-74	Bargeldlose Zahlungen vom Postscheckkonto	56	XII	12-31
Urlaubsreise	48	X XI	75-79 12-15	Ist es z. Zt. schwer, einen Kredit zu bekommen?	56	XII	32
Haushaltsvorstand und Ehefrau: Wer achtet mehr aufs Geld?	49	XI	17	Art und Höhe der Verschuldung	56,57	XII	33-41
Bauabsichten	49	XI	18,19	Art und Höhe des Vermögens	57	XII	42-52
Bausparverträge	49,50	XI	20-30	Vermögenszuwachs	58	XII	53
Fragen zur Wohnung, Grundstücke	51	XI	31,32	Erbschaft	58	XII	55,56
Werden Rabattmarken gesammelt?	51	XI	33	Einige Umgebungsdaten für Außenseiter	58-60	XII	57-66
Prämien sparen	51	XI	34-37				
Postscheckkonto	51,52	XI	38,39				
Konto bei der Sparkasse oder Bank	52	XI	40				
Postsparbuch	52	XI	41				
Was wurde vom Postsparbuch bezahlt?	52	XI	42-50				
Augenblicklicher Stand, Höchststand und niedrigster Stand auf dem Postsparbuch	52,53	XI	51-56				

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	Karte	Spalte		Seite	Karte	Spalte
Praxis in Bankgeschäften	61	XIII	12-20	Bargeldlose Zahlungen vom Girokonto	69	XV	20-39
Wer kennt sich in Gelddingen aus?	61	XIII	21-25	Konto für Lohn- und Gehaltszahlungen	70, 71	XV	41-61
Konto auf der Bank oder Sparkasse?	61	XIII	26-30	Geldbörse oder loses Kleingeld?	71	XV	62
Steuerbegünstigtes Sparen (Anzahl der Verträge, Höhe der bereits geleisteten Einzahlungen, regelmäßige Sparraten? Höhe der Sparraten)	62	XIII	31-38	Bargeldlose Zahlung im Ladengeschäft	72	XV	63
Prämiensparen (Anzahl der Verträge, Höhe der bereits geleisteten Einzahlungen, regelmäßige Sparraten? Höhe der Sparraten)	63	XIII	39-46	Schlüsselbund	72	XV	64-66
Sparbuch bei der Bank oder Sparkasse?	64	XIII	47-52	Zirkus	72	XV	67
Was wurde vom Sparbuch bezahlt?	64	XIII	53-70	Einige ausgewählte Umgebungsdaten für sämtliche Haushaltsmitglieder	72-75	XV XVI	68-80 12-18
Augenblicklicher Kontostand	64	XIII	71-74				
Höchststand, niedrigster Stand auf dem Sparkonto	65	XIII XIV	75-78 12-15				
Regelmäßige Sparraten?	65	XIV	16-21				
Eiserne Reserve?	66	XIV	22-45				
Informationen über Sparzinsen	66	XIV	46-52				
Girokonto vorhanden?	67	XIV	53-55				
Was wurde vom Girokonto bezahlt?	67	XIV	56-64				
Augenblicklicher Kontostand	67	XIV	65, 66				
Höchststand und niedrigster Stand	68	XIV	67-70				
Regelmäßige Sparraten?	68	XIV	71-73				
Eiserne Reserve?	69	XIV XV	74-77 12-19				

Studie 0134

Restwerte 4. Karte

<u>Original</u>		<u>Recode</u>
Col 68	Code 8	Karte XVI Spalte 21
68	7, 9	22
80	Y	23
80	X	24
80	0	25
79	Y	26
79	X	27
79	0	28
79	1	29
	↓	↓
79	9	37
75	X	38
76	Y	39
76	X	40
77	Y	41
77	X	42
?	?	43
75	Y	44
75	0	45
75	1	46
	↓	↓
75	9	54

Spalte	Code	Karte I
1-4		ZA-Studiennummer '0134'
5-9		Befragtennummer Spalte 5-8: Kennzeichnung des Haushalts Spalte 9: Kennzeichnung der Person im Haushalt
10-11		Karteart '01'
12-13		<u>Land: (Stat. 1)</u>
	01	Schleswig-Holstein
	02	Hamburg
	04	Bremen
	03	Niedersachsen
	05	Nordrhein-Westfalen
	06	Hessen
	07	Rheinland-Pfalz
	08	Baden-Württemberg
	09	Bayern
	10	Saarland
	11	West-Berlin
	99	KA
14		<u>Sind Sie Flüchtling oder Vertriebener? (Stat. 2)</u>
	1	Ja
	2	Nein
	9	KA
15		<u>Falls I, 14 (1):</u> <u>Flüchtling oder Vertriebener im Haushalt</u>
	1	Befragter stammt aus dem nicht zur DDR zählenden Gebiet (jenseits der Oder-Neiße-Linie, Ostpreußen, Tschechien usw.) (Heimatvertriebene im Sinne der amtlichen Statistik)
	0	Nicht ermittelt, TNZ
16		<u>Falls Hausfrau bzw. Haushaltsvorstand, verheiratet:</u>
	1	Ehepartner ist Flüchtling
	2	Ehepartner ist kein Flüchtling
17		<u>Einwohnerzahl des Wohnortes: (Stat. 3)</u>
	1	Unter 2.000 Einwohner
	2	2 - u. 20.000 Einwohner
	3	20 - u. 100.000 Einwohner
	4	100.000 Einwohner und mehr
	9	KA
18		<u>Konfession: (Stat. 4)</u>
	1	Evangelisch
	2	Katholisch
	3	Andere Konfession
	4	Ohne Konfession
	9	KA

Spalte	Code	Karte I
19	1 2 9	<u>Geschlecht: (Stat. 5)</u> Männlich Weiblich KA
20	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	<u>Alter: (Stat. 6)</u> 16 - 17 Jahre 18 - 21 Jahre 22 - 24 Jahre 25 - 29 Jahre 30 - 39 Jahre 40 - 44 Jahre 45 - 49 Jahre 50 - 59 Jahre 60 Jahre und älter Keine Angabe
21	1 2 3 9	<u>Schulabschluss: (Stat. 7)</u> Volksschule Mittlere Reife Abitur (Universität) Keine Angabe
22	1 2 3 0	<u>Falls Hausfrau bzw. Haushaltsvorstand, verheiratet:</u> <u>Schulabschluss des Ehepartners:</u> Volksschule Mittlere Reife Abitur (Universität) Keine Angabe, TNZ
23	1 2 3 4 5 6 9	<u>"Sind Sie berufstätig?" (Stat. 8)</u> Ja Ja, mithelfend im eigenen Betrieb-(Dieses Feld kann es nur bei Angehörigen des Inhabers geben, der Inhaber selbst wird unter (V) geschlüsselt) In Berufsausbildung Rentner, Ruhestand Arbeitslos Hausfrau bzw. ohne Beruf KA FALLS 'berufstätig' und 'Hausfrau' sticht 'BERUFSTÄTIG' 'berufstätig' und 'Rentner' sticht 'BERUFSTÄTIG' 'Rentner' und 'Hausfrau' sticht 'RENTNER'
24	1 0	Irgendjemand im Haushalt ist Rentner (im Ruhestand) autom. bei I 23 (4) nicht genannt

Spalte	Code	Karte I
25	1 2 3 4 9	<p><u>Anzahl der Berufstätigen im Haushalt (I, 23 (1-3): (Stat. 17a)</u></p> <p>Keiner Einer Zwei Drei und mehr KA</p>
26	1 0	<p><u>FALLS I, 25 (2-4): jemand im Haushalt berufstätig:</u></p> <p>Alle Erwachsenen im Haushalt sind berufstätig nicht genannt</p>
27	1 2 3 9	<p><u>Im Haushalt ist:</u></p> <p>Keine Hausfrau vorhanden Hausfrau ist berufstätig Hausfrau nicht berufstätig (auch bei I, 19 (2) und I, 23 (4)) KA</p>
28-29	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 99	<p><u>Berufsstellung (des Befragten bzw. bei Nichtberufstätigen des Ernährers, bei Rentnern ehemalige Berufsstellung): (Stat. 16)</u></p> <p>Berufskreise:</p> <p>01 Selbständige Geschäftsleute, Inhaber größerer Unternehmen 02 Mittlere und kleinere Geschäftsleute, selbständige Handwerker 03 Leitende Angestellte 04 Übrige Angestellte 05 Leitende Beamte 06 Übrige Beamte 07 Inhaber großer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gärtnereien 08 Inhaber mittlerer und kleiner land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gärtnere 09 Landwirtschaftliche Arbeiter 10 Arbeiter und nicht selbständige Handwerker 11 Freie Berufe 99 Nicht ermittelt (Sonstiges und ohne Beruf wird eingeschlüsselt, nach Statistik 9)</p>
30-31	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 99	<p><u>Netto-Monatsverdienst: (Zusammenfassung der Einkünfte aus Berufsarbeit bzw. sonstige Einkünfte wie F des Hauptverdieners: Pension, Miete usw.) (Stat. 13 und 14 oder 23 und 24)</u></p> <p>01 Unter 100 DM -- 02 100 - 299 DM 03 300 - 399 DM 04 400 - 499 DM 05 500 - 599 DM 06 600 - 699 DM 07 700 - 799 DM 08 800 - 999 DM 09 1000 - 1249 DM 10 1250 - 1499 DM 11 1500 DM und mehr 99 KA</p> <p>ANMERKUNG: Die Gruppe 1000 - 1499 DM wird in zwei Gruppen aufgeteilt, und zwar in die Gruppen 1000 - 1249 DM bzw. 1250 - 1499 DM. Diese Aufteilung wird nach den Angaben der Fragen 13b und 14c vorgenommen. Liegen keine genauen Verdienstangaben vor, wird der ermittelte Durchschnitt für die Gesamtgruppe 1000 - 1499 DM eingesetzt.</p> <p>Durchschnittswert der Gruppe 1000 - 1499 DM = 1200</p>

Durchschnittliche Gruppenwerte für die Einkommensgruppe:

	Einkünfte aus Berufsarbeit	Sonstige eigene Einkünfte
Unter 100 DM	75 DM	65 DM
100 - 299 DM	220 DM	190 DM
300 - 399 DM	350 DM	340 DM
400 - 499 DM	450 DM	450 DM
500 - 599 DM	550 DM	550 DM
600 - 699 DM	650 DM	650 DM
700 - 799 DM	750 DM	750 DM
800 - 999 DM	875 DM	875 DM
1000 - 1499 DM	1200 DM	1200 DM
1500 DM und mehr	1800 DM	1800 DM

Karte I

Spalte	Code	
32	1 0	Einkommensangabe mußte ergänzt werden Einkommensangabe war vorhanden
33	1 2 3 4 9	<u>Die Einkünfte des Hauptverdieners stammen: (Stat. 13 und 14 oder 23 und 24)</u> Nur aus Berufsarbeit Überwiegend aus der Berufsarbeit Überwiegend aus anderen Quellen Nur aus anderen Quellen KA
34	1 2 9	Hauptverdiener ist der Haushaltsvorstand Hauptverdiener ist nicht der Haushaltsvorstand KA
35	1 0	<u>Hat der Befragte selbst Einkünfte? (Stat. 13 und 14 oder 22 und 24)</u> Ja Nein
36-37	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 99	<u>FALLS I,35(1): Höhe der eigenen Einkünfte (Zusammenfassung der Einkünfte aus Berufsarbeit, bzw. Einkünfte wie Renten, Pension, Miete usw.) (Stat. 13 und 14 oder 23 und 24)</u> Unter 100 DM 100 - 299 DM 300 - 399 DM 400 - 499 DM 500 - 599 DM 600 - 699 DM 700 - 799 DM 800 - 999 DM 1000 - 1249 DM 1250 - 1499 DM 1500 DM und mehr KA, TNZ
38-41		<u>Zusätzlich zu I, 36-37(01-11):</u> 10 DM 200 DM 20 DM 400 DM 30 DM 500 DM 40 DM 1600 DM 50 DM 3200 DM 100 DM 6400 DM
42	1 0	Einkommensangabe mußte ergänzt werden Einkommensangabe war vorhanden

Spalte	Code	Karte I
43	1 2 3 9 0	<p><u>FALLS C 7 (9): das Einkommen resultiert: (Stat. 13 und 14 oder 23 und 24)</u></p> <p>Nur aus Berufsarbeit Nur aus anderen Quellen Nur aus Berufsarbeit und anderen Quellen TNZ</p>
44	1 2 3 9 0	<p><u>FALLS I, 35(1)</u></p> <p>Befragter allein hat Einkünfte Außer ihm noch eine Person Außer ihm noch mehrere Personen TNZ</p>
45	1 2 3 4 5 6 7 9 0	<p><u>Alle Personen im Haushalt, abgesehen vom Haushaltsvorstand und der Hausfrau:</u></p> <p><u>Der/die Befragte gibt in die Haushaltskasse: (Stat. 21)</u></p> <p>Alles bzw. alles bis auf ein Taschengeld (bis einschließlich DM 50.-) 75 Prozent und mehr 50 - 74 Prozent 25 - 49 Prozent Weniger als 25 Prozent Überhaupt nichts Hat keine eigenen Einkünfte Keine Angabe TNZ</p> <p>C 22 (1) wurde stets geschlüsselt, wenn der vom Befragten zurückbehaltene Betrag 50.- DM nicht übersteigt; also unabhängig von der Höhe des ausmachenden Prozentsatzes</p>
46-47	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 99 00	<p><u>FALLS I, 45(1-6)</u></p> <p><u>Verfügbare Betrag (abzüglich des Zuschusses an die Haushaltskasse):</u></p> <p>Unter 100 DM 100 - 299 DM 300 - 399 DM 400 - 499 DM 500 - 599 DM 600 - 699 DM 700 - 799 DM 800 - 999 DM 1000 - 1249 DM 1250 - 1499 DM 1500 DM und mehr</p> <p>Keine Angabe TNZ</p>
48	1 0	<p>Angabe mußte ergänzt werden Angabe war vorhanden</p>

Spalte	Code	Karte I
49-50	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 99	<u>Netto-Monatseinkommen des Haushalts insgesamt: (Stat. 19a)</u> Unter 100 DM 100 - 299 DM 300 - 399 DM 400 - 499 DM 500 - 599 DM 600 - 699 DM 700 - 799 DM 800 - 999 DM 1000 - 1249 DM 1250 - 1499 DM 1500 DM und mehr KA
51	1 0	Einkommensangabe mußte ergänzt werden Einkommensangabe war vorhanden
52-55		<u>Zusätzlich zu I, 49-50 (01-11).</u> 10 DM 20 DM 30 DM 40 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM 1600 DM 3200 DM 6400 DM
56-57	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 99	<u>HAUSHALTSKASSE:</u> <u>Zusammenfassung der gesamten Einkünfte des Haushaltsvorstandes und der Hausfrau sowie der Abgaben aller Mitglieder an die Haushaltskasse: (Stat. 19a)</u> Unter 100 DM 100 - 299 DM 300 - 399 DM 400 - 499 DM 500 - 599 DM 600 - 699 DM 700 - 799 DM 800 - 999 DM 1000 - 1249 DM 1250 - 1499 DM 1500 DM und mehr KA
58	1 0	Angabe mußte ergänzt werden Angabe war vorhanden

Spalte	Code	Karte I
59-62		<p><u>Zusätzlich zu I,56-57(01-11)</u></p> <p>10 DM 20 DM 30 DM 40 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM 1600 DM 3200 DM 6400 DM</p>
63	1 2 3 9	<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u></p> <p><u>Wieviele Personen im Haushalt haben Einkünfte: (Stat. 17a und 17b)</u></p> <p>Eine Zwei Drei und mehr KA</p>
64	1 2 9	<p><u>Befragter ist:</u></p> <p>Außenseiter (nicht Haushaltsvorstand oder Hausfrau) Nicht Außenseiter (Mitglied des Haushaltskerns) KA</p>
65	1 2 3 4 9/0	<p><u>FALLS C 22 (9) Mitglied des Haushaltskerns</u></p> <p><u>Der/Die Befragte veraltet vom Einkommen des Hauptverdieners: Stat. 21)</u></p> <p>Alles Einen größeren Teil Nichts Einen kleineren Teil Keine (konkrete) Angabe / TNZ</p>
66	1 2 3 0	<p><u>FALLS Die Haushaltskasse ganz oder zum Teil veraltet wird: I,65(1,2) - wie machen Sie es: mehr so wie oben oder mehr so wie unten? (Stat. 21 bzw. 27c, Liste 2)</u></p> <p><u>Wie oben</u> "Ich teile am Monatsanfang das Wirtschaftsgeld genau in verschiedene Posten auf, Miete, Essen, Strom, Wäsche usw., so daß dieses Geld erstmal weg ist." <u>Wie unten</u> "Ich teile das Wirtschaftsgeld nicht in einzelne Posten auf, sondern zahle alles, was bezahlt werden muß, so wie es gerade kommt und solange das Geld reicht." Andere Antworten, keine Angabe TNZ</p>
67	1 2 9 0	<p><u>FALLS I,75(1) und I,65(3,4):</u></p> <p><u>Der Haushaltsvorstand oder der Hauptverdiener des Haushalts gibt das Geld ganz oder überwiegend der Hausfrau: (Stat. 21)</u></p> <p>Behält für sich auch ein festes Taschengeld Ist ganz unterschiedlich mit seinem Taschengeld Keine Angabe TNZ</p>

Spalte	Code	Karte I
68	1 2 0	<p><u>FALLS Hausfrau im Mehrpersonen-Haushalt: (Stat. 27a)</u></p> <p>Die Hausfrau bekommt einen festen Geldbetrag in der Woche oder im Monat als Wirtschaftsgeld, mit dem sie immer rechnen kann</p> <p>Die Hausfrau bekommt <u>keinen</u> festen Geldbetrag</p> <p>TNZ</p>
69	1 2 0	<p><u>(Stat. 27b)</u></p> <p>Hausfrau hat festes Taschengeld</p> <p>Hausfrau hat <u>kein</u> festes Taschengeld</p> <p>TNZ</p>
70	1 2 0	<p><u>FALLS Hausfrau im Mehrpersonen-Haushalt (Stat. 27c)</u></p> <p><u>Wenn Sie nach dieser Liste hier sagen sollten, wie Sie das Wirtschaftsgeld im allgemeinen einteilen - wie machen Sie es: mehr so wie oben oder mehr so wie unten? (Liste Z)</u></p> <p><u>Wie oben</u> "Ich teile am Monatsanfang das Wirtschaftsgeld genau in verschiedene Posten auf, wie Miete, Essen, Strom, Wäsche usw., so daß dieses Geld erstmal weg ist."</p> <p><u>Wie unten</u> "Ich teile das Wirtschaftsgeld nicht in einzelne Posten auf, sondern zahle alles, was bezahlt werden muß, so wie es gerade kommt und solange das Geld reicht."</p> <p>andere Antworten, keine Angabe, TNZ</p>
71	1 2 3 4 5 6 9	<p><u>Haushaltsbeschreibung: (Stat. 15)</u></p> <p>Alleinstehend</p> <p>2-Personen-Haushalt</p> <p>3-Personen-Haushalt</p> <p>4-Personen-Haushalt</p> <p>5-Personen-Haushalt</p> <p>6 Personen <u>und mehr</u> im Haushalt</p> <p>KA</p>
72	1 2 3 4 5 9	<p>Keine Kinder unter 16 Jahre im Haushalt</p> <p>Ein Kind</p> <p>Zwei Kinder</p> <p>Drei Kinder</p> <p>Vier und mehr Kinder im Haushalt</p> <p>KA</p>
73	1 2 3 4 5 6 9	<p><u>Haushaltstyp: Wirtschaftlich gesehen:</u></p> <p>Alleinstehender Berufstätiger (nur eine Person ab 16 Jahren im Haushalt die berufstätig ist)</p> <p>Pensionär-, Rentner-Haushalt (ein oder mehrere Erwachsene im Haushalt, davon aber keiner berufstätig)</p> <p>Normal-Haushalt (mindestens ein Erwachsener im Haushalt, der die Hausfrauen-Funktion hat und diese Erwachsene ist nicht berufstätig - ein einzelner berufstätiger Erwachsener)</p> <p>Normal-Groß-Haushalt (Hausfrau nicht berufstätig - mindestens zwei Erwachsene berufstätig)</p> <p>Doppelverdiener-Haushalt mit berufstätiger Hausfrau (zwei oder mehrere Erwachsene berufstätig, davon auch die Hausfrau)</p> <p>Andere Typen</p> <p>KA</p>

Spalte	Code	Karte I
74	1 2 3 4 5 6 9	<u>Haushaltstyp: Familiär gesehen:</u> 1 Junge Alleinstehende und Ehepaare (1 - 2 Erwachsene, jederunter 35 Jahre, keine Kinder) 2 Kleine Familie mit Kindern (1 - 2 Erwachsene mit 1 - 2 Kindern) 3 Kernfamilie mit mehr als 2 Kindern (1 - 2 Erwachsene und 3 oder mehr Kindern) 4 Große Familie, Familie mit 3 oder mehr Erwachsenen 5 Alleinstehende, Ehepaare im mittleren Alter (1 - 2 Personen zwischen 35 - 50 Jahren, keine Kinder; bei 2 Erwachsenen genügt es, wenn einer in die Altersgruppe 35 - 50 fällt) 6 Ältere Leute (1 - 2 Erwachsene über 50 Jahre, keine Kinder mehr im Haushalt) 9 Andere, nicht einzustufende Sonderfälle
75	1 2 9	<u>(Stat. 11)</u> 1 Befragter ist Haushalts-Vorstand 2 Befragter ist nicht Haushalts-Vorstand 9 KA
76	1 2 0	<u>FALLS eine Frau befragt ist:</u> 1 Die Befragte ist selbst die Hausfrau 2 Befragte ist nicht selbst die Hausfrau 0 TNZ
77	1 2 3 4 5 6 7 8 9/0	<u>FALLS Befragter nicht der Haushaltsvorstand -I, 76(2) (Stat. 27c)</u> <u>Familiäre Stellung zum Haushaltsvorstand:</u> 1 Ehepartner 2 Sohn/Tochter 3 Mutter/Vater 4 Schwiegermutter/Schwiegervater 5 Bruder/Schwester 6 Schwiegersohn/Schwiegertochter 7 Schwager/Schwägerin 8 sonstige Personen 9/0 KA/TNZ
78	1 2 3 4 9	<u>Familienstand: (Stat. 31)</u> 1 Verheiratet 2 Ledig 3 Verwitwet 4 Geschieden 9 KA
79	1 2 3 4 9	<u>Soziale Schicht: (Stat. Interv.-Notiz a)</u> 1 A-Schicht 2 B-Schicht 3 C-Schicht 4 D-Schicht 9 KA

Spalte	Code	Karte I / Karte II
80	1 2 3 9	<p><u>Plankäufe: (Stat. 28)</u></p> <p><u>"Wie machen Sie es im allgemeinen, wenn Sie größere Anschaffungen vorhaben: rechnen Sie da im allgemeinen genau im voraus durch, was Sie kaufen können, oder rechnen Sie es nicht im voraus durch, sondern sagen sich, wenn ich was Günstiges sehe, kaufe ich es eben?"</u></p> <p>1 Rechne im voraus durch, was ich kaufen kann 2 Rechne <u>nicht</u> im voraus durch, kaufe von Fall zu Fall 3 Ganz verschieden 9 Keine Angabe</p>
12	1 2 3 9	<p><u>"Was würden Sie von sich selbst sagen: können Sie sehr gut mit Geld umgehen, es immer ganz genau einteilen oder sind Sie eher ein bißchen großzügig im Geldausgeben?" (Stat. 29)</u></p> <p>1 Kann genau einteilen 2 Eher großzügig 3 Unentschieden 9 Keine Angabe</p>
13	1 2 3 9	<p><u>"Benutzen Sie regelmäßig oder ab und zu ein öffentliches Verkehrsmittel, Eisenbahn, Straßenbahn oder Bus?" (Stat. 30)</u></p> <p>1 Regelmäßig 2 ab und zu 3 nie, fast nie 9 Keine (konkrete) Angabe</p>
14-15	99	<p><u>FALLS II, 13 (1,2)</u></p> <p><u>"Was müssen Sie dafür im Monat rechnen, wieviel Mark?"</u></p> <p>Ausgaben pro Monat:</p> <p>1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM</p> <p>99 Fahre nicht jeden Monat, bzw. trägt der Arbeitgeber, TNZ</p>
16	1 2 0	<p><u>Befragter gehört nicht zum Haushaltskern (Stat. 27)</u></p> <p><u>Essen Sie regelmäßig in einer Kantine oder im Gasthaus?</u></p> <p>1 Regelmäßiges Kantine- oder Gasthausessen 2 Nein, kein Kantine- oder Gasthausessen 0 Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>

Spalte	Code	Karte II
17-19	999	<u>Falls II.16(4)</u> <u>Regelmäßiges Kantine- oder Gasthausessen: Was bezahlen Sie dafür im Monat: (Stat. 27b)</u> 1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM 50 DM 100 DM 200 DM Nicht ermittelt, TNZ
20	1 2 3 4 9	<u>Die Wohnung ist eingerichtet: (Stat. Interv.-Notiz b)</u> Sehr gut Mittel Jüftig, ärmlich Nicht festzustellen KA
21	1 2 3 4 9	<u>Eindruck vom Haushalt: (Stat. Interviewer-Notiz c)</u> Sehr gepflegt Ordentlich Unordentlich Nicht festzustellen KA
22	1 2 3 9	<u>Intelligenz des/der Befragten: (Stat. Interviewer-Notiz d)</u> Überdurchschnittlich Durchschnittlich Unterdurchschnittlich Keine Angabe
23	1 2 9	<u>Der/die Befragte beantwortete die Fragen: (Stat. Interviewer-Notiz e)</u> Bereitwillig Nicht sehr bereitwillig Keine Angabe
24	1 2 3 4 9	<u>Der/ die Befragte folgte dem Interview: (Stat. Interviewer-Notiz f)</u> Sehr interessiert Interessiert Uninteressiert Ungeduldig, wollte abbrechen Keine Angabe

Spalte	Code	Karte II
25	1 2 3 9	<p><u>"Hier ist gleich die erste Frage: Angenommen, Die beobachtet zufällig, wie eine Frau einem fremden Junger eine Mark gibt, weil er ihr geholfen hat, einen schweren Korb drei Treppen hochzutragen. Finden Sie das zuviel oder nicht zuviel?" (Frage 1)</u></p> <p>Zuviel Nicht zuviel Unentschieden KA</p>
26	1 2 3 9	<p><u>"Finden Sie, man sollte Kindern ein festes Taschengeld geben, oder halten Sie nichts davon? - Ich meine, Kindern so zwischen zehn und vierzehn Jahren." (Frage 2)</u></p> <p>Festes Taschengeld geben Halte nichts davon Unentschieden KA</p>
27	1 2 9	<p><u>"Haben Sie selbst als Kind in diesem Alter ein festes Taschengeld bekommen?" (Frage 3)</u></p> <p>Ja Nein KA</p>
28	1 2 9	<p><u>"Und erinnern Sie sich: haben Sie als Kind eine Sparbüchse gehabt, in der Sie auch wirklich eine Zeitlang etwas gespart haben?" (Frage 4)</u></p> <p>Ja, Sparbüchse gehabt Nein KA</p>
29	1 2 3 9	<p><u>"Und Sie sagen, Sparsamkeit ist eine sehr wichtige Eigenschaft, die unbedingt zu einem guten Charakter gehört, oder würden Sie das nicht sagen?" (Frage 5)</u></p> <p>Sehr wichtige Eigenschaft Würde ich nicht sagen Unentschieden Keine (konkrete) Angabe</p>
30	1 2 3 4 9	<p><u>"Stellen Sie sich vor, jemand verlegt heute dummerweise zwanzig Mark und findet sie in zehn Jahren - also 1969 - wieder. Was meinen Sie: wird er sich dann für die zwanzig Mark soviel kaufen können wie heute oder mehr oder weniger?" (FALLS: "weiß nicht" - "Was vermuten Sie?") (Frage 6)</u></p> <p>Soviel wie heute Mehr Weniger Unmöglich zu sagen Keine (konkrete) Angabe</p>
31	1 2 3 9 0	<p><u>Falls (3):</u> <u>"Etwas weniger oder viel weniger?"</u></p> <p>Etwas weniger Viel weniger Unmöglich zu sagen KA TNZ</p>

Spalte	Code	Karte II
32	1 2 9	<p>Konnten Sie sich in den letzten Monaten etwas Geld zurücklegen, ich meine für eine spätere Anschaffung über aufs Sparbuch, oder war das nicht möglich?" (Frage 7)</p> <p>Konnte etwas zurücklegen War nicht möglich KA</p>
33	1 2 9/0	<p>Falls II, 32 (1) "Legen Sie jeden Monat ungefähr denselben Betrag weg, oder ist das nicht möglich?"</p> <p>Immer ungefähr dasselbe Sehr unterschiedlich KA / TNZ</p>
34	1 2 3 4 5 9	<p>"Hier sind vier Wohnzimmer abgebildet. Welches von diesen Zimmern gefällt Ihnen am besten - ich meine: für welches würden Sie sich entscheiden, wenn Sie in einem davon wohnen sollten?" (Bei Rückfragen: "Einmal ganz abgesehen von den Preisen der Möbel, "-Zutreffendes einkreisen!")(Frage 8, Bildblatt 1).</p> <p>Wohnzimmer: Typ 1 Wohnzimmer: Typ 2 Wohnzimmer: Typ 3 Wohnzimmer: Typ 4 Unentschieden KA</p>
		<p>"Würden Sie sich bitte diese Bilder hier einmal ansehen. Vielleicht könnten Sie mir zwei Stöße machen: auf den einen legen Sie bitte alle Karten mit Sachen, die Sie oder jemand anders in Ihrem Haushalt besitzen, und auf dem anderen Stoß die übrigen Karten." (Frage 9, Weißes Kartenspiel)</p>
35		Nähmaschine
36		Staubsaugen
37		Elektr. Kühlschrank
38		Wäscheschleuder
39		Elektr. Waschmaschine
40		Bücherschrank
41		Radioapparat
42		Musikschrank
43		Fernsehempfänger
44		Elektroherd
45		Gasherd
46		Kombiherd
47		Kohleherd
48		Kabinenroller
49		Fotocapparat
50		Elektr. Rasierapparat
51		Elektr. Bügeleisen
52		Elektr. Küchenmaschine
53		Fahrrad
54		Silberbesteck
55		Teewagen
56		Polstersessel
57		Couch
58		Moped
59		Motorroller
60		Motorrad
61		Lederkoffer
62		Personenwagen
63		Großer Bodenteppich
64		Ölgemälde

jeweils: 1. genannt
 0. nicht genannt
 9. KA

Spalte	Code	Karte II
65	1 2 9	<u>INTERVIEWER-NOTIZ:</u> <u>Ist dieses Interview das erste, das Sie in diesem Haushalt durchführen? (Frage 10)</u> Ja Nein, vorher schon jemand anders befragt KA
		<u>Falls II, 65 (2): leer bis III, 17!</u> <u>Falls II, 65 (1):</u> <u>INTERVIEWER-EINSTUFUNG:</u> <u>Ist im Haushalt ein Staubsauger vorhanden? (Karte Nr. 2) (Frage 11)</u> Ja → II, 36 (1) Nein
66	1 2 9/0	<u>Falls II, 36 (1)</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Eine Frage zu dem Staubsauger: ist der Staubsauger nach der Währungsreform gekauft oder schon vor 1948? (Frage 12)</u> Nach der Währungsreform Vorher KA/TNZ
67-69	998 999	<u>Falls II, 66 (1)</u> <u>Wieviel hat der Staubsauger gekostet?</u> 5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 40 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM nicht feststellbar Keine (konkrete) Angabe
		Zwischenwerte vorhanden!
		<u>Falls II, 65 (1)</u> <u>INTERVIEWER EINSTUFUNG:</u> <u>Ist im Haushalt ein Radioapparat vorhanden? (Karte Nr. 7, Frage 13)</u> Ja → II, 41 (1) Nein
70	1 2 0	<u>Falls II, 41 (1):</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Eine Frage zum Radio: ist das Radio nach der Währungsreform gekauft oder schon vor 1948? (Frage 1)</u> Nach der Währungsreform Vorher TNZ
71-73	998 999	<u>Falls II, 70 (1)</u> <u>Wieviel hat das Radio gekostet?</u> 5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 40 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Nicht feststellbar Keine (konkrete) Angabe, TNZ
		Zwischenwerte vorhanden!
		Durchschnittlicher Anschaffungsbetrag der Gruppe :DM 855,+- und mehr: <u>DM 1.337,--</u>

Spalte	Code	Karte II / Karte III
		<u>Falls II, 65 (1)</u> <u>INTERVIEWER-EINSTUFUNG:</u> <u>Ist im Haushalt ein Teewagen vorhanden? (Karte Nr. 21, Frage 15)</u> Ja → II, 55 (1) Nein
74	1 2 0	<u>Falls II, 55 (1)</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Eine Frage zum Teewagen: ist der Teewagen nach der Währungsreform gekauft oder schon vor 1948? (F</u> Nach der Währungsreform Vorher TNZ
75-77	9998 9999	<u>Falls II, 74 (1)</u> <u>Wieviel hat der Teewagen gekostet?</u> 5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 40 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Nicht feststellbar Keine (konkrete) Angabe, TNZ Zwischenwerte vorhanden!
		<u>Falls II, 65 (1)</u> <u>INTERVIEWER-EINSTUFUNG:</u> <u>Ist im Haushalt ein großer Boden Teppich vorhanden? (Karte Nr. 29, Frage 17)</u> Ja → II, 63 (1) Nein
12	1 2 0	<u>Falls II, 63 (1)</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Eine Frage zum Bodenteppich: ist der Teppich nach der Währungsreform gekauft oder schon vor 1948? (FALLS mehrere: "Ich meine, den, der zuletzt angeschafft wurde?") (Frage 15)</u> Nach der Währungsreform Vorher TNZ
13-16	9998 9999	<u>Falls III, 12 (1)</u> <u>Wieviel hat der Bodenteppich gekostet?</u> 10 DM 20 DM 30 DM 40 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM Nicht feststellbar Keine (konkrete) Angabe, TNZ Zwischenwerte vorhanden!

Karte III / Karte IV

AN ALLE BEFRAGTEN

"Hier sind nochmals die Karten mit den Sachen, die Sie schon haben: Ist etwas dabei, was Sie voraussichtlich in den nächsten drei Jahren neu anschaffen wollen - vielleicht weil Sie ein altes Stück ersetzen möchten, oder weil Sie noch ein weiteres Stück brauchen?" (Frage 19, weißes Kartenspiel)

"Was meinen Sie: was von diesen Dingen müßten Sie noch besitzen, um sagen zu können: jetzt geht es mir gut, jetzt habe ich einen angemessenen Lebensstandard?" (Frage 20, weißes Kartenspiel)

"Könnten Sie wohl noch einmal diese Karten durchsehen - das ist sicher schwer zu sagen - aber was werden Sie sich voraussichtlich in den nächsten drei Jahren neu anschaffen, wenn alles so weitergeht wie bisher?" (Frage 21, weißes Kartenspiel)

In den nächsten drei Jahren neu anschaffen *)	Es fehlt noch zum Lebensstandard **)	In den nächsten drei Jahren anschaffen ***)	
Spalte	Spalte	Spalte	
17	47	12	Nähmaschine
18	48	13	Staubsauger
19	49	14	Elektr. Kühlschrank
20	50	15	Wäscheschleuder
21	51	16	Elektr. Waschmaschine
22	52	17	Bücherschrank
23	53	18	Radioapparat
24	54	19	Musikschrank
25	55	20	Fernsehempfänger
26	56	21	Elektroherd
27	57	22	Gasherd
28	58	23	Kombinierter Herd
29	59	24	Kohleherd
30	60	25	Kabinenroller
31	61	26	Fotoapparat
32	62	27	Elektr. Rasierapparat
33	63	28	Elektr. Bügeleisen
34	64	29	Elektr. Küchenmaschine
35	65	30	Fahrrad
36	66	31	Silberbesteck
37	67	32	Teewagen
38	68	33	Polstersessel
39	69	34	Couch
40	70	35	Moped
41	71	36	Motorroller
42	72	37	Motorrad
43	73	38	Lederkoffer
44	74	39	Personenwagen
45	75	40	Großer Bodenteppich
46	76	41	Bildgemälde

jeweils: 1. genannt
0. nicht genannt
8. nichts davon
9. KA

Spalte	Code	
42	1 2 9	<p><u>INTERVIEWER EINSTUFUNG:</u> Hat der/die Befragte für die nächsten drei Jahre mehr als einen Anschaffungswunsch? (Frage 22)</p> <p>Ja, mehr als einen Nein KA</p>

Karte IV / Karte V

Falls IV, 42 (2) : leer bis V, 72 !

Falls IV, 42 (1):

"Hier sind nochmal die Sachen, die Sie sich in den nächsten Jahren kaufen wollen. Haben Sie schon überlegt, in welcher Reihenfolge Sie es kaufen werden: was als erstes dran kommt, als zweites usw., oder steht das noch nicht fest?" (Frage 23)

Der Befragte möchte in den nächsten Jahren folgende Sachen kaufen:

Als erstes Karte Nr. x)	Als zweites Karte Nr. x)	Als drittes Karte Nr. x)	
Spalte	Spalte	Spalte	
43	12	42	Nähmaschine
44	13	43	Staubsauger
45	14	44	Elektr. Kühlschrank
46	15	45	Wäschschleuder
47	16	46	Elektr. Waschmaschine
48	17	47	Büchenschrank
49	18	48	Radioapparat
50	19	49	Musikschrank
51	20	50	Fernsehempfänger
52	21	51	Elektr. Herd
53	22	52	Gasheerd
54	23	53	Kombiherd
55	24	54	Koffeherd
56	25	55	Kabinenroller
57	26	56	Frisierapparat
58	27	57	Elektr. Rasierapparat
59	28	58	Elektr. Bügeleisen
60	29	59	Elektr. Küchenmaschine
61	30	60	Fahrrad
62	31	61	Silberbesteck
63	32	62	Teewagen
64	33	63	Polstersessel
65	34	64	Couch
66	35	65	Moped
67	36	66	Motorroller
68	37	67	Motorrad
69	38	68	Lederkoffer
70	39	69	Personenwagen
71	40	70	Großes Badenteppich
72	41	71	Ölgemälde

1. genannt

0. nicht genannt

nur Spalte
43-72! →

7. steht noch nicht fest

8. KA

9. TNZ

Spalte	Code	Karte V
		<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u> <u>INTERVIEWER EINSTUFUNG:</u> Ist im Haushalt des/der Befragten ein Auto (Karte Nr. 28 bei Frage 9) vorhanden? (Frage 24)</p> <p>Ja → II, 62(1) Nein</p>
72	1 2 0	<p>Falls II, 62(1): <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> Ist der Wagen auf Ihren Namen zugelassen? (Frage 25)</p> <p>Ja Nein TNZ, KA</p>
73	1 2 3 4 5 6 9/0	<p>Falls V, 72(1): <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> Eine Frage zu Ihrem Wagen: welche Marke und welcher Typ ist es? (Frage 26a)</p> <p>VW Opel Ford Mercedes (Daimler-Benz) DKW (Auto-Union) Andere Marken KA/TNZ</p>
74	1 2 3 4 0	<p>Zusätzlich zu V, 73(1-6): Hubraum</p> <p>Unter 1000 ccm 1000 - 1450 ccm 1451 - 2050 ccm 2051 ccm und mehr (Kapitän/BMW (3,2, 2,6) Mercedes (220/300)) TNZ, KA</p>
75	1 2 3 4 5 0	<p>Baujahr</p> <p>1958/1959 1956/1957 1954/1955 1952/1953 1951 und früher Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
76	1 2 3 0	<p><u>Haben Sie den Wagen neu oder gebraucht gekauft? (Frage 26b)</u></p> <p>Neu Gebraucht Nicht gekauft: Geschäftswagen, Dienstwagen, Firmenwagen TNZ, KA</p>
77	1 2 3 4 0	<p><u>Wie wird der Wagen benutzt? (Frage 26c)</u></p> <p>Nur privat Überwiegend privat Überwiegend geschäftlich Halb und halb Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>

Spalte	Code	Karte V / Karte VI
78-80	998 999	<p>Falls <u>V, 72(1)</u> <u>"Sie haben das doch sicher schon mal ausgerechnet: was kostet Sie der Wagen privat - ich meine Versicherung Steuer, Benzin, Garage, Pflege, also alles zusammen, aber ohne Abschreibung - pro Monat, pro Vierteljahr oder pro Jahr, wie Sie es besser sagen können?" (Frage 26d)</u></p> <p><u>Kosten des Wagens pro Monat</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 40 DM 50 DM 100 DM 150 DM Privat nichts Keine (konkrete) Angabe, TNE</p> <p>Zwischenwerte vorhanden!</p>
		<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u> <u>INTERVIEWER EINSTUFUNG:</u> <u>Ist im Haushalt des/der Befragten ein Motorrad, Motorroller (Karten Nr. 25 oder 26 bei Frage 9) vorhanden?</u> (Frage 27)</p> <p>Ja → <u>II, 59(1)</u> oder /und <u>II, 60(1)</u> Nein</p>
12	1 2 0	<p>Falls <u>II, 59(1)</u> - <u>II, 60(1)</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Ist das Motorrad/der Motorroller auf Ihren Namen zugelassen? (Frage 28)</u></p> <p>Ja Nein TNE, KA</p>
13-15	999	<p>Falls <u>VI, 12(1)</u> <u>"Eine Frage zu Ihrem Motorrad/Motorroller: Was kostet Sie das Fahrzeug an Versicherung, Steuer, Benzin, ich meine im Monat oder im Vierteljahr, wie Sie es besser sagen können?" (Frage 29)</u></p> <p><u>Kosten des Motorrads/Motorrollers pro Monat</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 40 DM 50 DM 100 DM Keine (konkrete) Angabe, TNE</p> <p>Zwischenwerte vorhanden!</p>

Spalte	Code	Karte VI
16	1 2 3 4 9	<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u></p> <p><u>"Wenn Sie einmal an die letzten fünf Jahre denken, also die Zeit seit 1954 & würden Sie sagen, es geht Ihnen heute im Vergleich zu der Zeit damals wirtschaftlich wesentlich besser oder etwas besser, oder stehen Sie sich heute nicht besser als damals?" (Frage 30)</u></p> <p>"Wesentlich besser"</p> <p>"Etwas besser"</p> <p>"Nicht besser als damals"</p> <p>"Schlechter"</p> <p>Keine (konkrete) Angabe</p>
17	1 2 3 4 9	<p><u>"Und wenn Sie an die nächsten zwölf Monate denken; rechnen Sie damit, daß Ihr Einkommen steigen, gleich bleiben oder zurückgehen wird?" (Frage 31)</u></p> <p>Steigen</p> <p>Gleich bleiben</p> <p>Zurückgehen</p> <p>Unmöglich zu sagen</p> <p>KA</p>
18-20	000 999	<p><u>"Angenommen, Sie würden plötzlich alle Ihre Einnahmen verlieren und bekämen auch keine Unterstützung und überhaupt gar nichts - wie lange würden Sie dann noch durchkommen, mit dem, was Sie sich zurückgelegt haben - ? Ich meine, bevor Sie sich wesentlich einschränken oder gar anfangen müßten, etwas von Ihren Sachen zu verkaufen?" (Frage 32)</u></p> <p>Eine Woche</p> <p>Zwei Wochen</p> <p>Drei Wochen</p> <p>Vier Wochen</p> <p>acht Wochen</p> <p>Zwölf Wochen</p> <p>Sechzehn Wochen</p> <p>Zwanzig Wochen</p> <p>Zwainundfünfzig Wochen</p> <p>nicht eine Woche</p> <p>Keine (konkrete) Angabe</p> <p><i>Zwischenwerte vorhanden!</i></p> <p>Durchschnittliche Jahreszahl der Gruppe 2 1/2 Jahre und mehr: <u>6,2 Jahre</u></p>
21	1 2 3 9	<p><u>"Was würden Sie im folgenden Fall tun: angenommen, Sie wären etwas in Geldschwierigkeiten, Sie wissen aber von einem Bekannten, daß er Ihnen wahrscheinlich etwas Geld leihen würde, würden Sie zu dem Bekannten hingehen und Geld ausborgen, oder würden Sie sich lieber sehr einschränken, bevor Sie Geld ausleihen?" (Frage 33)</u></p> <p>Würde mir etwas Geld borgen</p> <p>Lieber sehr einschränken</p> <p>Weiß nicht, unentschieden</p> <p>Keine (konkrete) Angabe</p>
22	1 2 9	<p><u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u></p> <p><u>Lebt im Haushalt des/der Befragten mehr als eine erwachsene Person? (Frage 34)</u></p> <p>Ja</p> <p>Nein, nur <u>ein</u> Erwachsener</p> <p>KA</p>

Spalte Code Karte VI

"Wenn Sie dies hier durchsehen: sind da Punkte dabei, bei denen Sie sagen würden, genau über das habe ich in letzter Zeit auch gesprochen, das habe ich mir auch gedacht?" (Frage 34, Liste 2)

Falls VI, 22 (1)

Falls VI, 22 (2)

23

Daß ich eigentlich einen neuen Mantel haben müßte

Daß ich eigentlich einen neuen Mantel haben müßte

24

Daß es abends gemütlicher wäre, wenn wir ein Fernsehgerät hätten

Daß es abends gemütlicher wäre, wenn ich ein Fernsehgerät hätte

25

Über neue Kleider, die ich gesehen habe

Über neue Kleider, die ich gesehen habe

26

Daß ich mal gern wieder abends nett ausgehen würde

Daß ich mal gern wieder abends nett ausgehen würde

27

Daß man eigentlich mehr sparen müßte

Daß man eigentlich mehr sparen müßte

28

Über Sachen, die wir für die Wohnung brauchen

Über Sachen, die ich für die Wohnung brauche

29

Wie schön es wäre, wenn man im eigenen Haus wohnen könnte

Wie gut es wäre, wenn ich meine eigene Wohnung hätte

30

Daß uns in diesem heißen Sommer ein Kühlschrank besonders gefehlt hat

Daß mir in diesem heißen Sommer ein Kühlschrank besonders gefehlt hat

31

Wie man staunen muß, was sich andere Leute alles kaufen können

Wie man staunen muß, was sich andere Leute alles kaufen können

32

Daß die Grundstücke immer teurer werden

Daß die Grundstücke immer teurer werden

33

Über Volksaktien, ob man die kaufen soll

Über Volksaktien, ob man die kaufen soll

34

Wohin wir unsere Urlaubsreise im nächsten Jahr machen wollen

Wohin ich im nächsten Jahr meine Urlaubsreise machen will

35

Daß wir ein Badezimmer haben müßten

Daß ich ein Badezimmer haben müßte

36

Daß wir viel mehr unternehmen könnten, wenn wir ein Auto hätten

Daß ich viel mehr unternehmen könnte, wenn ich ein Auto hätte

37

Was für ein gutes Gefühl es doch ist, wenn man weiß, man hat wieder etwas dazugespart

Was für ein gutes Gefühl es doch ist, wenn man weiß, man hat wieder etwas dazugespart

38

Daß wir Sonntag auswärts essen wollen

1. genau

0. nicht genau

8. nichts davon

9. KA

39

Daß sich für uns eine Waschmaschine lohnen würde

"Jetzt eine etwas seltsame Frage: bei keinem Menschen sind alle guten Eigenschaften beisammen, jeder hat seine Vorzüge und seine Fehler. Das ist ja ganz allgemein so. Sehen Sie, ich habe hier eine Liste, Können Sie mir danach sagen, was für Sie im Grunde genommen zutrifft? - Sie brauchen mir nur die Nummern anzugeben." (Frage 35a, Liste 3)

40

Ein bißchen verschwenderisch, geht das Geld zu leicht aus

1. genau

0. nicht genau

41

Etwas bequem

42

Unentschlossen

9. KA

43

Nicht genug Ausdauer, verliere schnell die Lust

44

Lasse andere manchmal meine schlechte Laune spüren

45

Lasse mich manchmal etwas gehen, bin nicht gerade ordnungsliebend

46

Rede manchmal zuviel, kann schwer etwas für mich behalten

47

Vielleicht etwas hart und rücksichtslos, tue anderen weh, ohne es zu wollen

48

Zu nachgiebig

49

Zu nachtragend, kann Kränkungen nicht vergessen

→ Fortsetzung!

Karte VI

→ Fortsetzung:

50		Etwas jähzornig, ein bißchen unbeherrscht, dagegen kämpfe ich an
51		Zu unbekümmert, etwas leichtsinnig
52		Zu pflichtbewußt, ärgere sich manchmal selbst, daß ich alles zu genau nehme
53		Zu schüchtern
54		Gönne mir zuwenig, manche Leute sagen, ich sei geizig
55		Zu begeisterungsfähig, fange etwas mit großem Schwung an, aber lasse es dann auch leicht wieder
56		Manchmal unpünktlich
57		Nehme mir vor, etwas zu tun, zum Beispiel weniger zu rauchen oder zu trinken, und tue es dann n
58		Ein wenig eitel, zu sehr auf das Äußere bedacht
<p><u>"Und jetzt ist hier noch eine Liste mit guten Eigenschaften. Das gibt man eigentlich nicht gern zu, aber warum eigentlich nicht? Könnten Sie mir sagen, was für Sie ganz bestimmt zutrifft?" (Frage 35b, Liste 4)</u></p>		
59		Bin sehr gründlich, mache nichts halb
60		Gelte als tüchtig im Beruf
61		Etwas grüblerisch, hänge gerne meinen Gedanken nach
62		Bin sehr ausdauerend, wenn ich mir etwas vornehme, führe ich es auch durch
63		Übernehme gern Verantwortung, Verantwortung reizt mich
64		Fröhlich, immer gut gelaunt
65		Bin sehr umgänglich, komme mit allen gut aus
66		Bin sehr energisch, kann mich gut durchsetzen
67		Verschwiegen
68		Habe mich gut in der Hand, kann mich gut beherrschen
69		Ich habe feste Lebensziele, die ich eisern verfolge, da bin ich auch hart gegen mich selbst
70		Kann nicht lange jemand böse sein, bin nicht nachtragend
71		Was Sitte und Moral betrifft, bin ich unnachgiebig
72		Habe mit anderen Menschen sofort Kontakt, bin gern in Gesellschaft
73		Ich hasse nichts mehr als Unpünktlichkeit, das gibt es bei mir nicht
74		Bemühe mich, auf andere immer gleichmäßig zu wirken, kehre meine Gefühle nicht nach außen
75		Fühle mich eigentlich am wohlsten alleine, kann gut mit mir allein sein
<p><u>"Jetzt möchte ich noch fragen, was Sie im folgenden Fall tun würden: Angenommen, Sie wollen abends ins Kino gehen, und zwar läuft ein Film, den Sie sehr gern sehen möchten. Leider erfahren Sie an der Kasse, daß alles ausverkauft ist, nur noch teure Logenplätze sind da. Würden Sie sich den Film trotzdem anschauen oder an diesem Abend nicht?" (Frage 36a)</u></p>		
76	1 2 3 9	Trotzdem ansehen Nicht ansehen Unentschieden Keine (konkrete) Angabe
<p><u>"Stellen Sie sich vor, Sie waren irgendwo zu Besuch und können von dort nur mit einem Omnibus zurückfahren. Leider fährt Ihnen der Omnibus vor der Nase davon, und Sie haben nun die Wahl, entweder zwei Stunden zu warten oder für ungefähr sechs Mark ein Taxi zu nehmen. Was würden Sie in diesem Fall wahrscheinlich tun?"</u></p>		
77	1 2 3 9	Warten Ein Taxi nehmen Unentschieden Keine (konkrete) Angabe bzw. andere Antworten
<p><u>"Es ist ja so, daß man manchmal aus einer guten Laune heraus mehr Geld ausgibt, als man eigentlich wollte und einem dieses Geld dann hinterher fehlt. Wie geht es Ihnen in solchen Fällen: tut Ihnen das hinterher ein bißchen leid oder eigentlich nicht?" (Frage 37)</u></p>		
78	1 2 3 9	Ein bißchen leid Eigentlich nicht Echte andere Antwort Keine (konkrete) Angabe

1. genannt
0. nicht genannt
9. KA

Auf 2. Personenkarte besser
verschlüsselt!

Auf 2. Personenkarte besser
verschlüsselt!

Spalte	Code	Karte VII
12	1 2 3 9	<p><u>"Würden Sie sagen, Sparsamkeit ist eine sehr wichtige Eigenschaft, die unbedingt zu einem guten Charakter gehört, oder würden Sie das nicht sagen?" (Frage 5)</u></p> <p>Sehr wichtige Eigenschaft Würde ich nicht sagen Unentschieden Keine (konkrete) Angabe</p>
13	1 2 9	<p><u>"Konnten Sie sich in den letzten Monaten etwas Geld zurücklegen, ich meine für eine spätere Anschaffung oder aufs Sparbuch, oder war das nicht möglich?" (Frage 7)</u></p> <p>Konnte etwas zurücklegen War nicht möglich KA</p>
14	1 2 9 0	<p><u>Falls VII, 13(1).</u> <u>"Legen Sie jeden Monat ungefähr denselben Betrag weg, oder ist das sehr unterschiedlich?"</u></p> <p>Immer ungefähr dasselbe Sehr unterschiedlich Keine (konkrete) Angabe TNZ</p>
15	1 2 3 9	<p><u>"Jetzt möchte ich noch fragen, was Sie im folgenden Fall tun würden: Angenommen, Sie wollen abends ins Kino gehen, und zwar läuft ein Film, den Sie sehr gern sehen möchten. Leider erfahren Sie an der Kasse daß alles ausverkauft ist, nur noch teure Logenplätze sind da. Würden Sie sich den Film trotzdem ansehen oder an diesem Tag nicht?" (Frage 36a)</u></p> <p>Trotzdem ansehen Nicht ansehen Unentschieden Keine (konkrete) Angabe bzw. gehe nicht ins Kino</p>
16	1 2 3 9	<p><u>"Stellen Sie sich vor, Sie waren irgendwo zu Besuch und können von dort nur mit einem Omnibus zurückfahren. Leider fährt Ihnen der Omnibus vor der Kasse davon, und Sie haben nun die Wahl, entweder zwei Stunden zu warten oder für ungefähr sechs Mark ein Taxi zu nehmen. Was würden Sie in diesem Fall wahrscheinlich tun?" (Frage 36b)</u></p> <p>Warten Ein Taxi nehmen Unentschieden Keine (konkrete) Angabe</p>
17	1 2 3 4 9	<p><u>"Es ist ja so, daß man manchmal aus einer guten Laune heraus mehr Geld ausgibt, als man eigentlich wollte, und einem dieses Geld dann hinterher fehlt. Wie geht es Ihnen in solchen Fällen: tut Ihnen das hinterher ein bißchen leid oder eigentlich nicht?" (Frage 37)</u></p> <p>Ein bißchen leid Eigentlich nicht Gebe kein Geld aus guter Laune heraus aus, kommt bei mir nicht vor Andere Antworten Keine (konkrete) Angabe</p>

Spalte	Code	Karte VII
18	1 2 3 4 5 6 7 0 9	<p><u>"Rauchen Sie?" (Frage 38)</u></p> <p>Ja, nur Cigaretten " Cigaretten und Pfeife " Cigaretten und Zigarren " Cigaretten, Zigarren und Pfeife " nur Pfeife " nur Zigarren " Zigarren und Pfeife Nein KA</p>
19-22	9999	<p><u>Falls</u> <u>INFORMELLE FRAGEN:</u> <u>Cigaretten und Tabak sind ja heute in Deutschland recht teuer, weil soviel Steuern darauf liegen. Können Sie schätzen, wie hoch Ihre Ausgaben für Tabak (Cigaretten, Zigarren, Pfeifentabak) in der Woche etwa sind - könnten Sie das überschlagen? (Frage 29)</u></p> <p>Pro Woche etwa:</p> <p>50 Pfennige 100 " " 200 " 300 " 500 " " 1000 " " 2000 " " 4000 " " Keine (konkrete) Angabe</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
		<p><u>"Wissen Sie, was PENTA-20-1CT?" (Frage 40)</u> (nicht verschlüsselt)</p>
23-25	997 998 999	<p><u>"Eine ganz andere Frage: Was würden Sie schätzen, wieviel Geld haben Sie in Ihrem Haushalt im vergangenen Winter für das Heizen ausgegeben - ich meine für Kohlen, Holz, eventuell Öl usw?" (Bei Rückfragen: "Strom für elektrische Heizung ist nicht gemeint") (Frage 41)</u></p> <p>Ungefähr</p> <p>10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Zahle nichts Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe</p> <p>Genauere Werte durch Kombination</p>
		<p><u>INTERVIEWER EINSTUFUNG:</u> <u>Lebt in diesem Haushalt nur eine Person oder mehrere Personen? (Frage 42)</u></p> <p>Mehrere Personen nur eine Person</p> <p>(nicht verschlüsselt)</p>
26	1 2 3 9 0	<p><u>Falls "Mehrpersonen-Haushalt": "Wer kocht im allgemeinen bei Ihnen im Haushalt?" (Frage 43)</u></p> <p>Ich selbst Andere Personen Niemand, essen nur auswärts KA TMZ</p>

Spalte	Code	Karte VII
		Falls VII, 26(2); leer (= Code 0 oder 9) bis VII, (42-44)
		<u>Falls VII, 26(1,3):</u> <u>"Jetzt eine Frage zum Essen: essen Sie oder jemand in Ihrem Haushalt regelmäßig in einer Kantine oder Werkküche oder sonst regelmäßig in einem Gasthaus?" (Frage 44)</u> Ja Nein (nicht verschlüsselt)
27-29	999	<u>Falls (Ja):</u> <u>"Können Sie diese Ausgaben mit einrechnen: könnten Sie einmal abschätzen, wieviel Geld in Ihrem Haushalt im Monat oder in der Woche insgesamt für das Essen ausgegeben wird?" (Frage 44a)</u> <u>Falls (Nein):</u> <u>"Und zu Hause: könnten Sie einmal abschätzen, wieviel Geld in Ihrem Haushalt im Monat oder in der Woche insgesamt für das Essen ausgegeben wird?" (Frage 44a)</u> Ausgaben, pro Monat 5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 300 DM Keine (konkrete) Angabe, TNZ <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p> <p style="text-align: right;">Kosten wurden pro Monat berechnet</p>
30-31	99	<u>Zusätzlich zu VII, 27-29: - INFORMELLE ERMITTLUNG: Für wieviel Personen gilt dieser Betrag? (Fr. 44b)</u> 1 Person 2 Personen 3 Personen 5 Personen 10 Personen Keine (konkrete) Angabe, TNZ <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p>
32	1 2 0	<u>Zusätzlich zu VII, 27-29 bzw. VII, 30-31:</u> Einschließlich Gasthausessen Ausschließlich Gasthausessen KA, TNZ
33	1 2 3 4 0	<u>"Haben Sie jemand, der im Haushalt hilft, eine Putzfrau oder eine Haushaltshilfe?" (Frage 45)</u> Ja, Hausangestellte Ja, Putzfrau Ja, andere Personen: Nein TNZ
34-36	999	<u>Falls VII, 33(1-3):</u> <u>"Wieviel kostet Sie diese Haushaltshilfe im Monat, was rechnen Sie da?" (bei Rückfragen: "Für den Lohn ist gemeint, nicht die eventuellen Kosten für Wohnung und Verpflegung!")</u> 5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Keine (konkrete) Angabe bzw. zahle nichts, TNZ <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p>

Spalte	Code	Karte VII
37-38	98 99	<p>Falls VII, 26(4,3):</p> <p><u>"Und für das Reinigen der Kleidung und Waschen der Wäsche: was rechnen Sie da ungefähr durchschnittlich im Monat?" (Frage 46)</u></p> <p>1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM 40 DM Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe bzw. zahle nichts, TNZ</p> <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
39	1 2 3 0	<p><u>"Führen Sie ein Haushaltsbuch, ich meine, schreiben Sie auf, was Sie täglich für den Haushalt ausgeben?" (Frage 47)</u></p> <p>Ja, alles Nur zum Teil Nein Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
40	1 2 3 0	<p><u>"Wenn Sie Lebensmittel einkaufen wollen: machen Sie sich da im allgemeinen vorher einen Einkaufszettel, oder schreiben Sie im allgemeinen nicht vorher auf, was Sie brauchen?" (Frage 48)</u></p> <p>Immer, meistens [Einkaufszettel] Ab und zu Einkaufszettel Kein Einkaufszettel Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
41	1 2 3 0	<p><u>"Und wie machen Sie es beim Kaufmann: zahlen Sie alles bar, oder können Sie anschreiben lassen?" (Fr. 4)</u></p> <p>Alles bar Lasse anschreiben Teils so, teils so Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
42-44	998 999	<p><u>AN ALLE BEFRAGTE!!</u></p> <p><u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u></p> <p><u>Was rechnen Sie an Strom, Gas und Wasser im Monat - so ungefähr im Durchschnitt? (Frage 50)</u></p> <p>1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM Weiß nicht Bezahlt nichts bzw. keine (konkrete) Angabe, TNZ</p> <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>

Spalte	Code	Karte VII
45	1 2 9	<p><u>"Haben Sie in Ihrem Haushalt ein Telefon?" (Frage 51)</u></p> <p>Ja Nein KA</p>
46-48		<p><u>Falls VII,45(1):</u> <u>"Was rechnen Sie im Monat für Telefonkosten?" (Bei Rückfragen: "Gemeint sind nur private Gespräche, keine geschäftlichen - aber einschließlich Grundgebühr!")</u></p> <p>1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe bzw. zahle nichts</p> <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
49	1 2 3 9	<p><u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Haben Sie Kinder unter 16 Jahren, die zur Zeit nicht bei Ihnen leben? (Frage 52)</u></p> <p>Ja, eines Ja, mehrere Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
50-52	998 999	<p><u>Falls VII,49(1,2):</u> <u>"Welchen Betrag rechnen Sie dafür im Monat für Verpflegung, Ausbildung usw.?"</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Zahle nichts dafür KA, TNZ</p> <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
53	1 2 3 9	<p><u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Haben Sie Kinder über 16 Jahre, die von Ihnen nach regelmäßiger finanzieller Unterstützung werden, von Ihnen Geld bekommen?" (Frage 53)</u></p> <p>Ja, eines Ja, mehrere Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
54-56	999	<p><u>Falls VII,53(1,2):</u> <u>"Wieviel macht das durchschnittlich im Monat aus?"</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p> <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>

Spalte	Code	Karte VII
57	1 2 9	<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u> <u>"Und gibt es (sonst) Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben, aber die Sie regelmäßig mit kleineren oder größeren Beträgen unterstützen?" (Frage 54)</u></p> <p>Ja Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
58-60	999	<p><u>Falls VII, 57 (1):</u> <u>"Welchen Betrag geben Sie da im Monat?"</u></p> <p>1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM</p> <p>Genaue Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p> <p>Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
61	1 2 3 9	<p><u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Hat der/die Befragte Kinder unter 16 Jahren, die mit im Haushalt leben? (Frage 55a)</u></p> <p>Ja, eines Ja, mehrere Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
62-64	998 999	<p><u>Falls VII, 61 (1,2):</u> <u>"Und was rechnen Sie, was Sie so durchschnittlich für Ihr Kind/Ihre Kinder im Monat an Ausgaben haben, ich meine jetzt abgesehen vom Essen, also Ausgaben für Kleidung, Schuhe, Taschengeld, Schulbücher, Fahrgehd usw. - für alles zusammen ungefähr?" (Frage 55b)</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 300 DM</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p> <p>Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
65	1 2 9	<p><u>"Sind Sie krankenversichert, oder müssen Sie für alle Arztkosten selbst aufkommen, wenn Sie krank sind?" (Frage 56)</u></p> <p>Krankenversichert nicht krankenversichert KA</p>

Spalte	Code	Karte VII
66	1 2 3 9/0	<p>Falls VII,65(1):</p> <p><u>"Sind Sie pflichtversichert oder nur freiwillig krankenversichert oder beides?" (Frage 56a)</u></p> <p>Nur pflichtversichert Nur freiwillig versichert, privat versichert Beides KA / TNZ</p>
67-69	998 999	<p>Falls VII,66(1,2):</p> <p><u>"Die freiwillige Krankenversicherung: was macht das im Monat, wieviel Mark?" (Frage 56b)</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe bzw. zahle nichts , TNZ</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
70	1 0	<p><u>Zusätzlich zu VII,67-69:</u></p> <p>1. genau 0. nicht genau</p> <p>Setrag gilt für Familienversicherung</p>
71	1 2 3 9	<p>Falls VII,65(1):</p> <p><u>"Kommt es häufiger vor, daß Sie Arzt- oder Arzneikosten haben, die von der Versicherung nicht bezahlt werden, die selbst getragen werden müssen?" (Frage 56c)</u></p> <p>Kommt häufiger vor Nur ganz selten Nie, fast nie Keine (konkrete) Angabe , TNZ</p>
72-74	998 999	<p>Falls VII,71(1):</p> <p><u>"Was würden Sie ungefähr schätzen, wieviel Mark das zur Zeit durchschnittlich ausmacht, ich meine pro Monat oder pro Jahr, wie Sie es besser sagen können?" (Frage 56d)</u></p> <p>1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM 40 DM Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe , TNZ (Kosten wurden pro Monat umgerechnet!)</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>

Spalte	Code	Karte VII / Karte VIII
75-77	999	<p>Falls VII, 65(2): <u>"Wenn Sie schätzen sollten, was Sie durchschnittlich für Arzt- und Arzneikosten ausgeben - wieviel Mark würden Sie sagen - pro Monat oder pro Jahr, wie Sie es besser sagen können?" (Frage 56a)</u></p> <p>5 DM und weniger 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Keine (konkrete) Angabe bzw. keine Arztkosten, TNZ (Beträge wurden pro Monat umgerechnet)</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
78	1 2 9/0	<p><u>Zusätzlich zu VII, 75-77:</u></p> <p>Ganz verschieden Nicht ganz verschieden KA / TNZ</p>
12-14	999	<p>Falls VII, 78(1): <u>"Und wenn Sie jetzt an dieses Jahr denken - wieviel haben Sie Ihrer Schätzung nach in diesem Jahr für Arzt- und Arzneikosten ausgeben müssen?" ("Für Sie persönlich und abhängige Familienangehörige:")</u></p> <p>5 DM und weniger 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Keine (konkrete) Angabe, TNZ (Beträge wurden pro Monat umgerechnet)</p> <p>Genauere Werte durch Kombination</p>
15	1 2 3 4 5 9	<p><u>AN ALLE BEFRAGTE:</u> <u>"Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben?" (Frage 57)</u></p> <p>"Sehr gut" "Ziemlich gut" "Es geht" "Ziemlich schlecht" "Sehr schlecht" KA -</p>
16	1 2 3 4 9	<p><u>"Würden Sie sagen, daß das Wetter einen Einfluß darauf hat, wie es Ihnen gesundheitlich geht, oder sind Sie nicht so sehr vom Wetter abhängig?" (Frage 58)</u></p> <p>Hat viel Einfluß Hat etwas Einfluß Nicht vom Wetter abhängig Weiß nicht KA</p>

Spalte	Code	Karte VIII
17-18	98 99	<p><u>"Wieviel Stunden schlafen Sie im allgemeinen in der Nacht - wenn Sie einmal nachrechnen, was würden Sie sagen?" (Frage 59)</u></p> <p>Eine Stunde Zwei Stunden Drei Stunden Sieben Stunden Acht Stunden Neun Stunden Zehn Stunden Ganz verschieden Keine (konkrete) Angabe</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
19	1 2 3 4 9	<p><u>"Und fühlen Sie sich zur Zeit im allgemeinen gut ausgeschlafen, oder haben Sie häufig das Gefühl, daß Sie nicht genug Schlaf bekommen?" (Frage 60)</u></p> <p>Gut ausgeschlafen Es geht Nicht genug Schlaf Unentschieden KA =</p>
20	1 2 3 9	<p><u>"Was würden Sie sagen, wie Sie heute aufgekratzt sind?" (Frage 61)</u></p> <p>"Gut" "Mittel" "Schlecht" KA =</p>
21	1 2 3 4 9	<p><u>"Würden Sie sagen, daß Sie manchmal nervös sind?" (Frage 62)</u></p> <p>"Häufig" "Manchmal" "Ganz selten" "Nie" KA =</p>
22	1 2 3 9	<p><u>"Sind Sie oder jemand anders in Ihrem Haushalt in der Invaliden-, Angestellten- oder Knappschaftsversicherung?" (Frage 63)</u></p> <p>Ich selbst Jemand anders Nein, niemand von uns Keine (konkrete) Angabe</p>
23	1 2 9 0	<p><u>Falls VIII, 22(1):</u> <u>INFORMELLE ERWITTELUNG:</u> <u>Sind Sie dort pflichtversichert oder freiwillig versichert? (Frage 64)</u></p> <p>Freiwilliges Mitglied Pflichtmitglied Keine (konkrete) Angabe TNZ</p>

Spalte	Code	Karte VIII
24-26	998 999	<p>Falls VIII,22(1) und VIII,23(1): <u>Die freiwillige Versicherung dort - wie hoch ist der Beitrag im Monat?</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 300 DM Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe bzw. zahlt nichts, TNZ</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
27	1 2 3 9	<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u> <u>"Sind Sie selbst in einer privaten Lebensversicherung?" (Frage 65)</u></p> <p>Ja, ich selbst Nur jemand anders im Haushalt Nein, niemand von uns</p>
28-30	999	<p>Falls VIII,27(1): <u>"Darf ich mir zu Ihrer Lebensversicherung noch einiges notieren?" (Frage 66)</u> <u>"Wie hoch ist der Betrag, der für diese Lebensversicherung zur Zeit einbezahlt wird? - Pro Monat, pro Vierteljahr oder pro Jahr, je nachdem, wie Sie es besser sagen können?" (Frage 66a)</u></p> <p>1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM Keine (konkrete) Angabe bzw. zahlt nichts mehr, TNZ</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p> <p>Beiträge wurden pro Monat umgerechnet</p>
31	1 2 3 0	<p><u>"Was ist im Vertrag vorgesehen; soll eine laufende Rente bezahlt werden, oder soll der gesamte Betrag auf einmal ausbezahlt werden, oder ist es nur eine Versicherung für den vorzeitigen Todesfall?" (Frage 66b)</u></p> <p>Laufende Rente Alles auf einmal Nur bei vorzeitigem Todesfall Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>

Spalte Code Karte VIII

48	1 2 3 9	<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u> <u>"Ein altes Sprichwort sagt: Spare in der Zeit, so hast Du in der Not. Kann man das für die heutige Zeit wieder anwenden, oder hat es heutzutage wenig Sinn, für Notzeiten zu sparen?" (Frage 69)</u></p> <p>Ja, kann man Sparen hat wenig Sinn Unentschieden () Keine (konkrete) Angabe</p>
49	1 2 3 4 9	<p><u>"Hier unterhalten sich gerade drei Männer über das Sparen. Welcher von denen sagt das, was auch Sie über das Sparen denken - der Linke, der Mittlere oder Rechte?" (Frage 70, Bildblatt 7)</u></p> <p><u>Der Linke</u> "Sparen? Ich finde, man sollte sich von dem, was man hat, lieber ein schönes Leben machen. Wer weiß, ob das gesparte Geld nicht doch wieder verloren geht." <u>Der Mittlere</u> "Meiner Ansicht nach sollte man jede Mark dreimal umdrehen, soviel wie möglich sparen und dafür ruhig auf manches im Leben verzichten." <u>Der Rechte</u> "Ich finde, es sehr vernünftig, Geld zurückzulegen, aber mit Maßen. Ich habe keine Lust, mich allzusehr dafür einzuschränken." Unentschieden () Keine (konkrete) Angabe</p>
50	1 2 3 4 5 9	<p><u>"Wenn Sie nach dieser Liste sagen sollten, was auf Sie persönlich zutrifft: Welchen Punkt würden Sie angeben?" (Frage 71, Liste I)</u></p> <p>1 Ich spare so, daß ich regelmäßig einen ganz bestimmten Betrag weglege. Darauf habe ich mich eingerichtet und so komme ich am weitesten. 2 Ich spare immer dann, wenn ich eine größere Anschaffung vorhabe. Da nehme ich mir dann vor, das will ich dann und dann haben und spare daraufhin. 3 Ich spare so, wie ich gerade Geld habe. Einen festen Betrag nehme ich mir nicht vor, sondern bleibt mal viel übrig, dann lege ich viel weg, bleibt nichts übrig, dann lege ich nichts weg. Im voraus kann ich das nie sagen. 4 Ich würde gern sparen, aber kann es mit dem besten Willen nicht. Was ich habe reicht gerade zum Leben. 5 Echte andere Antworten 9 Keine (konkrete) Angabe bzw. weiß nicht</p>
51	1 2 3 4 5 6 9	<p><u>"Wie war es bei Ihnen zu Hause, als Sie klein waren: Würden Sie sagen, daß Ihr Vater und Ihre Mutter beide sparsam waren, das Geld gut eingeteilt haben, oder würden Sie das nicht sagen?" (Frage 72)</u></p> <p>Beide sparsam Vater sparsam, Mutter nicht so Mutter sparsam, Vater nicht so Beide nicht so sparsam Lebte nicht bei den Eltern Echte andere Antwort () Keine (konkrete) Angabe bzw. weiß nicht</p>

Spalte	Code	Karte VIII																														
52	1 2 3 9	<u>"Spielen Sie im Fußballtoto oder Zahlenlotto?" (Frage 73a)</u> Ja, regelmäßig Ja, gelegentlich Nein Keine (konkrete) Angabe																														
53	1 2 3 9 0	<u>Falls</u> <u>"Haben Sie im Toto oder Lotto schon einmal gewonnen?" (Frage 73b)</u> Ja, über 100 Mark Ja, unter 100 Mark Nein Keine (konkrete) Angabe TNZ																														
54	1 2 3 9	<u>"Spielen Sie in einer Klassenlotterie?" (Frage 74a)</u> Ja, regelmäßig Ja, manchmal Nein Keine (konkrete) Angabe																														
55	1 2 3 0	<u>Falls</u> <u>"Haben Sie in der Klassenlotterie schon einmal gewonnen?" (Frage 74b)</u> Ja, über 100 Mark Ja, unter 100 Mark Nein Keine (konkrete) Angabe, TNZ																														
56 57 58 59 60 61 62 63 64		<u>"Steht irgendetwas auf dieser Liste hier, was Sie persönlich schon irgendwann einmal gemacht haben?" (Frage 79, Liste 10)</u> Ein Konto bei der Sparkasse oder Bank eingerichtet Eine Steuererklärung ausgefüllt Einen Antrag gestellt, um Kredit von der Sparkasse oder Bank zu bekommen Einen Versicherungsvertrag geprüft, ob nichts vergessen ist Einen Abzahlungsvertrag abgeschlossen Wertpapiere gekauft oder verkauft Einen Wechsel unterschrieben Auf mein Konto einen Scheck ausgestellt Von meinem Konto Geld überwiesen 1. genannt 0. nicht genannt 8. nichts davon 9. KA																														
65	1 2 9	<u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Lebt im Haushalt des/der Befragten mehr als ein Erwachsener ab 16 Jahre? (Frage 10)</u> Mehrere Erwachsene Nur ein Erwachsener																														
66-67	01 02 03 04 05 06 07	<u>Falls</u> <u>"Wenn es um solche Gelddinge geht oder um schriftliche Sachen für Anschaffungen usw.: Wer in Ihrem Haushalt kennt sich in solchen Dingen am besten aus, wer macht das im allgemeinen?" (Frage 81)</u> <table border="0"> <tr> <td>Ich selbst</td> <td>Code</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mein Frau</td> <td>08</td> <td>Kombination 01 + 02</td> </tr> <tr> <td>Mein Mann</td> <td>09</td> <td>" 01 + 03</td> </tr> <tr> <td>Andere männliche Person im Haushalt</td> <td>10</td> <td>" 01 + 04</td> </tr> <tr> <td>Andere weibliche Person im Haushalt</td> <td>11</td> <td>" 01 + 05</td> </tr> <tr> <td>Mann und Frau gemeinsam</td> <td>12</td> <td>" 02 + 04</td> </tr> <tr> <td>Echte andere Antwort</td> <td>13</td> <td>" 03 + 04</td> </tr> <tr> <td></td> <td>14</td> <td>" 03 + 07</td> </tr> <tr> <td></td> <td>15</td> <td>" 04 + 05</td> </tr> <tr> <td></td> <td>99</td> <td>Keine (konkrete) Angabe</td> </tr> </table>	Ich selbst	Code		Mein Frau	08	Kombination 01 + 02	Mein Mann	09	" 01 + 03	Andere männliche Person im Haushalt	10	" 01 + 04	Andere weibliche Person im Haushalt	11	" 01 + 05	Mann und Frau gemeinsam	12	" 02 + 04	Echte andere Antwort	13	" 03 + 04		14	" 03 + 07		15	" 04 + 05		99	Keine (konkrete) Angabe
Ich selbst	Code																															
Mein Frau	08	Kombination 01 + 02																														
Mein Mann	09	" 01 + 03																														
Andere männliche Person im Haushalt	10	" 01 + 04																														
Andere weibliche Person im Haushalt	11	" 01 + 05																														
Mann und Frau gemeinsam	12	" 02 + 04																														
Echte andere Antwort	13	" 03 + 04																														
	14	" 03 + 07																														
	15	" 04 + 05																														
	99	Keine (konkrete) Angabe																														

Spalte	Code	Karte VIII
68	1 2 3 4 5 6 9	<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u> <u>Wie wohnt der/die Befragte heute? (Frage 99)</u></p> <p>Zur Miete Zur Untermiete In Dienstwohnung Im Lager Im eigenen Haus In Eigentums-Etagenwohnung KA</p>
69-71	998 999	<p><u>Falls VIII, 68(1-4):</u> <u>"Wieviel müssen sie zur Zeit für Ihre Wohnung (Zimmer) zahlen?" (Bei Rückfragen: "Heizung und Strom ist nicht gemeint, nur reine Miete") (Frage 100)</u></p> <p>Monatlich</p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Zahle keine Miete keine (konkrete) Angabe, TNZ</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
72	1 2 0	<p><u>Zusätzlich zu VIII, 69-71:</u></p> <p>Außenseiter gibt Miete des Haushaltskerns an Gibt eigene Miete an TNZ, KA</p>
73	1 0	<p><u>Zusätzlich zu VIII, 69-71(998):</u> Außenseiter</p> <p>Mietanteil unter Umständen in Abgaben an Haushaltskasse enthalten TNZ, KA</p>
74	1 2 3 4 9 0	<p><u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Haben Sie ein Grundstück oder ein eigenes Haus, in dem Sie nicht wohnen? (Bei Rückfragen: "In der Bundesrepublik oder West-Berlin!") (Frage 101)</u></p> <p>Ja, eigenes Haus Ja, eigenes Grundstück Ja, Haus und Grundstück Nein, weder noch KA TNZ</p>
75	1 2 3 9 0	<p><u>Falls VIII, 74(1-3):</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Haben Sie auf dem Haus/ö. Eigentumswohnung/der Grundstück/Hypotheken laufer, die sie zurückbezahlen oder wofür Sie Zinsen zahlen?" (Frage 102)</u></p> <p>Ja, Tilgung Nur Zinsen Nein keine (konkrete) Angabe TNZ</p>

Spalte	Code	Karte VIII / Karte IX
76-79	9998 9999	<p>Falls VIII, 66 (1-2): <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Und was macht das ungefähr pro Jahr? (Frage 103)</u></p> <p>50 DM 100 DM 200 DM 300 DM 500 DM 1000 DM 2000 DM 4000 DM Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p> <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
80	1 2 3 9	<p><u>AN ALLE BEFRAGTEN</u> <u>"Würden Sie ganz allgemein sagen, saß Sie häufiger ausgehen oder nicht sehr häufig oder so gut wie nie?" (Frage 150)</u></p> <p>Häufiger Nicht sehr häufig So gut wie nie Keine (konkrete) Angabe</p>
12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31		<p><u>"Ist auf dieser Liste was dabei, für das Sie persönlich regelmäßig Geld ausgeben, ich meine jeden Monat?" (Frage 151a, Liste 18)</u></p> <p>Kinogeld Geld für Theaterbesuch, Konzertbesuch Kauf von Schallplatten Geld für Schnittblumen, Topfpflanzen Für meine Fotos, ich fotografiere viel Geld für Sportausrüstung und was ich sonst brauche, weil ich Sport treibe Kauf von Büchern Geld für Kursus Geld für Geschenke Futter und Pflege für Tiere (nicht Nutztiere) Ausgaben für den Garten Geld für Süßigkeiten, Schokolade Ausgaben für Gäste, wenn jemand zu Besuch kommt Geld für Conditorei, gehe ab und zu in ein Café Geld fürs Ausgehen, gut essen, tanzen usw. Ausgaben für Getränke, trinke gern einen guten Tropfen Ausgaben für den Friseur, Kosmetika Ausgaben für meine Sammlung Geld für Ausflüge, Wochenendfahrten Päckchen in die Ostzone</p> <p style="text-align: right;">1. genau 0. nicht genau 8. nichts davon 9. KA</p>

Spalte	Code	Karte IX																																				
32-34	999	<p>Falls IX, 12-31-(1):</p> <p><u>"Was schätzen Sie, was das durchschnittlich im Monat ungefähr macht? - Nur grob für alles zusammen"</u> (Frage 151)</p> <p>1 DM 2 DM 3 DM 5 DM 10 DM 20 DM 40 DM 80 DM 160 DM keine (konkrete) Angabe</p> <p>Genaue Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>																																				
35	1 2 9	<p>AN ALLE 3 FRAGEN:</p> <p><u>"Darf ich für eine Statistik fragen: haben Sie in den letzten 4 Wochen irgendwelche Raten bezahlt für Sachen, die angeschafft wurden?"</u> (Frage 152a)</p> <p>Ja Nein keine (konkrete) Angabe</p>																																				
36	1 2 3 4 5 6 7 9/0	<p>Falls IX, 35(1):</p> <p><u>"Könnten Sie mir nach dieser Liste hier sagen, welchen Betrag Sie zur Zeit im Monat für Raten bezahlen?"</u> (Bei Nachfragen: "Falls Raten für Verschiedenes bezahlt werden müssen: alles zusammengefaßt!") (Frage 152b, Liste 19)</p> <p>weniger als 1 DM 10 - unter 5 DM 25 - unter 50 DM 50 - unter 75 DM 75 - unter 100 DM 100 DM und mehr weiß nicht keine (konkret) Angabe / TNZ</p>																																				
37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47		<p><u>"Hier ist eine Liste mit verschiedenen Kleidungsstücken. Könnten Sie sie bitte einmal durchsehen und mir sagen, was davon Sie für sich selbst innerhalb der letzten 12 Monate, also seit September voriges Jahres alles gekauft haben - Sie brauchen mir bitte jeweils die Nummer anzugeben!"</u> (Frage 153a, Liste</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Männer</th> <th>Frauen</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anzug</td> <td>Kleid</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Jacke</td> <td>Kostüm</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hose</td> <td>Rock</td> <td>1. gekauft</td> </tr> <tr> <td>Wintermantel</td> <td>Wintermantel</td> <td>0. nicht gekauft</td> </tr> <tr> <td>Sommermantel, Regenmantel</td> <td>Sommermantel, Regenmantel</td> <td>8. nichts davon</td> </tr> <tr> <td>Krawatte</td> <td>Bluse</td> <td>9. KA</td> </tr> <tr> <td>Oberhemd</td> <td>Pullover</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Socken, Strumpfe</td> <td>Hut</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schuh</td> <td>Wäsche</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hut</td> <td>Strumpfe</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pullover</td> <td>Schuhe</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Männer	Frauen		Anzug	Kleid		Jacke	Kostüm		Hose	Rock	1. gekauft	Wintermantel	Wintermantel	0. nicht gekauft	Sommermantel, Regenmantel	Sommermantel, Regenmantel	8. nichts davon	Krawatte	Bluse	9. KA	Oberhemd	Pullover		Socken, Strumpfe	Hut		Schuh	Wäsche		Hut	Strumpfe		Pullover	Schuhe	
Männer	Frauen																																					
Anzug	Kleid																																					
Jacke	Kostüm																																					
Hose	Rock	1. gekauft																																				
Wintermantel	Wintermantel	0. nicht gekauft																																				
Sommermantel, Regenmantel	Sommermantel, Regenmantel	8. nichts davon																																				
Krawatte	Bluse	9. KA																																				
Oberhemd	Pullover																																					
Socken, Strumpfe	Hut																																					
Schuh	Wäsche																																					
Hut	Strumpfe																																					
Pullover	Schuhe																																					

Spalte	Code	Karte IX
48-51	9999	<p>Falls IX,37-47(4): <u>"Wenn Sie überschlagen sollten, was das alles zusammen gekostet hat - welcher Betrag ist das ungefähr?" (Frage 153 b)</u></p> <p>10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM 1600 DM</p> <p>Keine (konkrete) Angabe / TNZ</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
52-55	9998 9999	<p>AL: ALLE BEFRAGTEN <u>"Wenn Sie einmal abzählen, was Sie im Monat der Haushalt kostet; was so fürs Leben weggeht - wieviel Mark bleiben da im Monat übrig, ich meine für besondere Anschaffungen oder zum Sparen?" (Frage 154)</u></p> <p>10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM</p> <p>Überhaupt nichts Keine (konkrete) Angabe</p> <p>Genauere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl</p>
56	1 2 3/9/0	<p>Die folgenden Daten wurden nur bei den Außenseitern verschlüsselt</p> <p>Falls Mitglied des Haushaltskerns (I,64(2)) vom Einkommen alles bzw. einen größeren Teil (I,65(1,2)) verwaltet: <u>Falls die Haushaltskasse ganz oder zum Teil verwaltet wird: (I,65(1,2)): wie machen Sie es: mehr so wie oben oder mehr so wie unten? (Frage 21 bzw. 27c, Liste Z)</u></p> <p><u>Wie Oben</u> "Ich teile am Monatsanfang das Wirtschaftsgeld genau in verschiedene Posten auf, wie Miete, Essen Strom, Wäsche usw., so daß dieses Geld erstmal weg ist." <u>Wie Unten</u> "Ich teile das Wirtschaftsgeld nicht in einzelne Posten auf, sondern zahle alles, was bezahlt werden muß, so wie es gerade kommt und solange das Geld reicht." Andere Antworten / keine Angabe / TNZ</p>
57	1 2 3 9/0	<p><u>Plankäufe</u> <u>"Wie machen Sie es im allgemeinen, wenn Sie größere Anschaffungen vorhaben; rechnen Sie da im allgemeinen genau im voraus durch, was Sie kaufen können, oder rechnen Sie es nicht im voraus durch, sondern sehen sich, wenn ich was Günstiges sehe, kaufe ich es eben?" (S at. 28)</u></p> <p>Rechne im voraus durch, was ich kaufen kann Rechne <u>nicht</u> im voraus durch, kaufe von Fall zu Fall Ganz verschieden Keine Angabe / TNZ</p>
58	1 2 3 0	<p><u>Zusätzlich zu IX,56(1,2):</u> Hauptverwalter des Einkommens ist</p> <p>Der Haushaltsvorstand Die Hausfrau Hausfrau = Haushaltsvorstand TNZ, KA</p>

Die folgenden Daten wurden bei allen Haushaltsmitgliedern außer dem Haushaltsvorstand geschlüsselt

Berufsstellung (des Befragten bzw. bei Nichtberufstätigen des Ernährers, bei Rentner frühere Berufsstellung) (Stat. 1f)

berufst. d. s. Hb.

Berufskreise

59-60

- 01 Selbständige Geschäftsleute, Inhaber größerer Unternehmen
- 02 Mittlere und kleinere Geschäftsleute, selbständige Handwerker
- 03 Leitende Angestellte
- 04 Übrige Angestellte
- 05 Leitende Beamte
- 06 Übrige Beamte
- 07 Inhaber großer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gärtnereien
- 08 Inhaber mittlerer und kleiner land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gärtnere
- 09 Landwirtschaftliche Arbeiter
- 10 Arbeiter und nicht selbständige Handwerker
- 11 Freie Berufe
- 00 (Sonstiges und ohne Beruf wird eingeschlüsselt (nach Stat. 9))
TNZ

Die folgenden Daten wurden bei allen Haushaltsmitgliedern geschlüsselt

Zusatzverschlüsselung zu Frage 9 und Stat. INTERVIEWER-NCTIZ b): Konsum-Ausstattung:

Es wurden dabei berücksichtigt:

- Die Wohnung ist sehr gut eingerichtet (Stat. 31b)
- Elektrischer Kühlschrank im Haushalt
- Wäscheschleuder
- Elektrische Waschmaschine
- Bücherschrank
- Musikschrank
- Fernsehempfänger
- Elektroherd
- Gasherd
- Elektrische Küchenmaschine
- Silberbesteck
- Polstersessel
- Couch
- Lederkoffer
- Personenwagen
- Großer Bodenteppich

61

- 1 Gute Konsum-Ausstattung
Die Wohnung ist sehr gut eingerichtet und sechs oder mehr der oben genannten insgesamt 15 Gegenstände sind im Haushalt vorhanden
- 3 Schlechte Konsum-Ausstattung
Für höchstens drei der insgesamt 15 Gegenstände sind im Haushalt vorhanden und die Wohnung ist nicht gut eingerichtet
- 2 Mittlere Konsum-Ausstattung
Vier oder fünf der insgesamt 15 Gegenstände sind im Haushalt vorhanden oder aber sechs und mehr, ohne daß in diesem letzten Fall die Wohnung jedoch sehr gut eingerichtet ist oder Wohnung ist sehr gut eingerichtet, aber es sind weniger als 6 der insgesamt 15 Gegenstände vorhanden

9

KA

Spalte	Code	Karte IX										
66	1 2 3 4 5 0	<p>Die folgenden Daten wurden nur bei Außenseitern geschlüsselt <u>I, 64 (1)</u>:</p> <p>HHV. und/oder HF:</p> <p><u>Kostenrahmen für die zum angemessenen Lebensstandard notwendigen Anschaffungen:</u></p> <table> <tr> <td>Hohes Anspruchsniveau</td> <td>6000 DM und mehr</td> </tr> <tr> <td>Überdurchschnittliches Anspruchsniveau</td> <td>4500 DM - unter 6000 DM</td> </tr> <tr> <td>Durchschnittliches Anspruchsniveau</td> <td>2000 DM - unter 4500 DM</td> </tr> <tr> <td>Unterdurchschnittliches Anspruchsniveau</td> <td>1000 DM - unter 2000 DM</td> </tr> <tr> <td>Geringes Anspruchsniveau</td> <td>Unter 1000 DM (auch keine Wünsche)</td> </tr> </table> <p>TNZ, KA</p>	Hohes Anspruchsniveau	6000 DM und mehr	Überdurchschnittliches Anspruchsniveau	4500 DM - unter 6000 DM	Durchschnittliches Anspruchsniveau	2000 DM - unter 4500 DM	Unterdurchschnittliches Anspruchsniveau	1000 DM - unter 2000 DM	Geringes Anspruchsniveau	Unter 1000 DM (auch keine Wünsche)
Hohes Anspruchsniveau	6000 DM und mehr											
Überdurchschnittliches Anspruchsniveau	4500 DM - unter 6000 DM											
Durchschnittliches Anspruchsniveau	2000 DM - unter 4500 DM											
Unterdurchschnittliches Anspruchsniveau	1000 DM - unter 2000 DM											
Geringes Anspruchsniveau	Unter 1000 DM (auch keine Wünsche)											
67	1 2 0 9	<p><u>"Würden Sie ganz allgemein sagen, daß Sie häufiger ausgehen oder nicht sehr häufig oder so gut wie nie? Ist auf dieser Liste was dabei, für das Sie persönlich regelmäßig Geld ausgeben, ich meine jeden Monat?" (Fragen 150 und 151)</u></p> <p>Aufwendige Lebenshaltung - Bedingungen <u>Frage 150 (V)</u> = Häufiger bz. <u>Frage 151 (5,9,12,13,14, 15,16)</u> = Ich fotografiere viel / Geld für Süßigkeiten, Schokolade / Ausgaben für Gäste, wenn jemand zu Besuch kommt / Geld für Conditorei, gehe ab und zu in ein Café / Geld fürs Ausgehen gut essen, tanzen usw. / Ausgaben für Getränke, trinke gern einen guten Tropfen</p> <p>Haushaltsvorstand:</p> <p>4 oder mehr Punkte in dieser Beziehung: Ziemlich aufwendiges Leben</p> <p>2 oder 3 Punkte: mittlerer Aufwand</p> <p>0 oder 1 Punkt: Kein aufwendiges Leben, TNZ</p> <p>KA</p>										
68	1 2 0 9	<p>Hausfrau:</p> <p>4 oder mehr Punkte in dieser Beziehung: Ziemlich aufwendiges Leben</p> <p>2 oder 3 Punkte: mittlerer Aufwand</p> <p>0 oder 1 Punkt: Kein aufwendiges Leben, TNZ</p> <p>KA</p>										
69	1 2 0	<p><u>Von den Punkten 1-7/ 10 / 11 / 18 = Hobbies:</u></p> <p>Kingeld / Geld für Theaterbesuch / Konzertbesuch / Kauf von Schallplatten / Geld für Schnittblumen / To, f.flanzen / Für meine Fotos, ich fotografiere viel / Geld für Sportausrüstung und was ich sonst brauche, weiß ich Sport treibe / Kauf von Büchern / Futter und Pflege für Tiere (nicht Nutztiere) / Ausgaben für den Garten / Ausgaben für meine Sammlung</p> <p>Haushaltsvorstand:</p> <p>4 oder mehr Punkte: Viele Hobbies</p> <p>2 oder 3 Punkte: Nicht sehr viele Hobbies</p> <p>0 oder 1 Punkt: Keine oder nur ein Hobby, TNZ</p>										
70	1 2 0	<p>Hausfrau:</p> <p>4 oder mehr Punkte: Viele Hobbies</p> <p>2 oder 3 Punkte: Nicht sehr viele Hobbies</p> <p>0 oder 1 Punkt: Keine oder nur ein Hobby, TNZ</p>										
71	1 0	<p>Haushaltsvorstand oder Hausfrau:</p> <p><u>"Darf ich für eine Statistik fragen: haben Sie in den letzten 4 Wochen irgendwelche Raten bezahlt für Sachen, die angeschafft wurden?" (Frage 102)</u></p> <p>Ja, in den letzten 4 Wochen Ratenzahlungen geleistet</p> <p>Nein, TNZ</p>										

Spalte Code Karte IX

72	1 2 3 0	<p>Die folgenden Daten wurden nur bei Außenseitern geschlüsselt - I,64(1)</p> <p><u>"Es ist ja so, daß zum Vermögen eines Haushalts alles gehört, was man besitzt, also Geld, Möbel, Kleidung und überhaupt alles. Das kann man natürlich nicht genau in Geld abschätzen, aber vielleicht können Sie mir für eine Statistik trotzdem helfen. Ich habe hier ein Blatt, das wäre Ihr gesamtes Vermögen, das Sie vor 5 Jahren hatten - wieviel größer oder kleiner müßte der Strich heute sein, vielleicht können Sie ihn um so viel verlängern oder kürzer machen?" (Frage 158a)</u></p> <p>Haushaltsvorstand:</p> <p>Kein oder geringfügiger Vermögenszuwachs (bis zu 1/4) Mittlerer Vermögenszuwachs (1/4 bis incl. 3/4) Größerer Vermögenszuwachs (mehr als 3/4) TNZ</p>
73	1 2 3 0	<p>Hausfrau befragt:</p> <p>Kein oder geringfügiger Vermögenszuwachs (bis zu 1/4) Mittlerer Vermögenszuwachs (1/4 bis incl. 3/4) Größerer Vermögenszuwachs (mehr als 3/4) TNZ</p>
74	1 2 3 0	<p>Falls nicht Hausfrau im Mehrpersonen-Haushalt</p> <p>Wird im Haushalt ein Haushaltsbuch geführt?</p> <p><u>Frage an Hausfrauen: "Führen Sie ein Haushaltsbuch, ich meine, schreiben Sie auf, was Sie täglich für den Haushalt ausgeben?" (Frage 47)</u></p> <p>Ja, schreibt alles auf Nur zum Teil Nein TNZ</p>
75	1 2 3 0	<p>Wird im Haushalt ein Einkaufszettel verwendet?</p> <p><u>Frage an Hausfrauen: "Wenn Sie Lebensmittel einkaufen wollen: machen Sie sich da im allgemeinen vor einen Einkaufszettel, oder schreiben Sie im allgemeinen nicht vorher auf, was Sie brauchen?" (Fr. 48)</u></p> <p>Immer, meistens Einkaufszettel Ab und zu Einkaufszettel Kein Einkaufszettel TNZ</p>
76	1 2 3 0	<p>Zahlt die Hausfrau beim Kaufmann bar?</p> <p><u>Frage an Hausfrauen: "Wie machen Sie es beim Kaufmann: zahlen Sie alles bar, oder können Sie auch schreiben lassen?" (Frage 49)</u></p> <p>Alles bar Lasse anschreiben Teils so, teils so TNZ</p>
77	1 0	<p><u>Zusätzlich zu IX,75-77-</u></p> <p>Person, die im Haushalt kocht, ist nicht Hausfrau *) TNZ</p> <p>*) Dieser Zusatzpunkt wurde erforderlich, da in einigen Haushalten die Hausfrau (im Sinne eines Mitgliedes des HH Kerns) nicht selbst kocht und somit die Fragen 47 bis 49 von ihr nicht beantwortet wurden.</p>

Spalte	Code	Karte X
12	1 2 3 4 9	<p><u>Es würde mich interessieren, was Sie im folgenden Fall raten würden: Ein Familienvater hat im Lotto zehntausend Mark gewonnen, und nun überlegt er sich, ob er das Geld zur Sparkasse bringen oder bei sich zu Hause aufbewahren soll. Dazu muß ich noch sagen, daß er eigentlich nichts notwendig braucht, aber er denkt sich, sicher ist sicher. Was würden Sie ihm raten: sollte er das Geld zu Hause aufbewahren oder zur Sparkasse bringen? (Frage 75)</u></p> <p>Zu Hause aufbewahren Geld zur Sparkasse bringen Unentschieden Andere Antworten Keine (konkrete) Angabe</p>
13		<p><u>Und wenn Sie selbst nun diese zehntausend Mark gewonnen hätten - was würden Sie wohl damit machen, was wäre da eine gute Geldanlage? (Frage 76) (Liste 9)</u></p> <p>Ein Sparkonto, von dem man das Geld jeden Tag wieder abheben kann Ein Sparkonto, auf dem das Geld längere Zeit festliegt und man dafür einen höheren Zins bekommt Grundstück kaufen Einzahlungen bei einer Bausparkasse, ein Haus bauen Pfandbriefe kaufen Kauf von Volksaktien Kauf von Investmentcertifikaten Kauf von Aktien, Obligationen Kauf von Staatsanleihen, also Wertpapieren, die der Staat ausgibt Kauf von Wertsachen wie Schmuck, Gold, Edelsteine Kauf von Kunstschätzen Mit dem Geld ein eigenes Geschäft anfangen, mich selbständig machen Das Geld ins Geschäft stecken Das Geld sicher zu Hause aufbewahren Das Geld in Sachwerte stecken: gute Kleidung, gute Wohnungseinrichtung usw. Abschluß einer Lebensversicherung Andere Antworten</p> <p>jeweils 1. genannt 0. nicht genannt 9. KA</p>
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30	1 2 9	<p><u>INTERVIEWER-EINSTUFUNG</u></p> <p><u>Hat der/die Befragte mehr als einen Punkt genannt? (Frage 77)</u></p> <p>Ja Nein, nur einen KA</p>

Spalte	Code	Karte X
		<p><u>FALLS X,30(1):</u> <u>Und was davon erscheint Ihnen persönlich am günstigsten?*(Frage 78)(Liste 8)</u></p>
	31	Ein Sparkonto, von dem man das Geld jeden Tag wieder abheben kann
	32	Ein Sparkonto, auf dem das Geld längere Zeit festliegt und man dafür einen höheren Zins bekommt
	33	Grundstück kaufen
	34	Einzahlungen bei einer Bausparkasse, ein Haus bauen
	35	Pfandbriefe kaufen
	36	Kauf von Volksaktien
	37	Kauf von Investmentcertifikaten
	38	Kauf von Aktien, Obligationen
	39	Kauf von Staatsanleihen, also Wertpapieren, die der Staat ausgibt
	40	Kauf von Wertsachen wie Schmuck, Gold, Edelsteine
	41	Kauf von Kunstschatzen
	42	Mit dem Geld ein eigenes Geschäft anfangen, mich selbständig machen
	43	Das Geld ins Geschäft stecken
	44	Das Geld sicher zu Hause aufbewahren
	45	Das Geld in Sachwerte stecken: gute Kleidung, gute Wohnungseinrichtung usw.
	46	Abschluß einer Lebensversicherung
	47	Andere Antwort
		<p>jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 9. TNZ, KA</p>
		<p><u>* Steht irgend etwas auf dieser Liste hier, was Sie persönlich schon irgendwann einmal gemacht haben?*(Frage 79) (Liste 13)</u></p>
	48	Ein Konto bei der Sparkasse oder Bank eingerichtet
	49	Eine Steuererklärung ausgefüllt
	50	Einen Antrag gestellt, um Kredit von der Sparkasse oder Bank zu bekommen
	51	Einen Versicherungsvertrag geprüft, ob nichts vergessen ist
	52	Einen Abzahlungsvertrag abgeschlossen
	53	Wertpapiere gekauft oder verkauft
	54	Einen Wechsel unterschrieben
	55	Auf mein Konto einen Scheck ausgestellt
	56	Von meinem Konto Geld überwiesen
		<p>jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 8. nichts davon 9. KA</p>
		<p><u>Informell: Lebt im Haushalt des/der Befragten mehr als ein Erwachsener ab 16 Jahre? (Frage 80)</u></p>
		<p>Mehrere Erwachsene Nur ein Erwachsener</p> <p style="text-align: right;">Nicht verschlüsselt</p>
		<p><u>FALLS mehrere Erwachsene im Haushalt:</u> <u>* Wenn es um solche Gelddinge geht oder um schriftliche Sachen für Anschaffungen usw. Wer in Ihrem Haushalt kennt sich in solchen Dingen am besten aus, wer macht das im allgemeinen?*(Frage 81)</u></p>
	57	Ich selbst
	58	Meine Frau
	59	Mein Mann
	60	Andere männliche Person im Haushalt
	61	Andere weibliche Person im Haushalt
	62	Andere Antwort
		<p>jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 9. KA</p>

Spalte	Code	Karte X
63	1 2 3 8 9	<p><u>Nach dem, was Sie gehört oder gelesen haben: sind die Aktienkurse in den letzten Monaten im allgemeinen gestiegen oder gefallen oder gleich geblieben?*(Frage 82)</u></p> <p>1 Gestiegen 2 Gefallen 3 Gleich geblieben 8 Weiss nicht 9 KA</p>
64	1 2 3 4 9	<p><u>*Hier unterhalten sich drei Männer über Aktien. Welcher davon sagt das, was auch Sie darüber denken: der Linke, der Mittlere oder der Rechte?*(Frage 83, Bildblatavorlage) (Bildblatt 11)</u></p> <p>1 Der Linke: "Aktien sind nur etwas für Leute mit dickem Geldbeutel. Unsereiner kann dabei doch bloß sein bißchen Geld verlieren." 2 Der Mittlere: "Aktien zu kaufen, ist bestimmt eine gute Sache. Man hat dann einen Anteil an einem soliden Unternehmen, und der kann nicht so schnell entwertet werden." 3 Der Rechte: "Aktien sind ja sicher eine gute Geldanlage, aber man muß schon etwas davon verstehen, damit man nicht hereinfällt." 4 Unentschieden 9 Keine (konkrete) Angabe</p>
65	1 2 9	<p><u>INFORMELL: Haben Sie schon von den sogenannten Volksaktien gehört? (Frage 84)</u></p> <p>1 Ja 2 Nein 9 KA</p>
66	1 2 3 9/0	<p><u>FALLS X,65 (2) ist bis X(75)!</u></p> <p><u>Es ist ja häufig so, daß man sich jemand anders oft sehr genau vorstellen kann, wenn man weiß, was er besitzt, was er sich kauft. Angenommen, Sie wissen von jemand nichts weiter, als daß er sich Volksaktien gekauft hat - würden Sie denken, das ist ein Arbeiter oder kein Arbeiter?*(Frage 85 a)</u></p> <p>1 Arbeiter 2 Kein Arbeiter 3 Unmöglich zu sagen 9/0 KA / INZ</p>
67-70	9998 9999	<p><u>Und was meinen Sie, wieviel Geld dieser Mann im Monat verdient, was würden Sie schätzen?*(Frage 85 b)</u></p> <p>50 DM 100 DM 200 DM 300 DM 500 DM 1000 DM Unmöglich zu sagen Keine (konkrete) Angabe;</p> <p>Andere Angaben durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p>

Spalte	Code	Karte X
71	1	<u>Nach dem, was Sie wissen: was ist eigentlich der Unterschied zwischen Volksaktien und anderen Aktien, worin unterscheiden sie sich vor allem?</u> (Frage 86)
	2	Zutreffende Angaben: Sind an Einkommensgrenze gebunden, Volksaktien kann nicht jeder kaufen, können nur Leute kaufen, die nicht allzuviel verdienen. Vage Angaben: Volksaktien sind nicht so hoch, sie können in kleinen Summen gekauft werden, werden zu niedrigerem Nennwert ausgegeben; auch Antworten, die auf die Bedeutung der Volksaktien für die "breite Masse" bzw. "für den kleinen Mann" hinweisen - Der Unterschied ist, daß sie so klein sind, daß sie 100-Mark-weise verkauft werden - Bei Volksaktien handelt es sich um erschwingliche Beträge - Volksaktien sind kleine Beträge, andere Aktien höhere Beträge - Volksaktien sind für kleine Leute, die anderen nur für die Großen - Aktien sind Kapitalaktien, Volksaktien gibt der Staat aus - Volksaktien staatlich, andere Aktien Privatunternehmungen -
	3	Falsche Angaben: Volksaktionäre sind nicht gleichberechtigt neben anderen Aktionären - Bei einer Aktie ist man an einem bestimmten Unternehmen beteiligt, bei einer Volksaktie ist das unbestimmt - Volksaktien kann man jederzeit kaufen und wieder einlösen, andere Aktien sind nicht sofort kündbar - bei Volksaktien braucht man sich um nichts zu kümmern - Volksaktien sind wertloser oder bringen jedenfalls geringere Gewinne -
	9	Keine (konkrete) Angabe, weiss nicht
	0	TNZ
72		<u>Haben Sie selbst schon einmal überlegt, ob Sie sich eventuell Volksaktien kaufen sollten?</u> (Frage 87 a)
	1	Ja, überlegt
	2	Nicht überlegt
	3	Habe schon welche
	0	Keine (konkrete) Angabe, TNZ
73		<u>Was meinen Sie: werden Sie sich wahrscheinlich (noch) Volksaktien kaufen oder bestimmt nicht?</u> (Frage 87 b)
	1	Möchte welche kaufen, bin sehr daran interessiert
	2	Vielleicht, kann sein
	3	Darf keine kaufen, mein Einkommen ist zu hoch dafür
	4	Bestimmt nicht
	9	Keine (konkrete) Angabe
0	TNZ	

Spalte	Code	Karte X / Karte XI
74	1 2 3/0	<p><u>FALLS X, 73(1-3):</u> <u>Wenn Sie Volksaktien gekauft haben und stellen nach einiger Zeit fest, daß sie im Wert gestiegen sind: was halten Sie dann für günstiger - die Aktien zu verkaufen, damit man den Gewinn bar in die Hand bekommt, oder ist es auf lange Sicht besser, sie lieber zu behalten? (Frage 88)</u></p> <p>Verkaufen Behalten Echte andere Antwort / TNZ, KA</p>
75	1 2 3 4 9	<p><u>An alle Befragten:</u> <u>"Haben Sie in diesem oder im letzten Jahr eine Urlaubs- oder Erholungsreise gemacht?" (Frage 89)</u></p> <p>Ja, 1959 Ja, 1958 Ja, 1959 und 1958 Nein KA</p>
		<p><u>Frage 90 entfällt:</u></p>
76-79	9999	<p><u>FALLS X, 75(1-3):</u> <u>Mieviel Geld würden Sie heute mindestens zur Seite legen, um eine solche Reise, wie Ihre letzte Urlaubsreise, machen zu können? (FALLS mit Familie gereist: Der Betrag für die gesamte Familie !)</u> (Frage 91)</p> <p>10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM</p> <p>Andere Angaben durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl !</p> <p>Keine (konkrete) Angabe, bzw. nichts</p>
12		<p><u>Informelle Ermittlung:</u> <u>Haben Sie in den vorhergehenden Jahren (auch) eine Urlaubsreise gemacht?</u> (Frage 92)</p> <p>1954 1955 1956 1957</p> <p>jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 8. nein, in diesen Jahren keine 9. KA</p>
13		
14		
15		

Spalte	Code	Karte XI
16	1 2 9	<u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Ist der /die Befragte verheiratet? (Frage 93)</u> Ja Nein KA
17	1 2 3 4/9/0	<u>FALLS XI, 16 (1):</u> <u>AN MÄNNER</u> <u>"Um noch einmal auf das Thema Sparen zu kommen: es ist ja in den einzelnen Familien ganz verschieden - wenn Sie einmal lesen, was diese drei Männer hier sagen:" (Bildblattvorlage)</u> <u>"Welcher sagt das, was für Sie selbst am ehesten zutrifft - der Linke, der Mittlere oder der Rechte?" (Frage 94 (Bildblatt 12))</u> Der Linke: "Meine Frau achtet eigentlich mehr aufs Geld als ich. Sie ist die Sparsamere von uns beiden." Der Mittlere: "Meine Frau spart eigentlich gar nicht so gern. Ich wünsche mir oft, sie würde mehr aufs Geld achten." Der Rechte: "Was das Sparen angeht, sind meine Frau und ich uns meistens ziemlich einig." Unentschieden / KA / TNZ
17	1 2 3 4/9/0	<u>AN FRAUEN</u> <u>"Um noch einmal auf das Thema Sparen zu kommen: es ist ja in den einzelnen Familien ganz verschieden - wenn Sie einmal lesen, was diese drei Frauen hier sagen:" (Bildblattvorlage)</u> <u>"Welche sagt das, was für Sie selbst am ehestens zutrifft - die Linke, die Mittlere oder die Rechte?" (Frage 94) Bildblatt 12)</u> Die Linke: "Mein Mann achtet eigentlich mehr aufs Geld als ich. Er ist der Sparsamere von uns beiden." Die Mittlere: "Mein Mann spart eigentlich gar nicht so gern. Ich wünsche mir oft, er würde mehr aufs Geld achten." Die Rechte: "Was das Sparen angeht, sind mein Mann und ich uns meistens ziemlich einig." Unentschieden / KA / TNZ
18	1 2/9	<u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Haben Sie die Absicht, jetzt oder später ein Haus zu bauen oder eine Eigentumswohnung zu kaufen? (Frage 95)</u> Nein Ja- / KA
19	1 2 3 4/0	<u>FALLS XI, 18 (2):</u> <u>"Wann wird es voraussichtlich soweit sein?"</u> Innerhalb der nächsten drei Jahre Innerhalb der nächsten fünf Jahre Innerhalb der nächsten zehn Jahre Wahrscheinlich noch später / TNZ
20	1 2 3 4 9	<u>"Haben Sie oder jemand anders in Ihrem Haushalt einen Bausparvertrag abgeschlossen?" (Frage 96)</u> Ja, ich selbst Ja, jemand anders im Haushalt Ja, ich selbst und jemand anderes Nein, niemand von uns KA
21	1 2 4 6 8 9	<u>FALLS X, 20 (1-3):</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Wieviele Bausparverträge haben Sie selbst abgeschlossen, ich meine Verträge, um die Sie sich selber kümmern, über die Sie Bescheid wissen? (Frage 97)</u> 1 Vertrag 2 Verträge 4 Verträge 6 Verträge Selbst keinen KA, TNZ

Spalte	Code	Karte XI
22-23	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 20 99	<p><u>FALLS XI, 21(1-6):</u> <u>"Darf ich mir zu diesem Bausparvertrag/ diesen Bausparverträgen noch einiges notieren?</u> <u>Wieviel Mark sind bereits einbezahlt - oder tilgen Sie schon?" (Frage 98)</u> <u>(Betrag nach Liste 13)</u></p> <p>TNZ Unter 10 Mark Zwischen 10 DM und 50 DM Zwischen 50 DM und 100 DM Zwischen 100 DM und 200 DM Zwischen 200 DM und 300 DM Zwischen 300 DM und 400 DM Zwischen 400 DM und 500 DM Zwischen 500 DM und 750 DM Zwischen 750 DM und 1000 DM Zwischen 1000 DM und 1500 DM Zwischen 1500 DM und 2000 DM Zwischen 2000 DM und 3000 DM Zwischen 3000 DM und 5000 DM Zwischen 5000 DM und 10 000 DM Mehr als 10 000 DM Tilge schon Keine (konkrete) Angabe</p>
24-26	999	<p><u>FALLS XI, 22-23(20):</u> <u>Wieviel monatlich?</u> (= Tilgung !)</p> <p>10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM</p> <p>Andere Angaben durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p> <p>Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
27	1 2 0	<p><u>FALLS XI, 22-23(01-15):</u> <u>"Wird bei diesem Bausparvertrag noch einbezahlt, oder braucht nichts mehr einbezahlt zu werden?"</u></p> <p>Wird noch einbezahlt Nichts mehr einbezahlt, fertig TNZ, KA</p>
28-30	999	<p><u>FALLS XI, 27(1):</u> <u>"Wie hoch ist der Betrag, der auf den Bausparvertrag zur Zeit einbezahlt wird?</u> <u>Pro Monat, pro Vierteljahr oder pro Jahr, je nachdem, wie Sie es besser sagen können?"</u></p> <p>5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM</p> <p>Andere Angaben durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p> <p>Wo erforderlich, wurden die Beträge pro Monat umgerechnet</p> <p>KA, TNZ</p> <p>Erläuterungen zu C 41 - C 43 siehe Rückseite</p>

Zu der Verschlüsselung der Bausparverträge:

Bei zwei oder drei Bausparverträgen wurden die betreffenden Angaben auf den Code-Punkten für den 1. Bausparvertrag zusammengefaßt. Dabei wurden die bereits eingezahlten Beträge zu einer neuen Gruppe addiert, wobei die Mittelwerte der angegebenen Gruppen zugrunde gelegt worden sind. Ebenso wurden die monatlichen Einzahlungen zusammengerechnet. Der Fall, daß bei einem Bausparvertrag noch einbezahlt und beim weiteren schon getilgt wurde, ist nicht eingetreten. Falls bei einem Vertrag noch einbezahlt wurde, beim anderen jedoch nicht mehr, ist nur ersteres verschlüsselt worden.

Spalte Code Karte XI

31	1 2 3 4 5 6 9	<p><u>INFORMELLE ERMITTLUNG: Wie wohnt der/die Befragte heute? (Frage 99)</u></p> <p>Zur Miete Zur Untermiete In Dienstwohnung Im Lager Im eigenen Haus In Eigentums-Etagenwohnung KA</p>
32	1 2 3 9	<p><u>INFORMELL: Haben Sie ein Grundstück oder ein eigenes Haus, in dem Sie nicht wohnen? (Bei Rückfragen: In der Bundesrepublik oder West-Berlin!) (Frage 101)</u></p> <p>Ja, eigenes Haus Ja, Grundstück Nein, weder noch Keine (konkrete) Angabe</p>
33	1 2 9	<p><u>Etwas anderes: Sammeln Sie oder jemand anders in Ihrem Haushalt Rabattmarken, ich meine, wenn Lebensmittel gekauft werden und so? (Frage 104)</u></p> <p>Ja Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
X		<p>Frage 105 nicht verschlüsselt</p>
34	1 2 9	<p><u>Haben Sie schon einmal vom sogenannten P.S.-Sparen gehört, ich meine das Sparen, bei dem man monatlich Marken oder Lose zu je 9 Mark kauft, für die man sich mit einer Mark bei einer Gewinnauslösung beteiligt und acht acht Mark spart? (Frage 106)</u></p> <p>Davon gehört Nichts gehört KA</p>
35	1 2 3 9/0	<p>FALLS XI,34(2) leer bis XI,38! <u>INFORMELL: Kaufen Sie persönlich zur Zeit solche Sparmarken, Sparlose? (Frage 107)</u></p> <p>Ja Nur jemand anders im Haushalt Nein KA / TNZ</p>
36-37	99	<p><u>FALLS XI,35(1):</u> <u>Und kaufen Sie ein solches Sparlos für 9 Mark im Monat oder mehrere Lose? (Frage 108)</u></p> <p>1 Los 2 Lose Andere Angaben durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl! 3 Lose 5 Lose Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
38	1 2 9	<p><u>Haben Sie schon einmal von sogenannten 'Postscheck-Konten' gehört, oder hören Sie das Wort jetzt zum ersten Mal? (Frage 109)</u></p> <p>Davon gehört Höre ich zum ersten Mal KA</p>

Spalte	Code	Karte XI
39	1 2 3 9 0	<p><u>FALLS XI, 38(1):</u> <u>INFORMELLE Ermittlung</u> <u>Haben Sie ein Postscheckkonto, das auf Ihren Namen läuft, oder bei dem Sie zeichnungs-</u> <u>berechtigt sind? (Bei Rückfragen: "Reines Geschäftskonto ist nicht gemeint!") (Frage 110)</u></p> <p>Ja, auf meinen Namen Ja, bin zeichnungsberechtigt Nein keine (konkrete) Angabe TNZ</p>
40	1 2 9	<p><u>"Abgesehen vom Postscheck-Konto: haben Sie sonst irgendein Konto bei der Sparkasse oder</u> <u>bei der Bank, das auf Ihren Namen läuft, oder bei dem Sie zeichnungsberechtigt sind -</u> <u>ein Sparbuch oder ein laufendes Konto, ganz egal?" (Auch Raiffeisen- oder Darlehenskassen</u> <u>zählen hier mit!) (Frage 111)</u></p> <p>Ja Nein</p>
41	1 2 9	<p><u>INTERVIEWER, bitte einstufen:</u> <u>Hat der/die Befragte ein Postsparbuch, das auf seinen/ihren Namen läuft?"</u> <u>(siehe Frage 105!) (Frage 112)</u></p> <p>Ja Nein KA</p>
42		<p><u>FALLS XI, 44 (2) oder bis XI, 79-80!</u></p> <p><u>"Ein paar Fragen zu Ihrem Postsparbuch: Könnten Sie mir nach dieser Liste hier sagen,</u> <u>was Sie innerhalb der letzten 12 Monate von Ihrem Postsparbuch bezahlt haben?"</u> <u>(INTERVIEWER übergibt weiße Liste 14! - Alles Genannte einkreisen!) (Frage 113) (Liste 14)</u></p> <p>Laufende Haushaltskosten Größere Anschaffungen für den Haushalt Kleidung Urlaubsreise, Erholungsreise Geschenke Arztkosten, Arzneikosten Kauf von Aktien (Volksaktien), Wertpapieren Grundstückskauf, Hauskauf Andere Ausgaben</p> <p>jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 8. in den letzten 12 Monaten nichts abgehoben 9. KA, TNZ</p>
43		
44		
45		
46		
47		
48		
49		
50		
		<p><u>"Wissen Sie zufällig, wieviel auf dem Postsparbuch im Augenblick drauf ist - wenn Sie mir</u> <u>wieder nur die Nummer auf dieser Liste hier sagen?" (INTERVIEWER übergibt blaue Liste 13!</u> <u>Nur eine Angabe möglich!) (Frage 114)</u></p>

51-52	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 20 99	<p>TNZ</p> <p>Unter 10 Mark</p> <p>zwischen 10 DM und 50 DM</p> <p>zwischen 50 DM und 100 DM</p> <p>zwischen 100 DM und 200 DM</p> <p>zwischen 200 DM und 300 DM</p> <p>zwischen 300 DM und 400 DM</p> <p>zwischen 400 DM und 500 DM</p> <p>zwischen 500 DM und 750 DM</p> <p>zwischen 750 DM und 1.000 DM</p> <p>zwischen 1.000 DM und 1.500 DM</p> <p>zwischen 1.500 DM und 2.000 DM</p> <p>zwischen 2.000 DM und 3.000 DM</p> <p>zwischen 3.000 DM und 5.000 DM</p> <p>zwischen 5.000 und 10.000 DM</p> <p>mehr als 10.000 DM</p> <p>andere Antwort</p> <p>keine (konkrete) Angabe</p>
53-54	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99 00	<p><u>"Was war innerhalb der letzten drei Jahre der höchste Betrag, den Sie auf dem Postsparbuch hatten?" (Nach blauer Liste 13!) (Frage 115)</u></p> <p><u>Höchster Stand:</u></p> <p>Unter 10 Mark</p> <p>zwischen 10 DM und 50 DM</p> <p>zwischen 50 DM und 100 DM</p> <p>zwischen 100 DM und 200 DM</p> <p>zwischen 200 DM und 300 DM</p> <p>zwischen 300 DM und 400 DM</p> <p>zwischen 400 DM und 500 DM</p> <p>zwischen 500 DM und 750 DM</p> <p>zwischen 750 DM und 1.000 DM</p> <p>zwischen 1.000 DM und 1.500 DM</p> <p>zwischen 1.500 DM und 2.000 DM</p> <p>zwischen 2.000 DM und 3.000 DM</p> <p>zwischen 3.000 DM und 5.000 DM</p> <p>zwischen 5.000 DM und 10.000 DM</p> <p>mehr als 10.000 DM</p> <p>KA</p> <p>TNZ</p>
55-56	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99 00	<p><u>"Und was war der niedrigste Stand innerhalb der letzten drei Jahre (nach blauer Liste 13!)" (Frage 116)</u></p> <p><u>Niedrigster Stand:</u></p> <p>Unter 10 Mark</p> <p>zwischen 10 DM und 50 DM</p> <p>zwischen 50 DM und 100 DM</p> <p>zwischen 100 DM und 200 DM</p> <p>zwischen 200 DM und 300 DM</p> <p>zwischen 300 DM und 400 DM</p> <p>zwischen 400 DM und 500 DM</p> <p>zwischen 500 DM und 750 DM</p> <p>zwischen 750 DM und 1.000 DM</p> <p>zwischen 1.000 DM und 1.500 DM</p> <p>zwischen 1.500 DM und 2.000 DM</p> <p>zwischen 2.000 DM und 3.000 DM</p> <p>zwischen 3.000 DM und 5.000 DM</p> <p>zwischen 5.000 DM und 10.000 DM</p> <p>mehr als 10.000 DM</p> <p>keine (konkrete) Angabe</p> <p>TNZ</p>

Spalte	Code	Karte XI
57	1 2 3 0	<p><u>"Ist es so, daß Sie auf Ihr Postspargbuch immer regelmäßig einen bestimmten Betrag einzahlen, der gespart werden soll?" (Frage 117)</u></p> <p>Ja, wöchentlich Ja, monatlich Ja, aber seltener Nein, TNZ</p>
58-59	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99	<p><u>FALLS XI, 57 (1-2):</u> <u>"Und wieviel sparen Sie im Monat?" (nach blauer Liste 13 !)</u></p> <p>TNZ Unter 10 Mark zwischen 10 DM und 50 DM zwischen 50 DM und 100 DM zwischen 100 DM und 200 DM zwischen 200 DM und 300 DM zwischen 300 DM und 400 DM zwischen 400 DM und 500 DM zwischen 500 DM und 750 DM zwischen 750 DM und 1.000 DM zwischen 1.000 DM und 1.500 DM zwischen 1.500 DM und 2.000 DM zwischen 2.000 DM und 3.000 DM zwischen 3.000 DM und 5.000 DM zwischen 5.000 DM und 10.000 DM mehr als 10.000 DM KA</p>
60-62	998 999	<p><u>"Wird auf diesem Postspargbuch ein bestimmter Betrag nie unterschritten, eine eiserne Reserve von mindestens 100 Mark gehalten?" (Frage 118)</u></p> <p>10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Andere Angaben durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl !</p> <p>keine eiserne Reserve KA, TNZ</p>
63 64 65 66 67 68 69 70		<p><u>FALLS XI, 60-62 (001-997):</u> <u>"Für was ist diese eiserne Reserve gedacht - könnten Sie es mir nach dieser Liste sagen?" (INTERVIEWER übergibt grüne Liste 15 !)</u> (Frage 119)</p> <p>Für eine Aussteuer für die Kinder für unvorhergesehene Anschaffungen, wenn man plötzlich was kaufen muß für einen eventuellen Krankheitsfall für einen eventuellen Sterbefall für den Fall, daß sich beruflich etwas ändert falls der Wagen einmal ausfällt, größere Reparaturen kommen ganz allgemein zur Sicherheit, einen Notgroschen muß man haben</p> <p>jeweils: 1. genau 0. nicht genau 9. KA, TNZ</p>

Spalte	Code	Karte XI																											
71	1 2 3 0	<p><u>"Wissen Sie das zufällig: bekommt man für das Geld, das auf dem Postspargbuch liegt, Zinsen, oder bekommt man da keine Zinsen?" (Frage 120)</u></p> <p>Bekommt Zinsen Keine Zinsen Weiß nicht TNZ, KA</p>																											
72-76	99998 99999	<p>Falls XI, 71 (1):</p> <p><u>"Und wie hoch sind die Zinsen im Augenblick genau, ich meine wieviel Prozent im Jahr?" (Frage 121 a)</u></p> <p>00,125 % 00,250 % 00,500 % 01,000 % 02,000 % 03,000 % 04,000 %</p> <p>Weiß nicht KA, TNZ</p> <p style="text-align: right;">Genauere Werte durch Kombination!</p>																											
77	1 2 3 0	<p><u>"Wissen Sie das zufällig: hat sich der Zinssatz bei Postspargbüchern in den letzten ein, zwei Jahren geändert oder nicht geändert?" (Frage 121 b)</u></p> <p>Geändert Nicht geändert Weiß nicht TNZ, KA</p>																											
78	1 2 3 4 0	<p><u>FALLS</u></p> <p><u>"Wie war es genau, ich meine: ist der Zinssatz gestiegen oder gefallen oder wie?"</u></p> <p>Zinssatz ist gestiegen Zinssatz ist gefallen Andere Antworten Keine Ahnung, nicht verfolgt TNZ</p>																											
		<p><u>An alle Befragten:</u> <u>INTERVIEWER-Einstufung:</u> <u>Hat der/die Befragte ein Postscheckkonto? (auf eigenen Namen oder zeichnungsberechtigt) (siehe Frage 110!) (Frage 122)</u></p> <p>Ja Nein (nicht verschlüsselt)</p>																											
79-80	01 02 03 04 05 06 07 08 09	<p><u>FALLS XI, 39 (1, 2):</u></p> <p><u>"Wissen Sie zufällig, wieviel auf dem Postscheck-Konto im Augenblick drauf ist - wenn Sie mir wieder nur die Nummer auf dieser Liste hier sagen?" (INTERVIEWER übergibt blaue Liste 13! - Nur eine Angabe möglich) (Frage 123)</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Unter 10 Mark</td> <td>10</td> <td>zwischen 1.000 DM und 1.500 DM</td> </tr> <tr> <td>zwischen 10 DM und 50 DM</td> <td>11</td> <td>zwischen 1.500 DM und 2.000 DM</td> </tr> <tr> <td>zwischen 50 DM und 100 DM</td> <td>12</td> <td>zwischen 2.000 DM und 3.000 DM</td> </tr> <tr> <td>zwischen 100 DM und 200 DM</td> <td>13</td> <td>zwischen 3.000 DM und 5.000 DM</td> </tr> <tr> <td>zwischen 200 DM und 300 DM</td> <td>14</td> <td>zwischen 5.000 DM und 10.000 DM</td> </tr> <tr> <td>zwischen 300 DM und 400 DM</td> <td>15</td> <td>mehr als 10.000 DM</td> </tr> <tr> <td>zwischen 400 DM und 500 DM</td> <td>20</td> <td>Weiß nicht</td> </tr> <tr> <td>zwischen 500 DM und 750 DM</td> <td>99</td> <td>KA</td> </tr> <tr> <td>zwischen 750 DM und 1.000 DM</td> <td>00</td> <td>TNZ</td> </tr> </table>	Unter 10 Mark	10	zwischen 1.000 DM und 1.500 DM	zwischen 10 DM und 50 DM	11	zwischen 1.500 DM und 2.000 DM	zwischen 50 DM und 100 DM	12	zwischen 2.000 DM und 3.000 DM	zwischen 100 DM und 200 DM	13	zwischen 3.000 DM und 5.000 DM	zwischen 200 DM und 300 DM	14	zwischen 5.000 DM und 10.000 DM	zwischen 300 DM und 400 DM	15	mehr als 10.000 DM	zwischen 400 DM und 500 DM	20	Weiß nicht	zwischen 500 DM und 750 DM	99	KA	zwischen 750 DM und 1.000 DM	00	TNZ
Unter 10 Mark	10	zwischen 1.000 DM und 1.500 DM																											
zwischen 10 DM und 50 DM	11	zwischen 1.500 DM und 2.000 DM																											
zwischen 50 DM und 100 DM	12	zwischen 2.000 DM und 3.000 DM																											
zwischen 100 DM und 200 DM	13	zwischen 3.000 DM und 5.000 DM																											
zwischen 200 DM und 300 DM	14	zwischen 5.000 DM und 10.000 DM																											
zwischen 300 DM und 400 DM	15	mehr als 10.000 DM																											
zwischen 400 DM und 500 DM	20	Weiß nicht																											
zwischen 500 DM und 750 DM	99	KA																											
zwischen 750 DM und 1.000 DM	00	TNZ																											

Spalte	Code	Karte XII
12	1 2 3 4 0	<p><u>"Von einem Postscheck-Konto kann man ja, wenn man etwas bezahlen will, entweder überweisen lassen oder einen Scheck ausstellen. Wie machen Sie es?" (Mehreres kann angegeben werden!) (Frage 124)</u></p> <p>Zahle mit Scheck Zahle durch Überweisung Zahle mit Scheck und durch Überweisung Weder noch, zahle nichts direkt vom Postscheck-Konto KA, TNZ</p>
		<p><u>FALLS XII, 12 (1-3):</u></p> <p><u>"Was von dieser Liste hier zahlen Sie regelmäßig oder zumindest häufiger von Ihrem Postscheck-Konto, ich meine direkt durch Überweisung oder mit Scheck?" (INTERVIEWER übergibt gelbe Liste 16! - Alles Genannte einkreisen!) (Frage 125)</u></p>
13		Miete
14		Stromrechnung
15		Gasrechnung
16		Telefongebühren
17		Rundfunk-, Fernsehgebühren
18		Versicherungsbeiträge
19		Vereinsbeiträge
20		Zeitungs-, Zeitschriftenabonnement
21		Heizmaterial, Holz, Kohlen, Öl
22		Die Lebensmittelrechnung bei meinem Kaufmann
23		Rechnungen vom Versandhaus
24		Im Textilgeschäft, wenn ich dort Kleidung kaufe,
25		Rechnungen vom Möbelgeschäft
26		Rechnungen an Handwerker
27		Rechnungen von meiner Autowerkstatt, Tankstelle
28		Arztrechnungen
29		Schneiderrechnungen
30		Wenn ich Raten bezahle
31		Andere Antworten
		jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 9. TNZ, KA
32	1 2 3 4 9	<p><u>"Es gibt ja Zeiten, da ist es sehr schwer, von der Sparkasse oder von der Bank einen Kredit zu bekommen, und dann wieder gibt es Zeiten, wo man leichter einen Kredit bekommt. Wissen Sie zufällig, wie es im Augenblick ist: ist es zur Zeit sehr schwer oder nicht sehr schwer?" (Frage 155)</u></p> <p>Sehr schwer Nicht sehr schwer Weiß nicht Echte andere Antworten Keine (konkrete) Angabe</p>
		<p><u>"Wenn Sie diese Liste hier durchsehen" (INTERVIEWER übergibt weiße Liste 21), "haben Sie zur Zeit irgend etwas davon?" (Bei Rückfragen: "Rein geschäftliche Kredite sind nicht gemeint, auch keine Raten!" - Alles Zutreffende einkreisen!) (Frage 156 a)</u></p>
33		Darlehen vom Betrieb
34		Kredit von der Sparkasse
35		Kredit von der Bank
36		Hypothek, Grundschuld aufgenommen, Bauspardarlehen
37		Darlehen von privater Seite
38		Kredit beim Kaufmann, in einem Geschäft, hab' was anschreiben lassen
39		Sonstiges Darlehen, Kredit
		jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 8. nichts davon 9. KA.

FALLS XII, 33-39 (1):

"Wie hoch ist der Betrag, der jetzt noch zurückzuzahlen ist - nur ungefähr, vielleicht sagen Sie mir die betreffende Nummer von der Liste hier?" (INTERVIEWER übergibt blaue Liste 13! - FALLS mehrere Darlehen, Kredite aufgenommen wurden: "Für alles zusammen, was zur Zeit noch offensteht, einschließlich evtl. Zinsen") (Frage 156 b)

40-41	01	Unter 10 Mark
	02	zwischen 10 DM und 50 DM
	03	zwischen 50 DM und 100 DM
	04	zwischen 100 DM und 200 DM
	05	zwischen 200 DM und 300 DM
	06	zwischen 300 DM und 400 DM
	07	zwischen 400 DM und 500 DM
	08	zwischen 500 DM und 750 DM
	09	zwischen 750 DM und 1.000 DM
	10	zwischen 1.000 DM und 1.500 DM
	11	zwischen 1.500 DM und 2.000 DM
	12	zwischen 2.000 DM und 3.000 DM
	13	zwischen 3.000 DM und 5.000 DM
	14	zwischen 5.000 DM und 10.000 DM
	15	mehr als 10.000 DM
	20	Andere Antworten
99	Keine (konkrete) Angabe	
00	TNZ	

"Haben Sie irgend etwas von dieser Liste hier?" (INTERVIEWER übergibt rote Liste 22 ! Alles Genannte einkreisen !) (Frage 157 a)

42	Volksaktien	
43	Investmentcertifikate	
44	Aktien	
45	Staatsanleihen (Schuldverschreibungen der Länder oder Gemeinden, Kommunal-Obligationen)	
46	Industrie-Obligationen	jeweils: 1. genau
47	Hypotheken-Besitz, Pfandbrief-Besitz	0. nicht genau
48	Privat an jemand Geld verliehen, das zurückgezahlt wird	
49	Bargeldreserve im Haus	8. nichts davon
50	Wertsachen wie Schauk, echte Teppiche, Gemälde usw.	9. KA

FALLS XII, 42-50 (1):

"Könnten Sie ungefähr sagen, wieviel das insgesamt ist - wenn Sie mir am besten die zutreffende Nummer von der Liste hier sagen?" (INTERVIEWER übergibt blaue Liste 13 ! FALLS mehrere zutraf: den Betrag für alles insgesamt!) (Frage 157 b)

51-52	01	Unter 10 Mark
	02	zwischen 10 DM und 50 DM
	03	zwischen 50 DM und 100 DM
	04	zwischen 100 DM und 200 DM
	05	zwischen 200 DM und 300 DM
	06	zwischen 300 DM und 400 DM
	07	zwischen 400 DM und 500 DM
	08	zwischen 500 DM und 750 DM
	09	zwischen 750 DM und 1.000 DM
	10	zwischen 1.000 DM und 1.500 DM
	11	zwischen 1.500 DM und 2.000 DM
	12	zwischen 2.000 DM und 3.000 DM
	13	zwischen 3.000 DM und 5.000 DM
	14	zwischen 5.000 DM und 10.000 DM
	15	mehr als 10.000 DM
	20	Andere Antworten
99	Keine (konkrete) Angabe	
00	TNZ	

Spalte	Code	Karte XII
53	1 2 3 4 9	<p><u>"Es ist ja so, daß zum Vermögen eines Haushalts alles gehört, was man besitzt, also Geld, Möbel, Kleidung und überhaupt alles. Das kann man natürlich nicht genau in Geld abschätzen, aber vielleicht können Sie mir für eine Statistik trotzdem helfen. Ich habe hier ein Blatt, auf dem ein dicker Strich ist. Wenn Sie sich vorstellen, das wäre Ihr gesamtes Vermögen, das Sie vor 5 Jahren hatten - wieviel größer oder kleiner müßte der Strich heute sein, vielleicht können Sie ihn um so viel verlängern oder kürzer machen?"</u></p> <p><u>INTERVIEWER-NOTIZ:</u></p> <p>Der Strich wurde--</p> <p>Verlängert Verkürzt Nicht verändert, da Vermögen gleichgeblieben ist Bekam keine Antwort Keine (konkrete)Angabe</p>
54	1 2 9	<p><u>INFORMELLE Ermittlung: Zahlen Sie Vermögenssteuer? (Frage 158 b)</u></p> <p>Ja Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
55	1 2 9	<p><u>"Um nichts zu vergessen: Haben Sie oder jemand anders in Ihrem Haushalt innerhalb der letzten fünf Jahre zufällig eine Erbschaft gemacht?" (Frage 159)</u></p> <p>Ja Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
56	1 2 0	<p><u>FALLS XII, 55(1):</u></p> <p><u>"Im Wert von mehr als 1.000 Mark oder weniger als 1.000 Mark?"</u></p> <p>Unter 1.000 Mark 1.000 Mark oder mehr TNZ, KA</p>
		<p>Die folgenden Daten werden nur bei Außenseitern geschlüsselt</p>
57	1 2 3 0	<p><u>Schulabschluß des Haushaltsvorstandes - I,64(1) (Stat. 7)</u></p> <p>Volksschule Mittlere Reife Abitur (Universität) Keine Angabe, TNZ</p>
58-59	01 02 03 04 05 06	<p><u>Berufsstellung des Haushaltsvorstandes (bei Nichtberufstätigen des Ernährers, bei Rentnern ehemalige Berufsstellung) (Stat. 10)</u></p> <p>Selbständige Geschäftsleute, Inhaber größerer Unternehmen Mittlere und kleinere Geschäftsleute, selbständige Handwerker Leitende Angestellte Übrige Angestellte Leitende Beamte Übrige Beamte</p>

Fortsetzung

nächste Seite

	07 08 09 10 11 99 00	Inhaber großer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gärtnereien Inhaber mittlerer und kleiner land- und forstwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gärtnereien Landwirtschaftliche Arbeiter Arbeiter und nicht selbständige Handwerker Freie Berufe ! Nicht ermittelt TNZ (Sonstiges und ohne Beruf wird eingeschlüsselt (nach Statistik 9))
60	1 2 0	<u>FALLS Haushaltsvorstand:</u> <u>Der/die Befragte verwaltet vom Einkommen des Hauptverdieners: (Stat. 21)</u> Alles Einen größeren Teil Nichts, einen kleineren Teil bzw. keine (konkrete) Angabe, TNZ
61	1 2 4 0	<u>"Und wenn Sie (selbst nun diese zehntausend Mark gewonnen hätten - was würden Sie wohl damit machen, was wäre da eine gute Geldanlage?" (Listenvorlage) (Frage 76)</u> <u>"Und was davon erscheinen Ihnen persönlich am günstigsten?" (Frage 78)</u> <u>Am günstigsten oder als einziges:</u> HHV: 1 Pfandbriefe kaufen und/oder Kauf von Staatsanleihen, also Wertpapieren, die der Staat ausgibt (5 u/o 9) 2 Kauf von Volksaktien /Kauf von Investmentcertifikaten /Kauf von Aktien, Obligationen (6:7:8) 4 Nicht 5 u/o 9, 6:7:8 bzw. keine (konkrete) Angabe 0 TNZ, KA
62	1 2 0	HF: <u>FALLS Hausfrau befragt</u> 1 Pfandbriefe kaufen und/oder Kauf von Staatsanleihen, also Wertpapieren, die der Staat ausgibt (5 u/o 9) 2 Kauf von Volksaktien /Kauf von Investmentcertifikaten /Kauf von Aktien, Obligationen (6:7:8) 0 Nicht 5 u/o 9, 6:7:8 bzw. keine (konkrete) Angabe, TNZ
63	1 2 3	<u>"Steht irgend etwas auf dieser Liste hier, was Sie persönlich schon irgendwann einmal gemacht haben?" (Listenvorlage): (Frage 79)</u> Ein Konto bei der Sparkasse oder Bank eingerichtet Eine Steuererklärung ausgefüllt Einen Antrag gestellt, um Kredit von der Sparkasse oder Bank zu bekommen Einen Versicherungsvertrag geprüft, ob nichts vergessen ist Einen Abzahlungsvertrag abgeschlossen Wertpapiere gekauft oder verkauft Einen Wechsel unterschrieben Auf mein Konto einen Scheck ausgestellt Von meinem Konto Geld überwiesen HHV oder HF: (Verschlüsselung für denjenigen, der die meisten Angaben hat) 1 Viel Praxis : 6 und mehr Angaben 2 Einige Erfahrungen: 4 bis 5 Angaben 3 Keine oder wenig Erfahrung: 0 bis 2 Angaben

Spalte	Code	Karte X II
64	1 0	HHV oder HF: (derjenige, der die meisten Angaben gemacht hatte) Wertpapiere gekauft oder verkauft (Nr. 6 auf Liste 10) Keine Wertpapiere gekauft oder verkauft
65	1 2 3 4	<p><u>"Hier unterhalten sich drei Männer über Aktien. Welcher davon sagt das, was auch Sie darüber denken: der Linke, der Mittlere oder der Rechte?" (Bildblattvorlage) (Frage 83)</u></p> <p><u>LINK</u> Denke so wie der LINKE darüber: "Aktien sind nur etwas für Leute mit dickem Geldbeutel. Unserer kann dabei doch bloß sein bißchen Geld verlieren."</p> <p>Denke so wie der MITTLERE darüber: "Aktien zu kaufen, ist bestimmt eine gute Sache. Man hat dann einen Anteil an einem soliden Unternehmen, und der kann nicht so schnell entwertet werden."</p> <p>Denke so wie der RECHTE darüber: "Aktien sind ja sicher eine gute Geldanlage, aber man muß schon etwas davon verstehen, damit man nicht hereinfällt."</p> <p>Unentschieden, TNZ</p>
66	1 2 3 4	<p>HF: <u>FALLS Hausfrau befragt:</u></p> <p>Denke so wie der LINKE darüber: Negative Einstellung zu Aktien Denke so wie der MITTLERE darüber: Positive Einstellung zu Aktien Denke so wie der RECHTE darüber: Ambivalente Einstellung zu Aktien</p> <p>Unentschieden, TNZ</p>

Spalte	Code	Karte XIII
		<p><u>"Steht irgend etwas auf dieser Liste hier, was Sie persönlich schon irgendwann einmal gemacht haben?" (INTERVIEWER übergibt rote Liste 10!)</u></p>
12		Ein Konto bei der Sparkasse oder Bank eingerichtet
13		Eine Steuererklärung ausgefüllt
14		Einen Antrag gestellt, um Kredit von der Sparkasse oder Bank zu bekommen
15		Einen Versicherungsvertrag geprüft, ob nichts vergessen ist
16		Einen Abzahlungsvertrag abgeschlossen
17		Wertpapiere gekauft oder verkauft
18		Einen Wechsel unterschrieben
19		Auf mein Konto einen Scheck ausgestellt
20		Von meinem Konto Geld überwiesen
		jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 8. nichts davon 9. KA
		<p><u>INFORMELLE Ermittlung:</u> <u>"Lebt im Haushalt des/der Befragten mehr als ein Erwachsener ab 16 Jahre?" (Frage 80)</u></p> <p>Mehrere Erwachsene (nicht verschlüsselt) Nur ein Erwachsener</p>
		<p><u>FALLS mehrere Erwachsene im HH:</u> <u>"Wenn es um solche Gelddinge geht oder um schriftliche Sachen für Anschaffungen usw.:"</u> <u>(INTERVIEWER deutet auf rote Liste 10!) "Wer in Ihrem Haushalt kennt sich in solchen Dingen am besten aus, wer macht das im allgemeinen?" (Frage 81)</u></p>
21		Ich selbst
22		Meine Frau
23		Mein Mann
24		Anderer männliche Person im Haushalt
25		Anderer weibliche Person im Haushalt
		jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 9. KA
26	1 2 3 4 9	<p><u>INTERVIEWER-EINSTUFUNG:</u> <u>"Hat der/die Befragte ein Konto, ein Sparbuch auf der Bank oder Sparkasse (auf eigenen Namen oder zeichnungsrechtlich)? (Siehe Frage 111!) (Frage 126)</u></p> <p>Ja, auf eigenen Namen Ja, zeichnungsrechtlich Ja, zeichnungsrechtlich und auf eigenen Namen Nein KA</p>
		<p><u>FALLS XIII, 26 (1-3):</u> <u>"Eine Frage zu dem Konto bei der Sparkasse oder Bank: da gibt es ja verschiedene Möglichkeiten, was für Konten man dort einrichten kann. Hier ist eine Liste" (INTERVIEWER übergibt rote Liste 17!)</u> <u>"Was davon haben Sie oder sind zumindest zeichnungsrechtlich?" (Frage 127)</u></p>
27		Ein Konto, auf dem steuerbegünstigt gespart wird, bei dem der Betrag mehrere Jahre nicht abgehoben, aber dafür bei der Steuer abgezogen werden kann,
28		Ein neues Sparprämien-Konto, auf dem der Betrag mindestens 5 Jahre lang festliegt und dafür der Staat 20 Prozent als Sparprämie zuzahlt,
29		Ein Sparbuch bei der Sparkasse oder Bank, das man vorlegt, wenn man abheben oder einzahlen will,
30		Ein Konto auf der Sparkasse oder Bank, für das man kein Sparbuch hat, sondern Kontoauszüge bekommt, und von dem man mit Scheck oder Überweisungen zahlen kann,
		jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 9. KA, TNZ

Spalte	Code	Karte XIII
		INTERVIEWER-EINSTUFUNG: <u>Hat der /die Befragte oben Listenpunkt Nr. 1 (steuerbegünstigtes Sparen) angegeben?</u> (Frage 128) Ja Nein (nicht verschlüsselt)
31	9	INFORMELLE Ermittlung: <u>"Sie sagten, Sie sparen steuerbegünstigt: haben Sie einen oder mehrere steuerbegünstigte Sparverträge abgeschlossen?" (Frage 129)</u> ein Vertrag zwei Verträge drei Verträge KA, TNZ Andere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!
32	1 2 9/0	<u>"Darf ich zu diesem steuerbegünstigten Sparvertrag/Sparverträgen noch ein paar Fragen stellen?" (Frage 130)</u> <u>"Ist der Sparvertrag auf Ihren Namen abgeschlossen oder nicht auf Ihren Namen?"</u> Auf meinen Namen Nicht auf meinen Namen KA / TNZ
33-34	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99	<u>"Wieviel ist auf diesem Sparkonto bereits einbezahlt?" (Listenvorlage 13)</u> TNZ Unter 10 Mark Zwischen 10 DM und 50 DM Zwischen 50 DM und 100 DM Zwischen 100 DM und 200 DM Zwischen 200 DM und 300 DM Zwischen 300 DM und 400 DM Zwischen 400 DM und 500 DM Zwischen 500 DM und 750 DM Zwischen 750 DM und 1.000 DM Zwischen 1.000 DM und 1.500 DM Zwischen 1.500 DM und 2.000 DM Zwischen 2.000 DM und 3.000 DM Zwischen 3.000 DM und 5.000 DM Zwischen 5.000 DM und 10.000 DM Mehr als 10.000 DM Keine (konkrete) Angabe
35	0 1 2 3 9	<u>"Zahlen Sie regelmäßig Sparraten ein oder wurde der gesamte Betrag auf einmal einbezahlt?"</u> TNZ Wird regelmäßig einbezahlt Alles auf einmal Sämtliche Sparraten schon bezahlt KA
36-38	999	FALLS X11, 35 (1): <u>"Wie hoch sind die Sparraten, die regelmäßig einbezahlt werden? - Pro Monat, pro Vierteljahr oder pro Jahr, je nachdem, wie es bezahlt wird?"</u> 5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Keine (konkrete) Angabe, TNZ Wo erforderlich, wurden die Werte pro Monat umgerechnet!

Spalte	Code	Karte XIII
		<u>INTERVIEWER-EINSTUFUNG:</u> <u>Hat der /die Befragte bei Frage 127 Listenpunkt Nr. 2 (Prämien sparen) angegeben? (Frage 131)</u> Ja Nein (nicht verschlüsselt)
39	1 2 9	<u>INFORMELLE Ermittlung:</u> <u>Sie sagten, Sie sparen prämiengünstigt: haben Sie einen oder mehrere prämiengünstigte Sparverträge abgeschlossen? (Frage 132)</u> ein Vertrag zwei Verträge KA, TNZ
40	1 2 0	<u>"Darf ich zu diesem prämiengünstigten Sparvertrag /Sparverträgen noch ein paar Fragen stellen?" (Frage 133)</u> <u>"Ist der Sparvertrag auf Ihren Namen abgeschlossen oder nicht auf Ihren Namen?"</u> Auf meinen Namen Nicht auf meinen Namen TNZ
41-42	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99	<u>"Wieviel ist auf diesem Sparkonto bereits einbezahlt? (Listenvorlage 13)</u> TNZ Unter 10 Mark Zwischen 10 DM und 50 DM Zwischen 50 DM und 100 DM Zwischen 100 DM und 200 DM Zwischen 200 DM und 300 DM Zwischen 300 DM und 400 DM Zwischen 400 DM und 500 DM Zwischen 500 DM und 750 DM Zwischen 750 DM und 1.000 DM Zwischen 1.000 DM und 1.500 DM Zwischen 1.500 DM und 2.000 DM Zwischen 2.000 DM und 3.000 DM Zwischen 3.000 DM und 5.000 DM Zwischen 5.000 DM und 10.000 DM Mehr als 10.000 DM Keine (konkrete) Angabe
43	0 1 2 3 9	<u>"Zahlen Sie regelmäßig Sparraten ein oder wurde der gesamte Betrag auf einmal einbezahlt?"</u> TNZ Wird regelmäßig einbezahlt Alles auf einmal Sämtliche Sparraten schon bezahlt KA
44-46	999	<u>FALLS</u> <u>"Wie hoch sind die Sparraten, die regelmäßig einbezahlt werden? - Pro Monat, pro Vierteljahr oder pro Jahr, je nachdem, wie es bezahlt wird?"</u> 5 DM 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM Keine (konkrete) Angabe, TNZ Wo erforderlich, wurden die Werte pro Monat umgerechnet!

Spalte	Code	Karte XIII
X		<u>INTERVIEWER-Einstufung:</u> Hat der /die Befragte bei Frage 127 Listenpunkt Nr. 3 (Sparbuch bei der Bank oder Sparkasse) angegeben? (Frage 134) Ja Nein (nicht verschlüsselt)
47-48	99	<u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> Sie sagten, Sie haben ein Sparbuch: haben Sie ein Sparbuch oder mehrere Sparbücher? (Auch die zählen mit, für die Sie zeichnungsberechtigt sind!) (Frage 135) 1 Konto 2 Konten 3 Konten 4 Konten KA, TNZ Andere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!

"Darf ich zu diesem Sparbuch/ diesen Sparbüchern ein paar Fragen stellen? (Frage 136)

1. Konto:

Sparkonto:

2. Konto:

Spalte	Spalte	Code	
49	50	0 1 2 9	<u>"Lautet das Sparbuch auf Ihren Namen?"</u> TNZ Ja Nein KA
51	52	1 2 3	<u>"Ist es ein Sparbuch auf der Sparkasse oder auf der Bank?"</u> Sparkasse 4 Sparkasse und Bank Bank 5 Sparkasse und anderes Anderes 6 Bank und anderes
53	62		<u>"Was wurde innerhalb der letzten 12 Monate von diesem Sparbuch bezahlt?"</u> (Listenvorlage 14) Laufend Haushaltskosten Größere Anschaffungen für den Haushalt Kleidung Urlaubsreise, Erholungsreise Geschenke Arztkosten, Arzneikosten Kauf von Aktien (Volksaktien), Wertpapieren Grundstückskauf, Hauskauf Andere Ausgaben jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 8. nichts abgehoben 9. KA, TNZ
54	63		
55	64		
56	65		
57	66		
58	67		
59	68		
60	69		
61	70		
71-72	73-74	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99	<u>"Wie hoch ist das Sparkonto im Augenblick insgesamt?"</u> (Listenvorlage 13) TNZ Unter 10 Mark Zwischen 10 DM und 50 DM Zwischen 50 DM und 100 DM Zwischen 100 DM und 200 DM Zwischen 200 DM und 300 DM Zwischen 300 DM und 400 DM Zwischen 400 DM und 500 DM Zwischen 500 DM und 750 DM Zwischen 750 DM und 1000 DM Zwischen 1000 DM und 1500 DM Zwischen 1500 DM und 2000 DM Zwischen 2000 DM und 3000 DM Zwischen 3000 DM und 5000 DM Zwischen 5000 DM und 10 000 DM Mehr als 10 000 DM Keine (konkrete) Angabe

Spalte	Spalte	Code	Karte XIII / Karte XIV
1. Konto	2. Konto		
75-76	77-78	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99 00	<p><u>"Höchststand innerhalb der letzten drei Jahre?" (Listenvorlage 13)</u></p> <p>Unter 10 Mark Zwischen 10 DM und 50 DM Zwischen 50 DM und 100 DM Zwischen 100 DM und 200 DM Zwischen 200 DM und 300 DM Zwischen 300 DM und 400 DM Zwischen 400 DM und 500 DM Zwischen 500 DM und 750 DM Zwischen 750 DM und 1000 DM Zwischen 1000 DM und 1500 DM Zwischen 1500 DM und 2000 DM Zwischen 2000 DM und 3000 DM Zwischen 3000 DM und 5000 DM Zwischen 5000 DM und 10 000 DM Mehr als 10 000 DM Keine (konkrete) Angabe TNZ</p>
12-13	14-15	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99 00	<p><u>"Niedrigster Stand innerhalb der letzten 3 Jahre?" (Listenvorlage 13)</u></p> <p>Unter 10 Mark Zwischen 10 DM und 50 DM Zwischen 50 DM und 100 DM Zwischen 100 DM und 200 DM Zwischen 200 DM und 300 DM Zwischen 300 DM und 400 DM Zwischen 400 DM und 500 DM Zwischen 500 DM und 750 DM Zwischen 750 DM und 1000 DM Zwischen 1000 DM und 1500 DM Zwischen 1500 DM und 2000 DM Zwischen 2000 DM und 3000 DM Zwischen 3000 DM und 5000 DM Zwischen 5000 DM und 10 000 DM Mehr als 10 000 DM Keine (konkrete) Angabe TNZ</p>
16	17	0 1 2 3 4 9	<p><u>"Wird auf dieses Sparbuch regelmäßig gespart, regelmäßig ein Sparbetrag einbezahlt?"</u></p> <p>TNZ Ja, wöchentlich Ja, monatlich Ja, aber seltener Nein KA</p>
18-19	20-21	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 99 00	<p><u>FALLS XIV, 24-3: "Wieviel ist das im Monat?" (Listenvorlage 13)</u></p> <p>Unter 10 Mark Zwischen 10 DM und 50 DM Zwischen 50 DM und 100 DM Zwischen 100 DM und 200 DM Zwischen 200 DM und 300 DM Zwischen 300 DM und 400 DM Zwischen 400 DM und 500 DM Zwischen 500 DM und 750 DM Zwischen 750 DM und 1000 DM Zwischen 1000 DM und 1500 DM Keine (konkrete) Angabe TNZ</p>

Spalte	Spalte	Code	Karte XIV
1. Konto	2. Konto		
22-25	26-29	9998 9999	<p><u>"Wird auf diesem Sparbuch ein bestimmter Betrag nie unterschritten, eine eiserne Reserve von mindestens 100 Mark gehalten?"</u></p> <p><u>FALLS Ja:</u></p> <p>10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM</p> <p>Andere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p> <p>Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
			<p><u>FALLS #</u></p> <p><u>"Für was ist diese eiserne Reserve gedacht?" (Listenvorlage 15)</u></p> <p>Für eine Aussteuer Für die Kinder Für unvorhergesehene Anschaffungen, wenn man plötzlich was kaufen muß Für einen eventuellen Krankheitsfall Für einen eventuellen Sterbefall Für den Fall, daß sich beruflich etwas ändert Falls der Wagen einmal ausfällt, größere Reparaturen kommen Ganz allgemein zur Sicherheit, einen Notgroschen muß man haben</p>
30	38		
31	39		
32	40		
33	41		
34	42		
35	43		
36	44		
37	45		

INTERVIEWER-Einstufung:

War eben nur ein Sparbuch abzuhandeln oder mehrere Sparbücher? (Frage 137)

Nur eines
Mehrere

(nicht verschlüsselt)

Spalte	Code	
46-50	99998 99999	<p><u>"Noch eine Frage zu diesem Sparbuch: Wissen Sie, wieviel Zinsen Sie im Augenblick dafür bekommen, ich meine wieviel Prozent im Jahr?" (Frage 138)</u></p> <p>00,125 % 00,250 % 00,500 % 01,000 % 02,000 % 03,000 % 04,000 % Weiß nicht Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p> <p>Andere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p>
51	0 1 2 3 9	<p><u>"Wissen Sie das zufällig: hat sich der Zinssatz bei Sparbüchern in den letzten ein, zwei Jahren geändert oder nicht geändert?" (Frage 139)</u></p> <p>TNZ Geändert Nicht geändert Weiß nicht KA</p>
52	0 1 2 3 4 9	<p><u>FALLS</u></p> <p><u>"Wie war es genau, ich meine: ist der Zinssatz gestiegen oder gefallen oder wie?"</u></p> <p>TNZ Zinssatz ist gestiegen Zinssatz ist gefallen Andere Antwort Keine Ahnung, nicht verfolgt KA</p>

Spalte	Code	Karte XIV																			
		<u>INTERVIEWER-Einstufung:</u> <u>Hat der/ die Befragte bei Frage 127 Listenpunkt Nr. 4 angegeben? (Frage 140)</u> Ja Nein (nicht verschlüsselt)																			
53	1 2 3 9	<u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Sie sagten, Sie haben ein Konto, von dem man mit Scheck oder Überweisungen bezahlen kann. Haben Sie ein solches Konto oder mehrere? (Auch die zählen mit, für die Sie zeichnungsberechtigt sind!) (Frage 141)</u> 1 Konto 2 Konten 3 Konten KA, TNZ																			
54	1 2 9/0	<u>"Darf ich zu diesem Konto/ diesen Konten ein paar Fragen stellen?" (Frage 142)</u> <u>"Lautet das Konto auf Ihren Namen?"</u> Ja Nein KA / TNZ																			
55	1 2 3	<u>"Ist es ein Konto auf der Sparkasse oder auf der Bank?"</u> <table border="0"> <tr> <td>Sparkasse</td> <td>4</td> <td>Sparkasse und Bank</td> </tr> <tr> <td>Bank</td> <td>9</td> <td>KA</td> </tr> <tr> <td>Anderes</td> <td>0</td> <td>TNZ</td> </tr> </table>	Sparkasse	4	Sparkasse und Bank	Bank	9	KA	Anderes	0	TNZ										
Sparkasse	4	Sparkasse und Bank																			
Bank	9	KA																			
Anderes	0	TNZ																			
56 57 58 59 60 61 62 63 64		<u>"Was wurde innerhalb der letzten 12 Monate von diesem Konto bezahlt?" (Listenvorlage 14)</u> <table border="0"> <tr> <td>Laufende Haushaltskosten</td> <td rowspan="9">jeweils:</td> <td>1. genannt</td> </tr> <tr> <td>Größere Anschaffungen für den Haushalt</td> <td>0. nicht genannt</td> </tr> <tr> <td>Kleidung</td> <td>8. nichts abgeboben</td> </tr> <tr> <td>Urlaubsreise, Erholungsreise</td> <td>9. KA</td> </tr> <tr> <td>Geschenke</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Arztkosten, Arzneikosten</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kauf von Aktien (Volksaktion), Wertpapieren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grundstückskauf, Hauskauf</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Andere Ausgaben</td> <td></td> </tr> </table>	Laufende Haushaltskosten	jeweils:	1. genannt	Größere Anschaffungen für den Haushalt	0. nicht genannt	Kleidung	8. nichts abgeboben	Urlaubsreise, Erholungsreise	9. KA	Geschenke		Arztkosten, Arzneikosten		Kauf von Aktien (Volksaktion), Wertpapieren		Grundstückskauf, Hauskauf		Andere Ausgaben	
Laufende Haushaltskosten	jeweils:	1. genannt																			
Größere Anschaffungen für den Haushalt		0. nicht genannt																			
Kleidung		8. nichts abgeboben																			
Urlaubsreise, Erholungsreise		9. KA																			
Geschenke																					
Arztkosten, Arzneikosten																					
Kauf von Aktien (Volksaktion), Wertpapieren																					
Grundstückskauf, Hauskauf																					
Andere Ausgaben																					
65-66	00 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 99	<u>"Wie hoch ist das Konto im Augenblick insgesamt?" (Listenvorlage 13)</u> TNZ 01 Unter 10 Mark 02 Zwischen 10 DM und 50 DM 03 Zwischen 50 DM und 100 DM 04 Zwischen 100 DM und 200 DM 05 Zwischen 200 DM und 300 DM 06 Zwischen 300 DM und 400 DM 07 Zwischen 400 DM und 500 DM 08 Zwischen 500 DM und 750 DM 09 Zwischen 750 DM und 1000 DM 10 Zwischen 1000 DM und 1500 DM 11 Zwischen 1500 DM und 2000 DM 12 Zwischen 2000 DM und 3000 DM 13 Zwischen 3000 DM und 5000 DM 14 Zwischen 5000 DM und 10 000 DM 15 Mehr als 10 000 DM 99 Keine (konkrete) Angabe																			

Spalte	Code	Karte XIV
67-68	01	<u>"Höchstand innerhalb der letzten drei Jahre?" (Listenvorlage 13)</u> Unter 10 Mark
	02	Zwischen 10 DM und 50 DM
	03	Zwischen 50 DM und 100 DM
	04	Zwischen 100 DM und 200 DM
	05	Zwischen 200 DM und 300 DM
	06	Zwischen 300 DM und 400 DM
	07	Zwischen 400 DM und 500 DM
	08	Zwischen 500 DM und 750 DM
	09	Zwischen 750 DM und 1000 DM
	10	Zwischen 1000 DM und 1500 DM
	11	Zwischen 1500 DM und 2000 DM
	12	Zwischen 2000 DM und 3000 DM
	13	Zwischen 3000 DM und 5000 DM
	14	Zwischen 5000 DM und 10 000 DM
	15	Mehr als 10 000 DM
	99	Keine (konkrete) Angabe
	00	TNZ
69-70	01	<u>Niedrigster Stand innerhalb der letzten drei Jahre? (Listenvorlage 13)</u> Unter 10 Mark
	02	Zwischen 10 DM und 50 DM
	03	Zwischen 50 DM und 100 DM
	04	Zwischen 100 DM und 200 DM
	05	Zwischen 200 DM und 300 DM
	06	Zwischen 300 DM und 400 DM
	07	Zwischen 400 DM und 500 DM
	08	Zwischen 500 DM und 750 DM
	09	Zwischen 750 DM und 1000 DM
	10	Zwischen 1000 DM und 1500 DM
	11	Zwischen 1500 DM und 2000 DM
	12	Zwischen 2000 DM und 3000 DM
	13	Zwischen 3000 DM und 5000 DM
	14	Zwischen 5000 DM und 10 000 DM
	15	Mehr als 10 000 DM
	99	Keine (konkrete) Angabe
	00	TNZ
71	0	<u>"Wird auf diesem Konto regelmäßig gespart, regelmäßig ein Sparbetrag einbezahlt?"</u> TNZ
	1	Ja, wöchentlich
	2	Ja, monatlich
	3	Ja, aber seltener
	9	Nein
72-73	01	<u>FALLS XIV, 71(1,2) "Wieviel ist das im Monat?" (Listenvorlage 13)</u> Unter 10 Mark
	02	Zwischen 10 DM und 50 DM
	03	Zwischen 50 DM und 100 DM
	04	Zwischen 100 DM und 200 DM
	05	Zwischen 200 DM und 300 DM
	06	Zwischen 300 DM und 400 DM
	07	Zwischen 400 DM und 500 DM
	08	Zwischen 500 DM und 750 DM
	09	Zwischen 750 DM und 1000 DM
	10	Zwischen 1000 DM und 1500 DM
	99	Keine (konkrete) Angabe
	00	TNZ

Spalte	Code	Karte XIV / Karte XV
74-77	9998 9999	<p><u>"Wird auf diesem Konto ein bestimmter Betrag nie unterschritten, eine eiserne Reserve von mindestens 100 Mark gehalten?"</u></p> <p>FALLS: Ja:</p> <ul style="list-style-type: none"> 10 DM 20 DM 30 DM 50 DM 100 DM 200 DM 400 DM 800 DM <p>Andere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p> <p>Nein</p> <p>Keine (konkrete) Angabe, TNZ</p>
12		<p>FALLS XIV, 74-77:</p> <p><u>"Für was ist diese eiserne Reserve gedacht?" (Listenvorlage 15)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Für eine Aussteuer Für die Kinder Für unvorhergesehene Anschaffungen, wenn man plötzlich was kaufen muß Für einen eventuellen Krankheitsfall Für einen eventuellen Sterbefall Für den Fall, daß sich beruflich etwas ändert Falls der Wagen einmal ausfällt, größere Reparaturen kommen Ganz allgemein zur Sicherheit, einen Notgroschen muß man haben <p>jeweils: 1. genauut 0. nicht genauut 9. KA, TNZ</p>
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20	1 2 3 4 0	<p><u>"Von einem solchen Konto kann man ja, wenn man etwas bezahlen will, entweder überweisen lassen oder einen Scheck ausstellen. Wie machen Sie es?" (Frage 143)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zahle durch Überweisung Zahle mit Scheck Zahle mit Scheck und durch Überweisung Weder noch, zahle nichts direkt vom Konto Keine (konkrete) Angabe, TNZ
21		<p>FALLS XV, 20(1-3):</p> <p><u>"Was von dieser Liste hier zahlen Sie regelmäßig oder zumindest häufiger von Ihrem Konto, ich meine direkt durch Überweisung oder mit Scheck? (Listenvorlage 16)(Frage 144)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Miete 2 Stromrechnung 3 Gasrechnung 4 Telefongebühren 5 Rundfunk-, Fernsehgebühren 6 Versicherungsbeiträge 7 Vereinsbeiträge 8 Zeitungs-, Zeitschriftenabonnement 9 Heizmaterial, Holz, Kohlen, Öl 0 Die Lebensmittelrechnung bei meinem Kaufmann <p>jeweils: 1. genauut 0. nicht genauut 9. KA, TNZ</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Rechnungen vom Versandhaus 2 Im Textilgeschäft, wenn ich dort Kleidung kaufe 3 Rechnungen vom Möbelgeschäft 4 Rechnung an Handwerker 5 Rechnungen von meiner Autowerkstatt, Tankstelle 6 Arztrechnungen 7 Schneiderrechnungen 8 Wenn ich Raten bezahle 9 Andere Antworten
22		
23		
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31		
32		
33		
34		
35		
36		
37		
38		
39		

Spalte	Code	Karte XV
40	1 2 3 9	<p>An alle Befragten: <u>INTERVIEWER-EINSTUFUNG bzw. INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Ist der /die Befragte selbst berufstätig als Arbeiter oder Angestellter oder Beamter bzw. bei Hausfrauen: ist der Ernährer berufstätig als Arbeiter oder Angestellter oder Beamter? (Frage 145)</u></p> <p>Der/die Befragte ist selbst berufstätig als Arbeiter, Angestellter oder Beamter Nicht selbst, aber Ernährer ist berufstätig Nicht's davon trifft zu KA</p>
41	0 1 2 3 9	<p><u>FALLS XV, 40 (1):</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>"Lassen Sie sich Ihren Lohn/Ihr Gehalt bar auszahlen oder vom Betrieb aus gleich auf Ihr Konto überweisen?" (Frage 145 a)</u></p> <p>TNZ Bar auszahlen Auf Konto Teils so, teils so KA</p>
42	1 2 9 0	<p><u>FALLS XV, 41 (1):</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Haben Sie das Geld zu Hause auf oder zahlen Sie es vorübergehend auf ein Konto, Sparbuch oder Postspargbuch ein? (Frage 145 b)</u></p> <p>Hebe es zu Hause auf Zahle es vorübergehend ein Keine (konkrete) Angabe TNZ</p>
43	1 2 9	<p><u>"Kürzlich ist der Vorschlag gemacht worden, man sollte sämtliche Löhne und Gehälter nicht mehr bar auszahlen, sondern jeder Arbeiter und Angestellte bekommt ein Konto auf der Sparkasse oder Bank, und die Betriebe überweisen das Geld gleich auf das Konto. Haben Sie von diesem Vorschlag schon gehört, oder hören Sie das jetzt zum ersten Mal?" (Frage 145 c)</u></p> <p>Schon gehört Höre ich zum ersten Mal Keine (konkrete) Angabe</p>
44	1 2 3 9	<p><u>"Was ist Ihre Meinung dazu: wäre es Ihnen persönlich recht oder nicht recht, wenn Ihr Lohn/ Ihr Gehalt auf ein Konto überwiesen würde, von dem Sie es dann abheben könnten?" (Frage 145 d)</u></p> <p>Recht Nicht recht Unentschieden KA</p>
45		<p><u>FALLS XV, 44 (2):</u> <u>"Und warum?"</u></p> <p>Umständlich, Barauszahlung ist einfacher. Man muß sich am Zahltag am Kassenschalter anstellen, muß erst kontrollieren; auch: Zeitmangel, Das Geld wird sofort benötigt, wird sofort verbraucht, das Gehalt ist dazu zu klein, Ablehnung wegen Unkenntnis und Mißtrauen: Es ist besser, man hat sein Geld in der Hand, es handelt sich um mein Geld, Schnüffelei, Andere Antworten</p> <p>jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 9. KA, TNZ</p>
46		
47		
48		
49		<p><u>FALLS: XV, 44 (1):</u> <u>"Und warum?"</u></p> <p>Es würde mehr gespart; bringt ein wenig Zins Arbeitserleichterung, es ist bequemer, man holt sich das Geld, wenn man's braucht Andere Antworten</p>
50		
51		

Spalte	Code	Karte XV
52	1 2 3 9 0	<u>FALLS XV, 40(2):</u> <u>INFORMELLE ERMITTLUNG:</u> <u>Läßt sich der Ernährer seinen Lohn /sein Gehalt bar auszahlen oder vom Betrieb gleich auf ein Konto überweisen? (Frage 145 a)</u> Bar auszahlen Auf Konto Teils so, teils so Keine (konkreten) Angaben TNZ
53	1 2 0	<u>FALLS XV, 52(1):</u> <u>"Kürzlich ist der Vorschlag gemacht worden, man sollte sämtliche Löhne und Gehälter nicht mehr bar auszahlen, sondern jeder Arbeiter und Angestellte bekommt ein Konto auf der Sparkasse oder Bank, und die Betriebe überweisen das Geld gleich auf das Konto. Haben Sie von diesem Vorschlag schon gehört, oder hören Sie das jetzt zum ersten Mal? (Frage 145 b)</u> Schon gehört Höre ich zum ersten Mal Keine(konkrete) Angabe, TNZ
54	1 2 3 9	<u>"Was ist Ihre Meinung dazu: Wäre es Ihnen persönlich recht oder nicht recht, wenn der Lohn/ das Gehalt auf ein Konto überwiesen würde, von dem man es dann abheben kann?" (Frage 145 c)</u> Recht Nicht recht Unentschieden Keine (konkrete) Angabe
55		<u>FALLS XV, 54(2):</u> <u>"Und warum?"</u> Umständlich, Barauszahlung ist einfacher. Man muß sich am Zahltag am Kassenschalter anstellen, muß erst kontrollieren; auch: Zeitmangel, Das Geld wird sofort benötigt, wird sofort verbraucht, das Gehalt ist dazu zu klein, Ablehnung wegen Unkenntnis und Mißtrauen: Es ist besser, man hat sein Geld in der Hand, es handelt sich um mein Geld, Schnüffelei, Andere Antworten
56		
57		
58		
59		<u>FALLS XV, 54(1):</u> <u>"Und warum?"</u> Es würde mehr gespart, bringt ein wenig Zins, Arbeitserleichterung, es ist bequemer, man holt sich das Geld, wenn man's braucht Andere Antworten Keine (konkrete) Antwort
60		
61		
62	1 2 3 0	<u>NUR AN MÄNNER:</u> <u>"Haben Sie eine Geldbörse, oder tragen Sie Ihr Kleingeld lose in der Tasche?" (Frage 146)</u> Geldbörse Lose in der Tasche Geldbörse und lose in der Tasche TNZ, KA

Spalte	Code	Karte XV
63	1 2 3 9	<p><u>An alle Befragten:</u> <u>"In manchen Ladengeschäften kann man ja mit Scheck bezahlen oder den Kaufbetrag überweisen. Stellen Sie sich vor, Sie kaufen in einem Geschäft etwas, das sagen wir, 30 Mark kostet. Finden Sie es praktisch, da mit Scheck oder Überweisung zu bezahlen, oder finden Sie, das ist übertrieben, das zahlt man besser in bar?" (Frage 147)</u></p> <p>Scheck oder Überweisung praktisch Übertrieben, lieber bar Unentschieden KA</p>
64	1 2 9	<p><u>"Eine Zwischenfrage: Tragen Sie meist ein Schlüsselbund bei sich?" (Frage 148 a)</u></p> <p>Ja Nein Keine (konkrete) Angabe</p>
65-66	98 99	<p><u>"Wieviele Schlüssel tragen Sie im allgemeinen bei sich?" (Frage 148 b)</u></p> <p>1 Schlüssel 2 Schlüssel 3 Schlüssel 5 Schlüssel 10 Schlüssel Keinen Keine (konkrete) Angabe</p> <p>Andere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!</p>
67	1 2 9	<p><u>"Etwas ganz anderes: Sind Sie in den letzten Jahren zufällig einmal in einem Zirkus gewesen?" (Frage 149)</u></p> <p>Ja Nein KA</p>
68	1 2 3 0 9	<p><u>Die folgenden Daten wurden bei allen Haushaltsmitgliedern zusätzlich verschlüsselt:</u></p> <p>HHV: <u>FALLS mehr als ein Erwachsener im Haushalt und der HHV nicht selbst kocht:</u> <u>Behält der HHV des Haushalts das Geld oder gibt er es ganz oder überwiegend der Hausfrau? (Stat. 21)</u></p> <p>1 Gibt das Geld ganz oder überwiegend der Hausfrau 2 Gibt nur einen Teil ab 3 Ganz unregelmäßig 0 Nur ein Erwachsener im Haushalt bzw. HHV kocht selbst 9 KA</p>
69	1 0	<p><u>FALLS XV, 68(1): Verdienener gibt ganz oder überwiegend das Geld der Hausfrau:</u></p> <p>Der Verdienener behält ein festes Taschengeld für sich Behält <u>kein</u> festes Taschengeld für sich</p>
		<p><u>"Steht irgendetwas auf dieser Liste hier, was Sie persönlich schon irgendwann einmal gemacht haben?" (Listenvorlage) (Frage 79)</u></p> <p>Ein Konto bei der Sparkasse oder Bank eingerichtet Eine Steuererklärung ausgefüllt Einen Antrag gestellt, um Kredit von der Sparkasse oder Bank zu bekommen Einen Versicherungsvertrag geprüft, ob nichts vergessen ist Einen Abzahlungsvertrag abgeschlossen</p>

Spalte	Code	Karte XV
		Wertpapiere gekauft oder verkauft Einen Wechsel unterschrieben Auf mein Konto einen Scheck ausgestellt Von meinem Konto Geld überwiesen
70	1 2 0	HHV oder HF: (Verschlüsselung für denjenigen, der die meisten Angaben hat) Viel Praxis: 6 und mehr Angaben Einige Erfahrungen: 4 bis 5 Angaben Keine oder wenig Erfahrung: 0 bis 2 Angaben
71	1 0	Wertpapiere gekauft oder verkauft (Nr. 6 auf Liste 10) Keine Wertpapiere gekauft oder verkauft
72-73	98 99 KA	<u>Der geschätzte Spielraum nach Frage 154 beträgt in Relation zur Haushaltskasse:</u> 1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent Nicht ermittelt KA Andere Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!
74-75	98 99 KA	<u>Relation des geschätzten Spielraums zum gesamten Haushaltseinkommen:</u> 1 Prozent 2 Prozent 3 Prozent 5 Prozent 10 Prozent 20 Prozent Nicht ermittelt KA Genaue Werte durch Kombination mit der höchstmöglichen Zahl!
76	1 2 9	Geschätzter Spielraum der HF über 20 Prozent mehr als HHV Geschätzter Spielraum des HHV über 20 Prozent mehr als HF KA
77	1 2 3 4 5 9	<u>Verschlüsselung des Kontenstandes bei der Bausparkasse (Frage 98, Position B 1 auf dem Rechnungsblatt des Haushaltsquerschnittes)</u> 1 Unter 1000 DM 2 1000 bis unter 2000 DM 3 2000 bis unter 5000 DM 4 5000 bis unter 10 000 DM 5 10 000 und mehr 9 Keine Bauspareinzahlungen (keine (konkrete) Angabe)
		<u>Verschlüsselung des Betrags, der auf anderen Konten insgesamt steht:</u> Die Verschlüsselung setzt sich zusammen aus den Positionen B 2 - B 7 des Rechnungsblattes des Haushaltsquerschnittes, umfaßt also die Konten Postsparbuch (114) Postscheck (123) steuerbegünstigte Sparverträge (130) prämienbegünstigte Sparverträge (133) Sparbücher (136) und Girokonten (142)

Spalte	Code	Karte XV
78	1 2 3 4 5 6 7 9	<p>Unter 100 DM</p> <p>100 bis unter 500 DM</p> <p>500 bis unter 1000 DM</p> <p>1000 bis unter 2000 DM</p> <p>2000 bis unter 5000 DM</p> <p>5000 bis unter 10 000 DM</p> <p>10 000 und mehr</p> <p>Keine sonstigen Kostenbestände</p>
79	1 2 3 4 5 9	<p><u>Wertpapiere und Forderungen: (Position 8 B des Rechnungsblattes des Haushaltsquerschnittes, Frage 157)</u></p> <p>Unter 100 DM</p> <p>100 bis unter 500 DM</p> <p>500 bis unter 1000 DM</p> <p>1000 bis unter 2000 DM</p> <p>2000 DM und mehr</p> <p>Keine Wertpapiere und Forderung</p>
80	1 2 3 4 5 6 7 8 9	<p><u>Zusammenfassende Verschlüsselung des Vermögens insgesamt:</u></p> <p>Es zählt dazu: Geldvermögen, Wertpapiere und Sachwerte; nicht enthalten in dieser Verschlüsselung ist jedoch die Konsumausstattung, sowie Hausbesitz</p> <p>Unter 100 DM Vermögen</p> <p>100 bis unter 500 DM</p> <p>500 bis unter 1000 DM</p> <p>1000 bis unter 2000 DM</p> <p>2000 bis unter 5000 DM</p> <p>5000 bis unter 10 000 DM</p> <p>10 000 DM und mehr</p> <p>nicht ermittelt</p> <p>kein Vermögen</p>
		<p>Unter diesem Sammelpunkt 'Vermögen' sind also die Positionen B 1 - B 8 des Rechnungsblattes des Haushaltsquerschnittes zusammengefaßt.</p> <p>Bedingungen, damit ein Betrag auf einem Konto als Vermögen gilt: <u>Bei Postsparbüchern, Sparbüchern, Girokonten:</u> Auf alle Fälle die eiserne Reserve, (außerdem) mindestens 100 DM, nicht nur (1) u/o. (6) von Liste 14. Beispiel: Falls nur (1) u/o. (6): kein Vermögen Falls (1) u/o. (6) in Verbindung mit anderen Nummern der Liste 14: halber Betrag Falls nicht (1) u/o. (6), sondern nur andere Nummern von der Liste 14: ganzer Betrag</p> <p><u>Bei Postschack-Konten:</u> Mindestens 100 DM, nicht nur 1-10:14:15 von Liste 16 Beispiel: Falls nur 1-10:14:15: kein Vermögen Falls 1-10:14:15 in Verbindung mit anderen Nummern der Liste 16: halber Betrag Falls nur andere Nummern der Liste 16: ganzer Betrag</p> <p><u>Bei steuerbegünstigten und prämienvorgünstigen Sparverträgen:</u> Hier gilt jeder Betrag als Vermögen, unabhängig von der Höhe</p>

Spalte	Code	Karte XVI
		Bei der Vermögensrechnung aufgrund der Frage 157 kann, sobald nur der Punkt 9 der Liste 22 eingekreist wird, ein Vermögen nur dann geschlüsselt werden, wenn der Betrag über 500 DM liegt. Es soll damit ausgeschaltet werden, daß Bagatell-Beträge für vielleicht Ringe oder Uhren mit in die Rechnung eingehen.
		Schulden und Verbindlichkeiten: (Frage 156) Punkte der Liste 21 eingekreist
12		Darlehen vom Betrieb (1)
13		Kredit von der Sparkasse, von der Bank (2) oder (3)
14		Hypothek, Grundschuld aufgenommen, Bauspar Darlehen (4)
15		Darlehen von privater Seite bzw. sonstige Darlehen oder Kredite (5) oder (7)
16		Kredit beim Kaufmann, in einem Geschäft habe ich was anschreiben lassen (6)
		jeweils: 1. genannt 0. nicht genannt 7. nicht feststellbar 8. Haushalt hat Schulden od. Verbindlichkeiten (unabhängig von Raten) 9. keine derartigen Schulden od. Verbindlichkeiten
17	1 2 3 4 5 6 7 8 9	<u>FALLS XVI, 12-16</u> <u>Höhe der Schulden:</u> Unter 100 DM 100 bis unter 500 DM 500 bis unter 1000 DM 1000 bis unter 2000 DM 2000 bis unter 5000 DM 5000 bis unter 10 000 DM 10 000 DM und mehr <u>KATNE</u> Bei der Verschlüsselung der Schuldenhöhe wird der Listenpunkt 6 (Kredit beim Kaufmann) nicht berücksichtigt. Ist der Listenpunkt 6 in Verbindung mit anderen Punkten genannt, wird die angegebene Schuldenhöhe um einen angemessenen Betrag verringert, ist der Punkt 6 allein genannt, bleibt C 74 (3-9) leer, da mit großer Wahrscheinlichkeit angenommen werden kann, daß dieser Betrag schon in dem Betrag fürs Essen enthalten ist.
18	1 2 3 9	<u>Mehr Ausgaben als Einnahmen?</u> <u>Die Ausgaben überschreiten das Haushaltseinkommen:</u> Bis 10 Prozent 11 bis zu 20 Prozent Um 20 Prozent oder mehr Keine höheren Ausgaben als Einnahmen

b.w.

4. Personenkarte:

Zu der Verschlüsselung der Sparkonten bzw. der Girokonten:

Falls drei Sparkonten vorhanden waren, wurden die jeweiligen Angaben für das 3. Konto mit den Angaben für das 2. Konto auf den Code-Punkten für das 2. Konto zusammengefaßt. Wurde das 2. und 3. Konto auf einer Sparkasse und einer Bank unterhalten, so wurde dies mehrfach verschlüsselt. Ebenfalls mehrfach geschlüsselt wurde die Angabe, ob das Sparbuch auf den eigenen Namen lautet oder nicht. Bei den Kontenständen wurden die Mittelwerte der angegebenen Gruppen zu einem neuen Gruppenwert addiert.

Die wichtigeren Angaben stachen die unwichtigeren: "Was wurde bezahlt?" stach "Nichts abgehoben". "Regelmäßiges Sparen" (monatlich bzw. wöchentlich u. U. mehrfach geschlüsselt) stach "Nein" bzw. "Ja, aber seltener". "Ja, eiserne Reserve" stach "Nein".

Diese Erläuterungen gelten gleichermaßen für Girokonten. Hier wurden die Angaben für das 2. Konto bzw. 3. Konto auf den Code-Punkten für das 1. Konto zusammengefaßt. Ebenfalls zusammengefaßt auf den Code-Punkten für den 1. Vertrag wurden die Angaben für 2. bzw. 3. steuer- bzw. -prämienbegünstigten Sparverträge (seltener vorgekommen).